

EEP-spezifische Lua-Variablen und -Funktionen

bis einschließlich EEP 18.1 inkl. Plug-in 1 (Ausgabe: 01.11.2025)

1	System-Variablen	1—1
2	System-Funktionen	2—1
3	Signal-Funktionen	3—1
4	Weichen-Funktionen	4—1
5	Speicher-Funktionen.....	5—1
6	Zug-Funktionen	6—1
7	Rollmaterial-Funktionen	7—1
8	Immobilien-Funktionen	8—1
9	Güter-Funktionen	9—1
10	Fahrweg-Funktionen	10—1
11	Kamera-Funktionen.....	11—1
12	Anlagen-Funktionen.....	12—1
13	Zugdepot-Funktionen.....	13—1
14	Tipp-Text-Funktionen.....	14—1
15	Info-Text-Funktionen.....	15—1
16	Sound-Funktionen.....	16—1
17	Beschriftungsfunktionen	17—1
18	Tag-Text-Funktionen	18—1
19	Steuerdialog-Funktionen	19—1
20	Umwelt-Funktionen	20—1
21	Stellpult-Funktionen.....	21—1
	Stichwortregister	i
	Impressum	vi

Weitere Informationen zu Lua in EEP:

- [Grundlagen zu Lua in EEP](#)
- [EEP-Tutorial-Anlagen mit Lua](#)

Achtung: Diese Links funktionieren nur wenn alle 3 Dateien in einem Ordner liegen.

1 System-Variablen

EEPVer		EEPVer
Voraussetzung	EEP 10.2 - Plug-in 2	<pre>if EEPVer >= 11 then print("Zugbeeinflussung per Lua möglich!") end</pre>
Zweck	Liefert die Versionsnummer der installierten EEP-Version.	

EEPTIME		EEPTIME
Voraussetzung	EEP 10.2 - Plug-in 2	<pre>if EEPTIME == alteZeit + 50 then print("Es sind genau 50 Sekunden vergangen") alteZeit = EEPTIME elseif EEPTIME > alteZeit + 50 then print("Es sind mehr als 50 Sekunden vergangen") alteZeit = EEPTIME else print("Es sind noch keine 50 Sek. vergangen") end</pre>
Zweck	Liefert die aktuelle Zeit in der EEP-Anlage. Der Wert entspricht den seit Mitternacht (EEP-Zeit) vergangenen Sekunden. Anmerkung: Die EEP-Zeit hinkt der realen Zeit pro Stunde ca. 100 Sekunden hinterher.	

EEPTIMEH		EEPTIMEH
Voraussetzung	EEP 10.2 - Plug-in 2	<pre>print("Die Uhr hat "..EEPTIMEH.." geschlagen!")</pre>
Zweck	Liefert den Stunden-Teil der EEP-Zeit, ausgedrückt als Wert zwischen 0 und 23.	

EEPTIMEM		EEPTIMEM
Voraussetzung	EEP 10.2 - Plug-in 2	<pre>if EEPTIMEM == 37 then -- hole ICE325 aus Depot 2 EEPGetTrainFromTrainyard(, "#ICE325") end</pre>
Zweck	Liefert den Minuten-Teil der EEP-Zeit, ausgedrückt als Wert zwischen 0 und 59.	

EEPTIMES		EEPTIMES
Voraussetzung	EEP 10.2 - Plug-in 2	<pre>if EEPTIMES == 15 then -- schalte Ampel 1 auf Gruen EEPSetSignal(1, 1) elseif EEPTIMES == 45 then -- schalte Ampel 1 auf Rot EEPSetSignal(1, 2) end</pre>
Zweck	Liefert den Sekunden-Teil der EEP-Zeit, ausgedrückt als Wert zwischen 0 und 59.	

EEPLng		EEPLng
Voraussetzung	EEP 17	<pre> if EEPLng == "GER" then print("Dies ist eine deutsche EEP-Version") elseif EEPLng == "ENG" then print("This is an English version of EEP") elseif EEPLng == "FRA" then print("Il s'agit d'une version française de l'EEP") end </pre>
Zweck	Liefert das Kürzel für die Sprache der installierten EEP-Version: GER = deutsche Version, ENG = englische Version, FRA = französische Version.	

2 System-Funktionen

clearlog()		clearlog()	
Parameter	keine	clearlog()	
Rückgabewerte	keine		
Voraussetzung	EEP 10.2 Plug-in 2		
Zweck	Löscht den Inhalt des Ereignisfensters		
Bemerkungen	Der Funktionsaufruf durch EEP erfolgt ohne Parameter.		

print()		<code>print("Text1", "Text2", Variable, "TextN")</code>
Parameter	mehrere	<pre>print("Es ist jetzt: ", EEPTIMEH, ":", EEPTIMEM, " Uhr")</pre>
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 10.2 Plug-in 2	
Zweck	Gibt das, was in den Klammern steht, im Ereignisfenster als Text aus.	
Bemerkungen	• Alle Typen werden automatisch in Text umgewandelt. • Es können mehrere Parameter mitgegeben werden. Sie müssen durch ein Komma getrennt sein. • Der Rückgabewert ist der komplette, ausgegebene String.	

EEPMain()		EEPMain()
Parameter	keine	<pre>function EEPMain() return 1 end</pre>
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 10.2 Plug-in 2	
Zweck	Wird zyklisch alle 200 Millisekunden, also fünf Mal je Sekunde, von EEP aufgerufen. Geeignet für alle Aktionen, die regelmäßig ausgeführt werden sollen.	
Bemerkungen	• Muss im Skript deklariert sein, sonst stellt EEP die Verbindung zu Lua nicht her. • Der Funktionsaufruf durch EEP erfolgt ohne Parameter. • Die Funktion muss eine Zahl ungleich Null zurück liefern. • Liefert die Funktion den Wert 0 zurück, dann wird die Funktion nicht erneut aufgerufen. Alle anderen Funktionsaufrufe funktionieren weiterhin. • Fehlt der Rückgabewert oder ist er keine Zahl, dann erfolgt eine Fehlermeldung und die Verbindung zu Lua wird beendet.	

EEPPause()		EEPPause (Status)
Parameter	einer	Status = 1
Rückgabewerte	einer	Pause = EEPPause (Status)
Voraussetzung	EEP 14 Plug-in 1	Pause = EEPPause (0)
Zweck	Aktiviert und deaktiviert die Pause in EEP.	
Bemerkungen	- Der Parameter bewirkt den Status der Pause: 0 bewirkt die Wiederaufnahme des Betriebs von EEP 1 bewirkt, dass der EEP-Betrieb gestoppt wird. Achtung: Die Lua-Skriptunterstützung arbeitet weiter! 2 bewirkt, dass der EEP-Betrieb gestoppt wird und die Lua-Skriptunterstützung nicht mehr arbeitet. Die Wiederaufnahme des Betriebs ist danach nur durch Drücken der P-Taste möglich. - Der Rückgabewert ist 0, wenn die Pause beendet oder 1, wenn sie aktiviert wurde.	

EEPSetTime()		EEPSetTime (Stunde, Minute, Sekunde)
Parameter	drei	Stunde = 9
Rückgabewerte	einer	Minute = 15
Voraussetzung	EEP 15	Sekunde = 30 ok = EEPSetTime (Stunde, Minute, Sekunde)
Zweck	Ändert die EEPZeit auf die gewünschte Zeit.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist für die Stundenangabe. - Der 2. Parameter ist für die Minutenangabe. - Der 3. Parameter ist für die Sekundenangabe. - Alle drei Parameter sind zwingend erforderlich. - Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false	

EEPGetFramesPerSecond()		EEPGetFramesPerSecond ()
Parameter	keine	
Rückgabewerte	einer	fps = EEPGetFramesPerSecond ()
Voraussetzung	EEP 17.2 Plug-in 2	
Zweck	Gibt die aktuelle Bildrate (fps) zurück.	
Bemerkungen	- Der Funktionsaufruf durch EEP erfolgt ohne Parameter. - Der Rückgabewert ist die aktuelle Bildrate (Anzahl Bilder[Frames] pro Sekunde) als Zahl.	

EEPGetCurrentFrame ()		EEPGetCurrentFrame ()
Parameter	keine	FrameNummer = EEPGetCurrentFrame ()
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 17.2 Plug-in 2	
Zweck	Gibt den aktuellen Wert des Bildzählers seit Anlagenstart ohne die Bilder während des Bearbeitungs- und Pausenmodus zurück.	
Bemerkungen	• Der Funktionsaufruf durch EEP erfolgt ohne Parameter. • Der Rückgabewert ist der aktuelle Wert des Bildzählers beginnend mit dem Laden der Anlagendatei (.anl3) als Zahl, wobei allerdings die Bilder im Bearbeitungs- und Pausenmodus nicht mitgezählt wurden.	

EEPGetCurrentRenderFrame ()		EEPGetCurrentRenderFrame ()
Parameter	keine	FrameNummer = EEPGetCurrentRenderFrame ()
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 17.2 Plug-in 2	
Zweck	Gibt die Gesamtanzahl der gerenderten Bilder seit Anlagenstart zurück und zwar inklusive der Bilder während des Bearbeitungs- und Pausenmodus.	
Bemerkungen	• Der Funktionsaufruf durch EEP erfolgt ohne Parameter. • Der Rückgabewert ist der aktuelle Wert des Bildzählers beginnend mit dem Laden der Anlagendatei (.anl3) als Zahl, wobei die Bilder im Bearbeitungs- und Pausenmodus mitgezählt wurden.	

EEPGetTimeLapse()		EEPGetTimeLapse ()
Parameter	keine	Zeitrafferfaktor = EEPGetTimeLapse ()
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 17.2 Plug-in 2	
Zweck	Gibt den aktuell in EEP eingestellten Zeitrafferfaktor zurück.	
Bemerkungen	• Der Funktionsaufruf durch EEP erfolgt ohne Parameter. • Der Rückgabewert ist der aktuell in EEP eingestellte Zeitrafferfaktor 1, 5 oder 10 als Zahl.	

EEPSetColourFilter()		EEPSetColourFilter(Farbton, Sättigung, Helligkeit, Kontrast)
Parameter	vier	
Rückgabewerte	keine	EEPSetColourFilter(-3, 0.83, 1.18, 1.19)
Voraussetzung	EEP 17.3 Plug-in 3	
Zweck	Diese Funktion dient nur zur vorübergehenden Einstellung der Farbparameter zum Beispiel nach einem Wechsel der Kameraaufnahme und nicht zur dauerhaften Änderung der Programmeinstellungen.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter entspricht der Farbtoneinstellung in den Programmeinstellungen. • Der 2. Parameter entspricht der Sättigungseinstellung in den Programmeinstellungen. • Der 3. Parameter entspricht der Helligkeitseinstellung in den Programmeinstellungen. • Der 4. Parameter entspricht der Kontrasteinstellung in den Programmeinstellungen. • Achtung: Die Parameter werden <u>nicht</u> in die Programmeinstellungen übernommen. • Diese Funktion hat keinen Rückgabewert.	

3 Signal-Funktionen

EEPSetSignal()		EEPSetSignal(Signal-ID , Stellung [, Rückruf])
Parameter	zwei oder drei	-- stell Signal 0023 auf 1 -- (kann Fahrt oder Halt sein)
Rückgabewerte	einer	Ergebnis = EEPSetSignal(23, 1)
Voraussetzung	EEP 10.2 Plug-in 2 EEP 14.1 Plug-in 1	-- stell Signal 0045 auf 1 und -- ruf EEPOnSignal_45() auf Ergebnis = EEPSetSignal(45, 1, 1)
Zweck	Schaltet ein Signal	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist die Signal-ID. - Der 2. Parameter ist die gewünschte Signalstellung. Werte ab 1 aufwärts schalten direkt die korrespondierende Signalstellung. Der Wert 0 bewirkt, dass um eine Stellung weiter geschaltet wird. Ab EEP 14.1 Plug-in 1 kann man mit einem negativen Wert auf die vorherige Stellung zurückschalten. Bei Fahrstraßensignalen entspricht die Stellung 1 "Auflösen", die Stellung 2 "Fahrt" für die 1. Fahrstraße sowie entsprechend die Stellung n für die Fahrstraße n-1. Ab EEP 14.1 Plug-in 1: Eine 1 als 3. (optionales) Parameter bewirkt, dass die für dieses Signal definierte Funktion <i>EEPOnSignal_x()</i> aufgerufen wird. Hierzu muss das Signal für <i>EEPOnSignal_x()</i> registriert und die Funktion definiert sein. Bitte mit Bedacht einsetzen! Es besteht die Gefahr, dass man sich bei unbedachtem Einsatz Programmschleifen einhandelt, die EEP und Lua lahm legen. - Der Rückgabewert ist 1, wenn das Signal und die gewünschte Signalstellung existieren oder 0, wenn eins von beidem nicht existiert.	

EEPGetSignal()		EEPGetSignal(Signal-ID)
Parameter	einer	Stellung = EEPGetSignal(1)
Rückgabewerte	einer	if Stellung == 0 then print("Signal 1 existiert nicht") elseif Stellung == 1 then print("Signal 1 steht auf Halt") elseif Stellung == 2 then print("Signal 1 steht auf Fahrt") end
Voraussetzung	EEP 10.2 Plug-in 2	-- ACHTUNG: Bei älteren Signalen kann Stellung -- 1 Fahrt und 2 Halt sein.
Zweck	Gibt die Stellung eines Signals bezogen auf die herrschende Zugbeeinflussung zurück (s. letzte Bemerkung).	
Bemerkungen	- Der Parameter ist die ID des Signals, dessen Stellung man ermitteln möchte. - Der Rückgabewert ist die Signalstellung. Die Nummer entspricht der Position dieser Signalstellung in der Auswahlliste unter den Signaleigenschaften. Wenn das abgefragte Signal nicht existiert, ist der Rückgabewert 0. Bei Fahrstraßensignalen zeigen Rückgabewerte größer 1 an, welche (Wert - 1) vom Signal ausgehende Fahrstraße auf "Fahrt" steht (z.B. Wert = 4: die 3. Fahrstraße). Achtung: Nach <i>EEPSetSignal()</i> liefert <i>EEPGetSignal()</i> frühestens im nächsten Zyklus der <i>EEPMain()</i> die neue Signalstellung. Achtung: Bei einer im Signal eingestellten Aktivierungsverzögerung wird die geänderte "Signalstellung" erst nach dessen Ablauf wiedergegeben. D.h., auch wenn z.B. das Signal bereits sichtbar <i>Fahrt</i> anzeigt, der Zug aber noch durch die Aktivierungsverzögerung am Signal "gehalten" wird, gibt die Funktion weiter <i>Halt</i> zurück.	

EEPRegisterSignal()		EEPRegisterSignal(Signal-ID)
Parameter	einer	Ergebnis = EEPRegisterSignal(1)
Rückgabewerte	einer	function EEPOnSignal_1(Stellung) print("Signal 1 auf "..Stellung.." gestellt") end
Voraussetzung	EEP 10.2 Plug-in 2	
Zweck	Registriert ein Signal für die Rückruf(Callback)-Funktion EEPOnSignal_x() Diese notwendige Registrierung soll verhindern, dass Signale die Callback-Funktion aufrufen, für die keine entsprechende Funktion im Skript definiert wurde.	
Bemerkungen	- Die Registrierung eines Signals ist zwingend erforderlich, damit es bei Schaltvorgängen selbständig die Funktion EEPOnSignal_x() aufruft. - Der Parameter ist die Signal-ID. - Der Rückgabewert ist 1, wenn das zu registrierende Signal existiert oder 0, wenn es nicht existiert.	

EEPOnSignal_x()		EEPOnSignal_x(Stellung)
Parameter	einer	function EEPOnSignal_13(Stellung) if Stellung > 1 then EEPPlaySound("User/ZugFaehrtAb.wav") end end
Rückgabewerte	keiner	
Voraussetzung	EEP 10.2 Plug-in 2	EEPRegisterSignal(13) --zwingend erforderlich!
Zweck	<u>Registrierte</u> Signale rufen selbständig diese Funktion auf, wenn sich ihre Stellung durch einen Kontakt oder durch manuelle Bedienung (direkt oder in einer Verknüpfung) ändert. Im Skript definiert man die zugehörige Funktion und legt so fest, was bei Änderung der Signalstellung zu tun ist. Wichtig: Wird die Stellung dieses oder eines verknüpften Signals durch die Funktion EEPSetSignal() geändert, so wird EEPOnSignal_x() <u>nur dann</u> aufgerufen, wenn der 3. Parameter "Rueckruf" der Funktion EEPSetSignal() auf 1 gesetzt ist.	
Bemerkungen	- Der Name der Funktion darf nicht mit _x enden, wie oben geschrieben, sondern muss mit der Signal-ID enden. Für Signal 0012 muss die Funktion also EEPOnSignal_12() heißen! Bitte beachten: Die führenden Nullen dürfen nicht im Funktionsnamen stehen! - Der Parameter ist die neue Signalstellung als Zahl, entsprechend der Position dieser Signalstellung in der Auswahlliste der Signal-Eigenschaften. Eine selbst definierte Variable in den Funktionsklammern nimmt diesen Wert für die weitere Verwendung auf. - EEP erwartet bei Aufruf dieser Funktion keinen Rückgabewert.	

EEPGetSignalTrainsCount()		EEPGetSignalTrainsCount (Signal-ID)
Parameter	einer	Anzahl = EEPGetSignalTrainsCount(3)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13.2 Plug-in2	
Zweck	Gibt die Anzahl "Fahrzeugverbände" zurück, welche vom spezifizierten Signal beeinflusst werden, d.h. vom Passieren des Vorsignals bis zur tatsächlichen Abfahrt des Fahrzeugverbandes.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die Signal ID. • Der Rückgabewert ist die Anzahl vom Signal gehaltener "Fahrzeugverbände". Als 1 "Fahrzeugverband" gelten in EEP sowohl mehrere zu einer Einheit zusammengekoppelte Fahrzeuge (wie z.B. 1 Zug oder 1 LKW mit Anhänger) aber auch 1 einzelnes Fahrzeug.	

EEPGetSignalTrainName()		EEPGetSignalTrainName (Signal-ID, Position)
Parameter	zwei	Name = EEPGetSignalTrainName(3, 1)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13.2 Plug-in2	
Zweck	Gibt den Namen eines "Fahrzeugverband"s zurück, welcher vom spezifizierten Signal beeinflusst wird, d.h. vom Passieren des Vorsignals bis zur tatsächlichen Abfahrt des Fahrzeugverbandes.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Signal ID. • Der 2. Parameter ist die Positionsnummer des gewünschten "Fahrzeugverband"es vor dem Signal. Als 1 "Fahrzeugverband" gelten in EEP sowohl mehrere zu einer Einheit zusammengekoppelte Fahrzeuge (wie z.B. 1 Zug oder 1 LKW mit Anhänger) aber auch 1 einzelnes Fahrzeug. • Der Rückgabewert ist der Name des spezifizierten "Fahrzeugverband"s.	

EEPOnTrainStoppedOnSignal()		EEPOnTrainStoppedOnSignal (Signal-ID, "Zugname")	
Parameter	zwei	<pre>function EEPOnTrainStoppedOnSignal(sigID,zugname) print("Zug ".. zugname.." hat am Signal ".. sigID.. " gehalten.") end</pre>	
Rückgabewerte	keiner		
Voraussetzung	EEP 17.3 - Plug-in 3		
Zweck	Wird immer dann aufgerufen, wenn ein Fahrzeugverband an einem Signal hält.		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Signals, an dem der Fahrzeugverband hält. • Der 2. Parameter ist der Name des Fahrzeugverbands, der am Signal angehalten hat. • Die Parameternamen sind frei wählbar. • EEP erwartet bei Aufruf dieser Funktion keinen Rückgabewert.		

EEPSetSignalStopDistance()		EEPSetSignalStopDistance (Signal-ID, Halteabstand)
Parameter	zwei	ok = EEPSetSignalStopDistance(9, 45)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 17.3 Plug-in 3	
Zweck	Ändert den Halteabstand eines Signals	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Signal-ID. • Der 2. Parameter ist der gewünschte Halteabstand in Meter. Bei Eingabe eines negativen Wertes wird der Halteabstand auf null gesetzt. • Der Rückgabewert ist true, wenn das Signal existiert, oder false, wenn es nicht existiert.	

EEPGetSignalStopDistance()		EEPGetSignalStopDistance (Signal-ID)
Parameter	einer	ok, Halteabstand = EEPGetSignalStopDistance(9) print("Signal 9 hat einen Halteabstand von ", Halteabstand, " Meter.")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.3 Plug-in 3	
Zweck	Ermittelt den Halteabstand eines Signals	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die ID des Signals, dessen Halteabstand man ermitteln möchte. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn das angesprochene Signal existiert, oder false, wenn es nicht existiert. • Der 2. Rückgabewert ist der Halteabstand in Meter. • Nach EEPSetSignalStopDistance() liefert EEPGetSignalStopDistance() <u>sofort</u> den neuen Halteabstand.	

EEPGetSignalFunctions()		EEPGetSignalFunctions (Signal-ID)
Parameter	einer	ok, Anzahl = EEPGetSignalFunctions(14)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.3 Plug-in 3	
Zweck	Ermittelt die Anzahl der im NOS definierten Signal-Funktionen	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die ID des Signals. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn das angesprochene Signal existiert, oder false, wenn es nicht existiert. • Der 2. Rückgabewert gibt die Anzahl der im NOS definierten Signal-Funktionen zurück. Diese ist identisch mit der Anzahl der Signalstellungen in der Auswahlbox in den Objekteigenschaften des Signals.	

EEPGetSignalFunction()		EEPGetSignalFunction(Signal-ID, Position)
Parameter	zwei	ok, Funktion = EEPGetSignalFunction(14, 3)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.3 Plug-in 3	
Zweck	Gibt die vom Konstrukteur im NOS eingetragene Funktion für die angegebene Position in der Auswahlbox in den Objekteigenschaften des definierten Signals zurück	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Signals. • Der 2. Parameter ist die Position in der Auswahlbox in den Objekteigenschaften des definierten Signals, zu der die im NOS definierte Funktion ermittelt werden soll. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn das Signal und die gewünschte Position existieren, oder false, wenn eines von beiden nicht existiert. • Der 2. Rückgabewert ist die im NOS definierte Funktion. Hierbei bedeuten: 1 -> Fahrt 2 -> Halt sowie, wenn das Signal über eine Geschwindigkeitsbeeinflussung verfügt, z.B. 1025 -> Fahrt mit 25 km/h 1040 -> Fahrt mit 40 km/h 1100 -> Fahrt mit 100 km/h je nach Konstruktion des Signals. • Die Rückgabewerte entsprechen den im NOS durch den Konstrukteur eingetragenen Werten.	

EEPGetSignalItemName()		EEPGetSignalItemName(Signal-ID, [false true])
Parameter	einer oder zwei	ok, Name = EEPGetSignalItemName(3) ok, Name = EEPGetSignalItemName(3, false) -- Name => "Ks_Sig_A_Schirm (GK3)"
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.3 Plug-in3	ok, Name = EEPGetSignalItemName(3, true) -- Name => "Signale\Signale\KsSigASch_GK3.3dm"
Zweck	Gibt den Modellnamen des Signals aus der ini-Datei oder den Namen der 3dm-Datei inklusive deren Pfad zurück.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist die Signal ID. - Der 2. Parameter ist optional und kann mit true oder false eingegeben werden. - Bei false oder Nichtexistenz wird im 2. Rückgabewert der Modellname aus der ini-Datei zurückgegeben. - Bei true wird im 2. Rückgabewert der Pfad mit dem Namen der 3dm-Datei zurückgegeben. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn das Signal existiert, oder false, wenn es nicht existiert. - Der 2. Rückgabewert ist entweder der Modellname oder der Pfad mit dem Namen der 3dm-Datei des spezifizierten Signals abhängig vom optionalen 2. Parameter.	

EEPCheckSetRoute()		EEPCheckSetRoute(FahrstraßenstartsignalID , Fahrstraßen-Zielnummer)
Parameter	zwei	<pre>ok = EEPCheckSetRoute(33, 2) if ok then EEPSetSignal(33, 3, 1) end</pre>
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 18.1 Plug-in 1	
Zweck	Überprüft, ob die Strecke einer Fahrstraße vom Startsignal bis zum Ziel frei oder besetzt ist	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Signal-ID des Fahrstraßenstartsignals. • Der 2. Parameter ist die Zielnummer der Fahrstraße, wie sie in den Objekteigenschaften des Startsignals angegeben ist • Der Rückgabewert ist true, wenn die Strecke frei ist und damit die Fahrstraße geschaltet werden könnte, oder false, wenn die Strecke besetzt ist. • ACHTUNG: Denken Sie daran, falls Sie anschließend die Fahrstraße schalten, dass die Signalstellung in der Funktion EEPSetSignal() 'Zielnummer + 1' ist, da Stellung 1 "Fahrstraße auflösen" bedeutet, und wenn anschließend die Rückruffunktion EEPOnSignal_x() aufgerufen werden soll, als 3. Parameter eine 1 gesetzt werden muss.	

EEPChangeInfoSignal()	Weist dem Tipp-Text eines Signals einen neuen Text zu	14-1
EEPShowInfoSignal()	Schaltet den Tipp-Text eines Signals ein oder aus	14-2
EEPSignalSetTextureText()	Weist einer beschreibbaren Fläche eines Signals einen neuen Text zu	17-2
EEPSignalGetTextureText()	Gibt den Text einer beschreibbaren Fläche eines Signals zurück	17-5
EEPSignalSetTagText()	Ändert den Tag-Text eines Signals	18-2
EEPSignalGetTagText()	Liest den Tag-Text eines Signals aus	18-3

4 Weichen-Funktionen

EEPSetSwitch()		EEPSetSwitch(Weichen-ID , Stellung [, Rückruf])
Parameter	zwei oder drei	<pre>-- stell Weiche 0067 auf 1 (Fahrt) Ergebnis = EEPSetSwitch(67, 1)</pre>
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 10.2 - Plug-in 2 EEP 14.1 - Plug-in 1	<pre>-- stell Weiche 0089 auf 2 (Abzweig) und ruf -- EEPOnSwitch_89() auf Ergebnis = EEPSetSwitch(89, 2, 1)</pre>
Zweck	Schaltet eine Weiche	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist die Weichen-ID. - Der 2. Parameter ist die gewünschte Weichenstellung. Werte ab 1 aufwärts schalten direkt die korrespondierende Weichenstellung. Der Wert 0 bewirkt, dass um eine Stellung weiter geschaltet wird. Ab EEP 14.1 Plug-in 1 kann man mit dem Wert -1 auf die vorherige Stellung zurückschalten. Ab EEP 14.1 Plug-in 1: Eine 1 als 3. (optionales) Parameter bewirkt, dass die für diese Weiche definierte Funktion <code>EEPOnSwitch_x()</code> aufgerufen wird. Die Weiche muss für <code>EEPOnSwitch_x()</code> registriert und die Funktion definiert sein. Bitte mit Bedacht einsetzen! Es besteht die Gefahr, dass man sich bei unbedachtem Einsatz Programmschleifen einhandelt, die EEP und Lua lahm legen. - Der Rückgabewert ist 1, wenn die Weiche und die gewünschte Weichenstellung existieren, oder 0, wenn eins von beidem nicht existiert.	

EEPGetSwitch()		EEPGetSwitch(Weichen-ID)
Parameter	einer	<pre>Weichenstellung = EEPGetSwitch(1)</pre>
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 10.2 - Plug-in 2	<pre>if Weichenstellung == 0 then print("Weiche 1 existiert nicht") elseif Weichenstellung == 1 then print("Weiche 1 steht auf Fahrt") elseif Weichenstellung == 2 then print("Weiche 1 steht auf Abzweig") end</pre>
Zweck	Ermittelt die Stellung einer Weiche	
Bemerkungen	- Der Parameter ist die ID der Weiche, deren Stellung man ermitteln möchte. - Der Rückgabewert ist die Weichenstellung. Die Nummer entspricht der Position dieser Weichenstellung in der Auswahlliste unter den Eigenschaften. Wenn die abgefragte Weiche nicht existiert, ist der Rückgabewert 0. Achtung: Nach <code>EEPSetSwitch()</code> liefert <code>EEPGetSwitch()</code> frühestens im nächsten Zyklus der <code>EEPMain()</code> die neue Weichenstellung.	

EEPRegisterSwitch()		EEPRegisterSwitch(Weichen-ID)
Parameter	einer	Ergebnis = EEPRegisterSwitch(3)
Rückgabewerte	einer	function EEPOnSwitch_3(Stellung) print("Weiche 3 auf "..Stellung.. " gestellt") end
Voraussetzung	EEP 10.2 Plug-in 2	
Zweck	Registriert eine Weiche für die Rückruf(Callback)-Funktion EEPOnSwitch_x() . Diese notwendige Registrierung soll verhindern, dass Weichen die Callback-Funktion aufrufen, für die keine entsprechende Funktion im Skript definiert wurde.	
Bemerkungen	- Die Registrierung einer Weiche ist zwingend erforderlich, damit sie bei Schaltvorgängen selbständig die Funktion EEPOnSwitch_x() aufruft. - Der Parameter ist die ID der Weiche. - Der Rückgabewert ist 1, wenn die zu registrierende Weiche existiert, oder 0, wenn sie nicht existiert.	

EEPOnSwitch_x()		EEPOnSwitch_x(Stellung)
Parameter	einer	<pre>function EEPOnSwitch_34(Stellung) print("Weiche 34 auf "..Stellung.." gestellt") end EEPRegisterSwitch(34) -- zwingend erforderlich!</pre>
Rückgabewerte	keiner	
Voraussetzung	EEP 10.2 Plug-in 2	
Zweck	<u>Registrierte</u> Weichen rufen selbständig diese Funktion auf, wenn sich ihre Stellung durch einen Kontakt oder durch manuelle Bedienung (direkt oder in einer Verknüpfung) ändert. Im Skript definiert man die zugehörige Funktion und legt so fest, was bei Änderung der Weichenstellung zu tun ist. Wichtig: Wird die Stellung dieser oder einer verknüpften Weiche durch die Funktion EEPSetSwitch() geändert, so wird EEPOnSwitch_x() nur dann aufgerufen, wenn der 3. Parameter "Rueckruf" der Funktion EEPSetSwitch() auf 1 gesetzt ist.	
Bemerkungen	• Der Name der Funktion darf nicht mit _x enden, wie oben geschrieben, sondern muss mit der Weichen-ID enden. Für Weiche 0034 muss die Funktion also EEPOnSwitch_34() heißen! Bitte beachten: Die führenden Nullen dürfen <u>nicht</u> im Funktionsnamen stehen! • Der Parameter ist die neue Weichenstellung als Zahl, entsprechend der Position dieser Weichenstellung in der Auswahlliste der Eigenschaften. Eine selbst definierte Variable in den Funktionsklammern nimmt diesen Wert für die weitere Verwendung auf. • EEP erwartet bei Aufruf dieser Funktion keinen Rückgabewert.	

EEPChangeInfoSwitch()	Weist dem Tipp-Text einer Weiche einen neuen Text zu	14-2
EEPShowInfoSwitch()	Schaltet den Tipp-Text einer Weiche ein oder aus	14-2
EEPSwitchSetTagText()	Ändert den Tag-Text einer Weiche	18-5
EEPSwitchGetTagText()	Liest den Tag-Text einer Weiche aus	18-5

5 Speicher-Funktionen

EEPSaveData()		EEPSaveData(Speichernummer , Boolean Zahl "Zeichenkette" nil)
Parameter	zwei	-- speicher "wahr" in Speicher 1 ok = EEPSaveData(1 , true)
Rückgabewerte	einer	-- speicher die Zahl 42 in Speicher 2 ok = EEPSaveData(2 , 42)
Voraussetzung	EEP 11	-- speicher die Zeichenkette "Ich bin Speicher 3" in Speicher 3 ok = EEPSaveData(3 , "Ich bin Speicher 3") -- lösche den Inhalt von Speicher 4 ok = EEPSaveData(4 , nil)
Zweck	Speichert etwas in einem speziellen Speicherbereich ("Slot") ab. Wird automatisch zusammen mit der Anlage gespeichert und geladen	
Bemerkungen	• Es gibt 1000 Speicherplätze ("Slots"), durchnummeriert von 1 bis 1000. • Man kann entweder Booleans, Zahlen oder Zeichenketten ("Strings") speichern. Für Zeichenketten stehen max. 999 Zeichen zur Verfügung, wobei diese keine Formatierungszeichen enthalten dürfen. • Der 1. Parameter ist die Nummer des Speicherplatzes ("Slot") • Der 2. Parameter ist der zu speichernde Inhalt. Mit <i>nil</i> kann der Speicher gelöscht werden. • Der Rückgabewert ist true bei erfolgreicher Speicherung oder false bei Misserfolg. • Wenn die Anlage gespeichert wird, dann hängt EEP selbständig die Inhalte dieser Speicherplätze an das zugehörige Lua-Skript an. Dieser Bereich ist bei geöffneter EEP-Anlage in keinem Editor sichtbar, wohl aber <u>bei geschlossener EEP-Anlage</u> in einem externen Editor und kann dann mit ihm bearbeitet werden.	

EEPLoadData()		EEPLoadData (Speichernummer)
Parameter	einer	ok, Inhalt = EEPLoadData(1)
Rückgabewerte	zwei	if ok then print("Speicher 1 enthält: "..Inhalt) else
Voraussetzung	EEP 11	print("Speicher 1 ist leer") end
Zweck	Lädt etwas aus einem speziellen Speicherbereich ("Slot"). Wird automatisch zusammen mit der Anlage gespeichert und geladen.	
Bemerkungen	• Es gibt 1000 Speicherplätze ("Slots"), durchnummeriert von 1 bis 1000. • Man kann entweder Zahlen oder Zeichenketten ("Strings") speichern Für Zeichenketten stehen max. 999 Zeichen zur Verfügung, wobei diese keine Formatierungszeichen enthalten dürfen. • Der Parameter ist die Nummer des Speicherplatzes ("Slot"). • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn der betroffene Speicher einen Inhalt hat oder false, wenn er leer ist. • Der 2. Rückgabewert ist der Inhalt des Speichers. Warnung: Wenn der Slot noch nicht existiert oder mit nil gelöscht wurde, gibt die Funktion als 2. Rückgabewert <u>nicht</u> (wie vielleicht zu erwarten) nil zurück sondern die Zahl 0. Fragt man nun unter Umgehung des 1. Rückgabewertes den 2. Rückgabewert direkt über die allgemeine Lua-Funktion <i>select()</i> ab, kann es zu Logikproblemen kommen, denn Lua interpretiert nil (wie false) als "falsch" jedoch die Zahl 0 (wie true) als "wahr". • Wenn die Anlage geladen wird, dann holt EEP selbständig alle Inhalte dieser Speicherplätze aus dem Anhang des Skripts. Damit können sie bei Bedarf durch Aufruf von EEPLoadData() abgefragt und Variablen zugewiesen werden. • Achtung: Nach <i>EEPSaveData()</i> liefert EEPLoadData() frühestens im nächsten Zyklus der <i>EEPMain()</i> die neuen Inhalt.	

EEPStructureSetTagText()	Ändert den Tag-Text einer Immobilie oder eines Landschaftselementes	18-1
EEPStructureGetTagText ()	Liest den Tag-Text einer Immobilie oder eines Landschaftselementes aus	18-1
EEPRollingstockSetTagText()	Ändert den Tag-Text eines Fahrzeugs	18-2
EEPRollingstockGetTagText()	Liest den Tag-Text eines Fahrzeugs aus	18-2
EEPSignalSetTagText()	Ändert den Tag-Text eines Signals	18-3
EEPSignalGetTagText()	Liest den Tag-Text eines Signals aus	18-3
EEPGoodsSetTagText()	Ändert den Tag-Text eines Ladegutes.	18-4
EEPGoodsGetTagText()	Liest den Tag-Text eines Ladegutes aus.	18-4
EEPSwitchSetTagText()	Ändert den Tag-Text einer Weiche.	18-5
EEPSwitchGetTagText()	Liest den Tag-Text einer Weiche aus.	18-5

6 Zug-Funktionen

EEPSetTrainSpeed()		EEPSetTrainSpeed("#Name", Geschwindigkeit [, false true])	
Parameter	zwei oder drei	<pre>ok = EEPSetTrainSpeed("#Rheingold", 80) ok = EEPSetTrainSpeed("#Rheingold", 80, false) ok = EEPSetTrainSpeed("#Rheingold", 80, true)</pre>	
Rückgabewerte	einer		
Voraussetzung	EEP 11 EEP 17.2 Plug-in 2		
Zweck	Weist einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) eine Geschwindigkeit zu.		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der 2. Parameter ist die Geschwindigkeit. Ein negativer Wert bewirkt Rückwärtsfahrt. • Ab EEP 17.2 Plug-in 2 kann ein optionaler 3. Parameter mit true oder false bzw. 1 oder 0 eingegeben werden. ○ Bei false oder 0 oder Nichtexistenz wird - wie auch vorher - eine neue Sollgeschwindigkeit zugewiesen, wobei eine eventuelle Signalbeeinflussung aufgehoben wird (d.h. ein "Fahrzeugverband", der gegenwärtig durch ein Signal aufgehalten wird, fährt los). ○ Bei true oder 1 wird dem "Fahrzeugverband" eine "Reise"geschwindigkeit zugewiesen, wobei eine Signalbeeinflussung bestehen bleibt (d.h. ein "Fahrzeugverband", der gegenwärtig durch ein Signal aufgehalten wird, bleibt weiterhin stehen.) • Der Rückgabewert ist entweder true, wenn der angesprochene "Fahrzeugverband" existiert oder false, wenn er nicht existiert. .		

EEPGetTrainSpeed()		EEPGetTrainSpeed("#Name" [, false true])
Parameter	einer oder zwei	ok, IstGeschwindigkeit = EEPGetTrainSpeed("#VT98;001")
Rückgabewerte	zwei	ok, IstGeschwindigkeit = EEPGetTrainSpeed("#VT98;001", false)
Voraussetzung	EEP 11 EEP 17.2 Plugin 2	ok, ReiseGeschwindigkeit = EEPGetTrainSpeed("#VT98;001", true)
Zweck	Ermittelt die Geschwindigkeit eines Fahrzeugverbandes (z.B. eines Zuges).	
Bemerkungen	• Der (1.) Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Ab EEP 17.2 Plug-in 2 kann ein optionaler 2. Parameter mit true oder false bzw. 1 oder 0 eingegeben werden. ○ Bei false oder 0 oder Nichtexistenz wird - wie auch vorher - die augenblickliche Ist-Geschwindigkeit zurückgegeben. ○ Bei true oder 1 wird die "Reise"geschwindigkeit zurückgegeben, auch wenn er vor einem Signal wartet! Aber WICHTIG zu wissen: Nach einem "Sanften Ankuppeln" beträgt auch die Reisegeschwindigkeit 0 km/h. • Der 1. Rückgabewert ist entweder true, wenn der angesprochene "Fahrzeugverband" existiert oder false, wenn er nicht existiert. • Der 2. Rückgabewert ist die ermittelte Geschwindigkeit. • Achtung: Nach EEPSetTrainSpeed() liefert EEPGetTrainSpeed() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() den neuen Wert.	

EEPSetTrainRoute()		EEPSetTrainRoute("#Name", "Route")
Parameter	zwei	ok = EEPSetTrainRoute("#Personenzug", "RB20")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.2 Plug-in 2	
Zweck	Weist einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) eine in EEP definierte Route zu.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der 2. Parameter ist die Route als String. Bitte beachten: Die Route muss vorher in EEP definiert worden sein. • Der Rückgabewert ist entweder true, wenn der angesprochene "Fahrzeugverband" und die gewünschte Route existieren oder false, wenn eins von beidem nicht existiert.	

EEPGetTrainRoute()		EEPGetTrainRoute("#Name")
Parameter	einer	ok, Route = EEPGetTrainRoute("#Rheingold")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 11.2 Plug-in 2	
Zweck	Ermittelt die Route eines Fahrzeugverbandes (z.B. eines Zuges).	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn der angesprochene "Fahrzeugverband" existiert oder false, wenn er nicht existiert. • Der 2. Rückgabewert ist die ermittelte Route. Wurde dem Fahrzeugverband keine Route zugewiesen, wird als Route "Alle" zurückgegeben. • Achtung: Nach EEPSetTrainRoute() liefert EEPGetTrainRoute() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neuen Inhalt.	

EEPSetTrainLight()		EEPSetTrainLight("#Name", true false [, Quelle])
Parameter	zwei oder drei	-- Licht ein ok = EEPSetTrainLight("#Rheingold", true)
Rückgabewerte	einer	ok = EEPSetTrainLight("#Rheingold", true, 0) -- rechter Blinker aus ok = EEPSetTrainLight("#Ford_Transit", false, 2)
Voraussetzung	EEP 11.2 Plug-in 2;	-- linker Blinker ein ok = EEPSetTrainLight("#Ford_Transit", true, 1)
	EEP 15,	-- Bremslicht aktiviert ok = EEPSetTrainLight("#Ford_Transit", true, 3)
	EEP 16.3 Plug-in 3	-- Bremslicht deaktiviert ok = EEPSetTrainLight("#Ford_Transit", false, 3)
Zweck	Schaltet an einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) die Lichter sowie Blinker ein oder aus. Bitte beachten: Die Unterscheidung zwischen Licht und Blinker ist mit EEP 15 hinzugekommen. Ab EEP 16.3 Plug-in 3 kann das automatische Aufleuchten der Bremsleuchten von Fahrzeugen bei einer Bremsung ein- oder ausgeschaltet werden. Die alte Schreibweise mit nur zwei Parametern ist weiterhin gültig.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. - Der 2. Parameter schaltet das Licht mit true ein oder mit false, aus. - Der 3. (optionale) Parameter definiert die Lichtquelle: 0 für das Fahrlicht und die Innenraumbeleuchtung (Voreinstellung/Default), 1 für den linken Blinker (ab EEP 15), 2 für den rechten Blinker (ab EEP 15), 3 für das automatische Aufleuchten der Bremslichter bei einer Bremsung (ab EEP 16.3 Plug-in 3) - Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPGetTrainLight()		EEPGetTrainLight("#Name", [, Quelle])
Parameter	Einer oder zwei	ok, brennt = EEPGetTrainLight("#Rheingold")
Rückgabewerte	zwei	ok, brennt = EEPGetTrainLight("#Rheingold", 0)
Voraussetzung	EEP 18.0	ok, brennt = EEPGetTrainLight("#Ford_Transit", 2)
Zweck	Ermittelt, ob bei einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) die Lichter oder Blinker ein oder aus sind.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. - Der 2. (optionale) Parameter definiert die Lichtquelle: 0 für das Fahrlicht und die Innenraumbeleuchtung (Voreinstellung/Default), 1 für den linken Blinker, 2 für den rechten Blinker, 3 für das automatische Aufleuchten der Bremslichter bei einer Bremsung. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. - Der 2. Rückgabewert ist true, wenn die spezifizierte Lichtquelle brennt, sonst false.	

EEPSetTrainSmoke()		EEPSetTrainSmoke("#Name", true false)
Parameter	zwei	ok = EEPSetTrainSmoke("#Personenzug", true)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.2 Plug-in 2	
Zweck	Schaltet an einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) den Rauch an oder aus.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der 2. Parameter schaltet den Rauch mit true an oder mit false aus. • Der Rückgabewert ist true, wenn der angesprochene "Fahrzeugverband" existiert, sonst false.	

EEPSetTrainHorn()		EEPSetTrainHorn("#Name" [,true false])
Parameter	einer oder zwei	ok = EEPSetTrainHorn("#Personenzug") ok = EEPSetTrainHorn("#Personenzug", true) ok = EEPSetTrainHorn("#Personenzug", false)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.2 Plug-in 2	
Zweck	Lässt bei einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) den Warnton (Pfeife, Hupe) ertönen.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" als String. • Der 2. Parameter ist true um den Warnton ertönen zu lassen oder false um ihn abzustellen, bevor er verklungen ist. Da true der Default-Wert ist, ertönt der Warnton auch, wenn der 2. Parameter weggelassen wird. • Der Rückgabewert ist true, wenn der angesprochene "Fahrzeugverband" existiert, sonst false.	

EEPSetTrainCouplingFront()		EEPSetTrainCouplingFront("#Name", true false)	
Parameter	zwei	ok = EEPSetTrainCouplingFront("#Gueterzug", true)	
Rückgabewerte	einer		
Voraussetzung	EEP 11.2 - Plug-in 2		
Zweck	Schaltet bei einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) die vordere Kupplung auf Kuppeln oder Abstoßen.		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der 2. Parameter schaltet die vordere Kupplung mit true auf Kuppeln oder mit false auf Abstoßen. • Der Rückgabewert ist true, wenn der angesprochene "Fahrzeugverband" existiert, sonst false.		

EEPGetTrainCouplingFront()		EEPGetTrainCouplingFront("#Name")
Parameter	einer	ok, Stellung = EEPSetTrainCouplingFront("#Gueterzug")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 18.0	
Zweck	Ermittelt bei einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug), ob die vordere Kupplung auf Kuppeln oder Abstoßen gestellt ist.	
Bemerkungen	- Der Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn der angesprochene "Fahrzeugverband" existiert, sonst false. - Der 2. Rückgabewert ist die Stellung der vorderen Kupplung: 1 = Kupplung scharf 2 = Abstoßen.	

EEPSetTrainCouplingRear()		EEPSetTrainCouplingRear("#Name", true false)	
Parameter	zwei	ok = EEPSetTrainCouplingRear("#Gueterzug", true)	
Rückgabewerte	einer		
Voraussetzung	EEP 11.2 - Plug-in 2		
Zweck	Schaltet bei einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) die hintere Kupplung auf Kuppeln oder Abstoßen.		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der 2. Parameter schaltet die hintere Kupplung mit true auf Kuppeln oder mit false auf Abstoßen. • Rückgabewert ist true, wenn der angesprochene "Fahrzeugverband" existiert, sonst false.		

EEPGetTrainCouplingRear()		EEPGetTrainCouplingRear("#Name")
Parameter	einer	ok, Stellung = EEPGetTrainCouplingRear("#Gueterzug")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 18.0	
Zweck	Ermittelt bei einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug), ob die hintere Kupplung auf Kuppeln oder Abstoßen geschaltet ist.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn der angesprochene "Fahrzeugverband" existiert, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist die Stellung der hinteren Kupplung: 1 = Kupplung scharf 2 = Abstoßen.	

EEPTrainLooseCoupling()		EEPTrainLooseCoupling("#Name", true false, Anzahl, "#Name2")
Parameter	drei oder vier	ok = EEPTrainLooseCoupling("#Gueterzug",true,3)
Rückgabewerte	einer	ok = EEPTrainLooseCoupling("#Gueterzug",false,2, "#Waggons")
Voraussetzung	EEP 11.2 Plug-in 2	
Zweck	Trennt einen "Fahrzeugverband" (z.B. einen Zug) an der angegebenen Stelle.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der 2. Parameter bestimmt, ob von vorne oder hinten (bezogen auf die Fahrtrichtung des Zuges) gezählt wird: true = vorne, false = hinten • Der 3. Parameter bestimmt die Anzahl an Rollmaterialien, die von vorne oder hinten abgekuppelt werden sollen. • Über den optionalen 4. Parameter kann diesem abgekoppelten Teil ein neuer Name (String mit vorangestelltem #-Zeichen) gegeben werden. Tipp: Es empfiehlt sich also zuerst zu überlegen, welchem späteren Zugteil man einen neuen Namen geben will und dann <u>diesen</u> mit den Parametern 2 und 3 zu definieren. • Der Rückgabewert ist true, wenn der angesprochene "Fahrzeugverband" existiert, sonst false.	

EEPOnTrainCoupling()		EEPOnTrainCoupling("Zug_A", "Zug_B", "Zug_neu")
Parameter	drei	<pre>function EEPOnTrainCoupling(Zug_A,Zug_B,Zug_neu) print("Aus "..Zug_A.." und "..Zug_B.." " wurde "..Zug_neu) end</pre>
Rückgabewerte	keiner	
Voraussetzung	EEP 14.1 - Plug-in 1	
Zweck	Wird immer dann aufgerufen, wenn zwei "Fahrzeugverbände" gekoppelt werden.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Name des Teilverbands, der in Bewegung war und somit seine ID auf den neuen "Fahrzeugverband" übertragen hat. Sind beide Verbandsteile in Bewegung, dann zählt die schnellere von beiden Bewegungen. • Der 2. Parameter ist der Name des Teilverbands, der stand (oder sich langsamer bewegt hat) und somit seine ID verloren hat. • Der 3. Parameter ist der Name des neu gebildeten "Fahrzeugverbands". • EEP erwartet bei Aufruf dieser Funktion keinen Rückgabewert	

EEPOnTrainLooseCoupling()		EEPOnTrainLooseCoupling("Zug_A", "Zug_B", "Zug_alt")
Parameter	drei	<pre>function EEPOnTrainLooseCoupling(Zug_A, Zug_B, Zug_alt) print(Zug_alt.." geteilt in "..Zug_A.." " und "..Zug_B) end</pre>
Rückgabewerte	keine	
Voraussetzung	EEP 14.1 - Plug-in 1	
Zweck	Wird immer dann aufgerufen, wenn ein "Fahrzeugverband" (z.B. ein Zug) geteilt wird.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Name des Teilverbands, dessen Kupplung deaktiviert wurde. Dieser Zugteil behält die ID des bisherigen "Fahrzeugverbands" bei. • Der 2. Parameter ist der Name des Teilverbands, der abgekuppelt wurde. Dieser Verbandsteil bekommt eine neue ID. • Der 3. Parameter ist der Name des ursprünglichen "Fahrzeugverbands". • EEP erwartet bei Aufruf dieser Funktion keinen Rückgabewert	

EEPSetTrainHook()		EEPSetTrainHook("#Name", true false)	
Parameter	zwei	ok = EEPSetTrainHook("#Kranzug" , true)	
Rückgabewerte	einer		
Voraussetzung	EEP 11.2 - Plug-in 2		
Zweck	Schaltet an einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) den Haken für Güter an oder aus.		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der 2. Parameter schaltet den Haken mit true an oder mit false aus. • Rückgabewert ist true, wenn der angesprochene "Fahrzeugverband" existiert, sonst false.		

EEPSetTrainHookGlue()		EEPSetTrainHookGlue("#Name", true false)	
Parameter	zwei	ok = EEPSetTrainHookGlue("#Kranzug", true)	
Rückgabewerte	einer		
Voraussetzung	EEP 11.2 - Plug-in 2		
Zweck	Beeinflusst das Verhalten von Gütern an einem Kranhaken eines "Fahrzeugverbands".		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der 2. Parameter bestimmt das Verhalten: false = Güter schaukeln (geeignet für Haken), true = Güter sind fixiert (geeignet für Greifer). • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.		

EEPSetTrainAxis()		EEPSetTrainAxis("#Name", "Achse", Position [, true false])
Parameter	drei oder vier	ok = EEPSetTrainAxis("#Kranzug", "Ausleger heben/senken", 100)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.2 - Plug-in 2 EEP 17.2 - Plug-in 2	ok = EEPSetTrainAxis("#Staubgutzug", "Domdeckel", 100, true)
Zweck	Animiert bei einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) eine oder mehrere ausgewählte Achsen.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. - Der 2. Parameter ist der Name der Achse als String. - Der 3. Parameter ist die Position, zu der sich die Achse bewegen soll. - Ab EEP 17.2 Plug-in 2 kann ein 4. (optionaler) Parameter mit true oder false eingegeben werden. - Bei true dient der als 2. Parameter eingetragene Begriff als Filter für alle Achsenamen, die mit dem Filterfragment beginnen. Wird z.B., als 2. Parameter "Domdeckel" eingegeben, so setzt die Funktion die Achsen "Domdeckel 1", "Domdeckel 2", "Domdeckel 3", usw. (wenn sie existieren) auf die als 3. Parameter eingegebene Position. - Bei false oder wenn der 4. Parameter nicht existiert, muss als 2. Parameter immer der vollständige Achsenname eingetragen werden. - Rückgabewert ist true, wenn der angesprochene Zug und die angesprochene Achse existieren, oder false, wenn eins von beidem nicht existiert.	

EEPSetTrainName()		EEPSetTrainName("#AlterName", "#NeuerName")
Parameter	zwei	ok = EEPSetTrainName("#RE 1", "#RE 5")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 14.1 - Plug-in 1	
Zweck	Weist einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) einen neuen Namen zu.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der bisherige Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der 2. Parameter ist der neue Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Rückgabewert ist true, wenn die Funktion erfolgreich ausgeführt wurde, sonst false	

EEPGetTrainLength()		EEPGetTrainLength("#Name")
Parameter	einer	ok, Laenge = EEPGetTrainLength("#Gueterzug")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 15.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die Gesamtlänge des angegebenen Fahrzeugverbandes (z.B. eines Zuges).	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der 1. Rückgabewert ist entweder true, wenn der angegebene "Fahrzeugverband" existiert, oder false, wenn er nicht existiert. • Der 2. Rückgabewert ist die Länge des "Fahrzeugverbands" in Meter.	

EEPTrainChangeOrientation()		EEPTrainChangeOrientation("#Name")	
Parameter	einer	ok = EEPTrainChangeOrientation("#Gueterzug")	
Rückgabewerte	einer		
Voraussetzung	EEP 18.0		
Zweck	Dreht die Ausrichtung <u>und</u> die Fahrtrichtung eines "Fahrzeugverbands" (z.B. eines Zug).		
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der Rückgabewert ist true, wenn der angesprochene "Fahrzeugverband" existiert und die Funktion erfolgreich ausgeführt wurde, sonst false. • Hinweis: Die Drehung des Fahrzeugverbandes erfolgt auch, wenn er sich in Fahrt befindet, aber nicht in einem virtuellen Depot.		

EEPGetTrainFromTrainyard()	Schickt einen ausgewählten Fahrzeugverband aus einem ausgewählten virtuellen Depot.	13-1
EEPOnTrainExitTrainyard()	Wird immer dann aufgerufen, wenn ein Fahrzeugverband oder Fahrzeug ein virtuelles Depot verlässt.	13-1
EEPSetTrainActive()	Wählt den angegebenen Fahrzeugverband im Steuerdialog aus und stellt den Steuerdialog auf Automatik-Modus um.	19-1
EEPGetTrainActive()	Ermittelt, welcher Fahrzeugverband derzeit im Steuerdialog ausgewählt ist.	19-1
EEPGetSignalTrainsCount()	Gibt die Anzahl Fahrzeugverbände zurück, welche am spezifizierten Signal gehalten werden.	3-3
EEPGetSignalTrainName()	Gibt den Namen eines Fahrzeugverbands zurück, welcher am spezifizierten Signal gehalten wird.	3-3
EEPOnTrainStoppedOnSignal()	Wird immer dann aufgerufen, wenn ein Fahrzeugverband an einem Signal hält.	3-3
EEPIsTrainInTrainyard()	Gibt die Nummer des virtuellen Depots zurück, in dem sich der Fahrzeugverband befindet, oder Null, wenn er sich in der Anlage befindet.	13-3
EEPPutTrainToTrainyard	Verschiebt einen Fahrzeugverband oder alle dort registrierten in ein virtuelles Depot.	13-4

7 Rollmaterial-Funktionen

EEPRollingstockSetCouplingFront()		EEPRollingstockSetCouplingFront ("Fahrzeugname", Kupplungszustand)
Parameter	zwei	ok = EEPRollingstockSetCouplingFront ("Castor 1;001",1)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.0	
Zweck	Stellt die vordere Kupplung eines Rollmaterials um.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 2. Parameter ist der gewünschte Kupplungszustand: 1 = Kuppeln (kuppelt bei Kontakt, wenn die gegnerische Kupplung ebenfalls scharf ist), 2 = Abstoßen. • Der Rückgabewert ist entweder true, wenn das angesprochene Rollmaterial existiert oder false, wenn es nicht existiert.	

EEPRollingstockGetCouplingFront()		EEPRollingstockGetCouplingFront("Fahrzeugname")
Parameter	einer	ok, Kupplung = EEPRollingstockGetCouplingFront("Castor 1;001")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 11.0	
Zweck	Ermittelt die Stellung der vorderen Kupplung eines Rollmaterials.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 1. Rückgabewert ist entweder true, wenn das angesprochene Rollmaterial existiert oder false, wenn es nicht existiert. • Der 2. Rückgabewert ist die Stellung der Kupplung: 1 = Kupplung scharf 2 = Abstoßen 3 = Gekuppelt	

EEPRollingstockSetCouplingRear()		EEPRollingstockSetCouplingRear ("Fahrzeugname", Kupplungszustand)
Parameter	zwei	<pre>ok = EEPRollingstockSetCouplingRear("fals 175 Kalk", 1)</pre>
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.0	
Zweck	Stellt die hintere Kupplung eines Rollmaterials um.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 2. Parameter ist der gewünschte Kupplungszustand: 1 = Kuppel (kuppelt bei Kontakt, wenn die gegnerische Kupplung ebenfalls scharf ist), 2 = Abstoßen. • Der Rückgabewert ist entweder true, wenn das angesprochene Rollmaterial existiert oder false, wenn es nicht existiert.	

EEPRollingstockGetCouplingRear()		EEPRollingstockGetCouplingRear ("Fahrzeugname")
Parameter	einer	ok, Kupplung = EEPRollingstockGetCouplingRear("fals 175 Kalk")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 11.0	
Zweck	Ermittelt die Stellung der hinteren Kupplung eines Rollmaterials.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 1. Rückgabewert ist entweder true, wenn das angesprochene Rollmaterial existiert oder false, wenn es nicht existiert. • Der 2. Rückgabewert ist die Stellung der Kupplung: 1 = Kupplung scharf 2 = Abstoßen 3 = Gekuppelt	

EEPRollingstockSetAxis()		EEPRollingstockSetAxis("Fahrzeugname", "Achse", Position [, true false])	
Parameter	drei oder vier	<pre>ok = EEPRollingstockSetAxis("Dispolok 189-917 EpVI", "Stromabnehmer DE", 100) ok = EEPRollingstockSetAxis("Dispolok 189-917 EpVI", "Stromabnehmer", 0, true)</pre>	
Rückgabewerte	einer		
Voraussetzung	EEP 11.0 EEP 17.2 - Plug-in 2		
Zweck	Bewegt die mittels Achsname benannte Achse des benannten Rollmaterials in eine gewünschte Position.		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 2. Parameter ist der komplette Name der zu bewegendenden Achse als String. Er kann in diversen EEP-Sprachversionen unterschiedlich sein. • Der 3. Parameter ist die Position, zu der sich die Achse bewegen soll. • Ab EEP 17.2 Plug-in 2 kann ein 4. (optionaler) Parameter mit true oder false eingegeben werden. ○ Bei true dient der als 2. Parameter eingetragene Begriff als Filter für alle Achsenamen, die mit dem Filterfragment beginnen. Wird z.B., als 2. Parameter "Stromabnehmer" eingegeben, so setzt die Funktion z.B. die Achsen "Stromabnehmer CH", "Stromabnehmer DE", "Stromabnehmer IT", usw. (wenn sie existieren) auf die als 3. Parameter eingegebene Position. ○ Bei false oder wenn der 4. Parameter nicht existiert, muss als 2. Parameter immer der vollständige Achsenname eingetragen werden. • Der Rückgabewert ist true, wenn Rollmaterial und Achse existieren oder false, falls mindestens eins von beidem nicht existiert.		

EEPRollingstockGetAxis()		EEPRollingstockGetAxis("Fahrzeugname", "Achse")	
Parameter	zwei	Name = ("Dispolok 189-917 EpVI" Achse = "Stromabnehmer DE" ok, Position = EEPRollingstockGetAxis(Name, Achse)	
Rückgabewerte	zwei		
Voraussetzung	EEP 11.0		
Zweck	Ermittelt die aktuelle Position einer mittels Achsnamen benannten Achse des benannten Rollmaterials.		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 2. Parameter ist der komplette Name der Achse als String. Er kann in diversen EEP-Sprachversionen unterschiedlich sein. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn Rollmaterial und Achse existieren oder false, falls mindestens eins von beidem nicht existiert. • Der 2. Rückgabewert ist die momentane Position der Achse als Zahl.		

EEPRollingstockSetAxisByNumber()		EEPRollingstockSetAxisByNumber("Fahrzeugname", Achsnnummer, Position)
Parameter	drei	ok = EEPRollingstockSetAxisByNumber("Dispolok 189-917 EpVI", 26, 100)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 18.0	
Zweck	Bewegt die mittels Achsnnummer benannte Achse des benannten Rollmaterials in eine gewünschte Position.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 2. Parameter ist die Achsnnummer der zu bewegendenden Achse als Zahl. Sie ist in allen EEP-Sprachversionen gleich und steht sowohl in der ini-Datei als auch im Modellkatalog bei den Achsbezeichnungen des Modells. • Der 3. Parameter ist die Position, zu der sich die Achse bewegen soll. • Der Rückgabewert ist true, wenn Rollmaterial und die Achsnnummer existieren oder false, falls mindestens eins von beidem nicht existiert.	

EEPRollingstockGetAxisByNumber()		EEPRollingstockGetAxisByNumber ("Fahrzeugname", Achsnnummer)
Parameter	zwei	Name = "Dispolok 189-917 EpVI"
Rückgabewerte	zwei	ok, Position =
Voraussetzung	EEP 18.0	EEPRollingstockGetAxisByNumber (Name, 26)
Zweck	Ermittelt die aktuelle Position einer mittels Achsnnummer benannten Achse des benannten Rollmaterials.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 2. Parameter ist die Achsnnummer der zu bewegendenden Achse als Zahl. Sie ist in allen EEP-Sprachversionen gleich und steht sowohl in der ini-Datei als auch im Modellkatalog bei den Achsbezeichnungen des Modells. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn Rollmaterial und die Achsnnummer existieren oder false, falls mindestens eins von beidem nicht existiert. • Der 2. Rückgabewert ist die momentane Position der Achse als Zahl.	

EEPRollingstockSetSlot()		EEPRollingstockSetSlot("Fahrzeugname", Achsengruppe)
Parameter	zwei	ok = EEPRollingstockSetSlot("Ladekran2 Greifer", 3)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.0	
Zweck	Bewegt alle Achsen des genannten Rollmaterials zu den in der definierten Einstellungsgruppe für Achseinstellungen gespeicherten Positionen	
Bemerkungen	• Es ist notwendig, zunächst alle Achsen auf die gewünschte Position zu setzen und diesen Zustand in einer der 16 für jedes Fahrzeug verfügbaren Achsengruppen zu speichern (Kontextmenü). Wenn diese Funktion dann später ausgeführt wird, fahren alle Achsen von ihrer aktuellen Position auf die in der entsprechenden Achsengruppe (Slot) gespeicherte Position. • Der 1. Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 2. Parameter ist die ID (ohne #-Zeichen) der Einstellungsgruppe, in der die gewünschten Achsenstellungen gespeichert sind. • Der Rückgabewert ist true, wenn das Rollmaterial und die Gruppennummer existieren oder false, wenn mindestens eins von beidem nicht existiert. Es wird nicht geprüft, ob in der Gruppe tatsächlich etwas gespeichert ist.	

EEPGetRollingstockItemsCount()		EEPGetRollingstockItemsCount("#Name")
Parameter	einer	Anzahl = EEPGetRollingstockItemsCount("#Güterzug")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13.2 - Plug-in2	
Zweck	Gibt die Anzahl der Fahrzeuge in einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) zurück	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der Rückgabewert ist die Anzahl der Fahrzeuge, aus denen der "Fahrzeugverband" besteht. Zwischen Loks, Tendern, Waggons und Spezialteilen wie zwischengekoppelten Drehgestellen wird nicht unterschieden. Wenn der genannte "Fahrzeugverband" nicht existiert, dann ist der Wert 0.	

EEPGetRollingstockItemName()		EEPGetRollingstockItemName("#Name", Nummer)
Parameter	zwei	Name = EEPGetRollingstockItemName("#Güterzug", 3)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13.2 - Plug-in2	
Zweck	Gibt den Namen eines Fahrzeugs im "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) zurück	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der 2. Parameter ist die Positionsnummer des Fahrzeugs im Verband, dessen Namen man erfahren möchte. Bitte beachten: Das erste Fahrzeug hat die Nummer 0 • Der Rückgabewert ist der Fahrzeugname. Wenn der "Fahrzeugverband" oder das Fahrzeug im "Fahrzeugverband" nicht existieren, gibt EEP einen Leerstring zurück.	

EEPRollingstockGetTrainName()		EEPRollingstockGetTrainName ("Fahrzeugname")
Parameter	einer	<pre>ok, Name = EEPRollingstockGetTrainName ("Castor 1")</pre>
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Ermittelt den Namen des "Fahrzeugverbands", in dem das angegebene Fahrzeug mitgeführt wird.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der Name des Fahrzeugs als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist der Name des Fahrzeugverbandes (z.B. der "Name").	

EEPRollingstockGetLength()		EEPRollingstockGetLength ("Fahrzeugame")
Parameter	einer	<pre>ok, Laenge = EEPRollingstockGetLength("Container 0100")</pre>
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Ermittelt die Länge des angegebenen Fahrzeugs.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der Name des Fahrzeugs als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist die Länge des Fahrzeugs von Kupplung zu Kupplung in Metern.	

EEPRollingstockGetMotor()		EEPRollingstockGetMotor("Fahrzeugname")
Parameter	einer	ok, Gaenge = EEPRollingstockGetMotor("DB_360_339")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Ermittelt die Anzahl der Getriebegänge des angegebenen Fahrzeugs und damit indirekt ob das Fahrzeug motorisiert ist.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der Name des Fahrzeugs als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist die Anzahl der Getriebegänge, die das Fahrzeug besitzt. Nicht motorisierte Fahrzeuge haben 0 Gänge.	

EEPRollingstockGetTrack()		EEPRollingstockGetTrack("Fahrzeugname")
Parameter	einer	ok, Gleis_ID, Position, Richtung, System = EEPRollingstockGetTrack("BR 212 376-8")
Rückgabewerte	fünf	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Ermittelt die aktuelle Position des angegebenen Fahrzeugs auf der Anlage.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der Name des Fahrzeugs als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist die ID des Gleisstücks, auf dem sich das Fahrzeug befindet. • Der 3. Rückgabewert ist der Abstand (in Metern) zum Anfang des Gleisstücks, auf dem sich das Fahrzeug befindet. • Der 4. Rückgabewert ist die Ausrichtung relativ zur Fahrtrichtung des Gleisstücks, auf dem sich das Fahrzeug befindet: 1 = in Fahrtrichtung, 0 = entgegen der Fahrtrichtung • Der 5. Rückgabewert ist die Nummer des Gleissystems, auf dem das Fahrzeug unterwegs ist: 1 = Bahngleise, 2 = Straßen, 3 = Tramgleise, 4 = sonstige Splines/Wasserwege.	

EEPRollingstockGetModelType()		EEPRollingstockGetModelType ("Fahrzeugname")
Parameter	einer	ok, Typ = EEPRollingstockGetModelType("Castor 1")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Ermittelt die Kategorie, zu welcher das genannte Fahrzeug gehört.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der Fahrzeugname als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist die Kategorie, welche der Konstrukteur im Modell eingetragen hat: 1 = Tenderlok 2 = Schlepptenderlok 3 = Tender 4 = Elektrolok 5 = Diesellok 6 = Triebwagen 7 = U- oder S-Bahn 8 = Straßenbahn 9 = Güterwaggon 10= Personenwaggon 11 = Luftfahrzeug 12 = Maschine (z.B. Kran) 13 = Wasserfahrzeug 14 = LKW 15 = PKW	

EEPRollingstockChangeOrientation()		EEPRollingstockChangeOrientation("Fahrzeugname")	
Parameter	einer	ok, = EEPRollingstockChangeOrientation("DB Gbrs")	
Rückgabewerte	einer		
Voraussetzung	EEP 18.0		
Zweck	Dreht die Ausrichtung des angegebenen Fahrzeugs in einem "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug).		
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des Fahrzeugs als String. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Hinweis: Die Drehung des Fahrzeugs erfolgt auch während der Fahrt in einem Fahrzeugverband		

EEPRollingstockGetOrientation()		EEPRollingstockGetOrientation("Fahrzeugname")
Parameter	einer	<pre>ok, vorwaerts = EEPRollingstockGetOrientation("DB Gbrs")</pre>
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 15.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt, welche relative Ausrichtung das angegebene Fahrzeug im "Fahrzeugverband" hat.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des Fahrzeugs als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist true, wenn das angegebene Fahrzeug vorwärts ausgerichtet ist, sonst false.	

EEPRollingstockSetHook()		EEPRollingstockSetHook("Fahrzeugname", true false)
Parameter	zwei	ok = EEPRollingstockSetHook("Schienenkran DB EDK 300/5", true)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Schaltet bei einem bestimmten Rollmaterial den Haken an oder aus.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 2. Parameter schaltet den Haken mit true an oder mit false aus. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPRollingstockGetHook()		EEPRollingstockGetHook ("Fahrzeugname")
Parameter	einer	<pre>ok, Status = EEPRollingstockGetHook("Schienenkran DB EDK 300/5")</pre>
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt, ob der Haken eines bestimmten Rollmaterials an oder ausgeschaltet ist.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert gibt den Status des Hakens an: 0 = ausgeschaltet, 1 = eingeschaltet, 3 = Ladegut am Haken.	

EEPRollingstockSetHookGlue()		EEPRollingstockSetHookGlue ("Fahrzeugname", true false)
Parameter	zwei	ok = EEPRollingstockSetHookGlue("Schienenkran DB EDK 300/5", true)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Beeinflusst das Verhalten von Gütern an einem Kranhaken eines Rollmaterials.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Name des Rollmaterials als String. • Der 2. Parameter bestimmt das Verhalten. false = Güter schaukeln (geeignet für Haken) true = Güter sind fixiert (geeignet für Greifer) • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPRollingstockGetHookGlue()		EEPRollingstockGetHookGlue ("Fahrzeugname")
Parameter	einer	ok = EEPRollingstockGetHookGlue("Schienenkran DB EDK 300/5")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt das Verhalten von Gütern am Kranhaken eines Rollmaterials	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der Rückgabewert gibt das Verhalten der Güter an: 0 = Güter schaukeln 1 = Güter sind fixiert	

EEPRollingstockGetHookPosition()		EEPRollingstockGetHookPosition ("Fahrzeugname" [, Kranhakennummer])
Parameter	einer oder zwei	<pre>ok, PosX, PosY, PosZ = EEPRollingstockGetHookPosition("Brückenkran - Haken")</pre>
Rückgabewerte	vier	
Voraussetzung	EEP 18.1 - Plug-in 1	<pre>ok, PosX, PosY, PosZ = EEPRollingstockGetHookPosition("Brückenkran - 3 Haken", 2)</pre>
Zweck	Ermittelt die Position des Kranhakens des Rollmaterials im EEP-Koordinatensystem.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. - Der optionale 2. Parameter ist die Hakennummer, wenn mehrere Haken vorhanden. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. - Der 2. Rückgabewert ist die X-Position in Metern. - Der 3. Rückgabewert ist die Y-Position in Metern. - Der 4. Rückgabewert ist die Z-Position in Metern.	

EEPRollingstockSetSmoke()		EEPRollingstockSetSmoke("Fahrzeugname", true false)	
Parameter	zwei	ok = EEPRollingstockSetSmoke("DR_96020", true)	
Rückgabewerte	einer		
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1		
Zweck	Schaltet den Rauch des bennanten Rollmaterials an oder aus.		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 2. Parameter schaltet den Rauch mit true an oder mit false aus. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.		

EEPRollingstockGetSmoke()		EEPRollingstockGetSmoke ("Fahrzeugname")
Parameter	einer	ok, Rauch = EEPRollingstockGetSmoke ("DR_96020")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt, ob der Rauch des benannten Rollmaterials, an- oder ausgeschaltet ist.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist entweder true, wenn der Rauch an-, oder false, wenn er ausgeschaltet ist.	

EEPRollingstockSetHorn()		EEPRollingstockSetHorn("Fahrzeugname" [, true false])
Parameter	einer	ok = EEPRollingstockSetHorn("DR_96020") ok = EEPRollingstockSetHorn("DR_96020", true) ok = EEPRollingstockSetHorn("DR_96020", false)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Lässt bei einem bestimmten Rollmaterial den Warnton (Pfeife, Hupe) ertönen.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 2. Parameter ist optional und lässt den Warnton mit true ertönen oder stellt ihn mit false ab, bevor er verklungen ist. Da true der Default-Wert ist, ertönt der Warnton auch, wenn der 2. Parameter weggelassen wird. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPRollingstockGetMileage()		EEPRollingstockGetMileage ("Fahrzeugname")
Parameter	einer	ok, Strecke = EEPRollingstockGetMileage("BR 212 376-8")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die zurückgelegte Strecke des Rollmaterials	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ermittelt die in Metern zurückgelegte Strecke des Rollmaterials seit dem Einsetzen in EEP	

EEPRollingstockGetPosition()		EEPRollingstockGetPosition("Fahrzeugname")
Parameter	einer	ok, PosX, PosY, PosZ = EEPRollingstockGetPosition("BR 212 376-8")
Rückgabewerte	vier	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die Position des Rollmaterials im EEP-Koordinatensystem.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist die X-Position in Metern. • Der 3. Rückgabewert ist die Y-Position in Metern. • Der 4. Rückgabewert ist die Z-Position in Metern.	

EEPRollingstockGetRotation()		EEPRollingstockGetRotation ("Fahrzeugname")
Parameter	einer	ok, RotX, RotY, RotZ = EEPRollingstockGetRotation("DB_Sdgkms_3180409-355")
Rückgabewerte	vier	
Voraussetzung	EEP 18.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die Ausrichtung des Rollmaterials im EEP-Koordinatensystem.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist die Drehung um die X-Achse in Grad. • Der 3. Rückgabewert ist die Drehung um die Y-Achse in Grad. • Der 4. Rückgabewert ist die Drehung um die Z-Achse in Grad.	

EEPRollingstockSetUserCamera()	Definiert die Position der User-definierten Mitfahrkamera (Aufruf über Taste 9).	11-4
EEPRollingstockGetUserCamera()	Ermittelt (wenn vorhanden) die Position der User-definierten Mitfahrkamera.	11-5
EEPRollingstockSetTextureText()	Weist einer beschreibbaren Fläche eines Rollmaterials einen neuen Text zu.	17-1
EEPRollingstockGetTextureText()	Liest den Text einer beschreibbaren Fläche eines Rollmaterials aus.	17-2
EEPRollingstockSetTagText()	Ändert den TagText eines Fahrzeugs.	18-2
EEPRollingstockGetTagText()	Liest den Tag-Text eines Fahrzeugs aus.	18-2
EEPRollingstockSetActive()	Wählt das angegebene Fahrzeug im Steuerdialog aus und stellt den Steuerdialog auf manuellen Modus um	19-1
EEPRollingstockGetActive()	Ermittelt welches Fahrzeug derzeit im Steuerdialog ausgewählt ist.	19-1

8 Immobilien-Funktionen

EEPStructureSetSmoke()		EEPStructureSetSmoke("#Lua-Name", true false)
Parameter	zwei	Name = "#1_Abfertigung Lauscha" ok = EEPStructureSetSmoke(Name, true) ok = EEPStructureSetSmoke("#1", true)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.1 - Plug-in 1	
Zweck	Schaltet den Rauch der benannten Immobilie an oder aus.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 2. Parameter schaltet den Rauch mit true an oder mit false aus. - Rückgabewert ist entweder true, wenn die Immobilie existiert und eine Rauchfunktion hat oder false, falls mindestens eins von beidem nicht zutrifft.	

EEPStructureGetSmoke()		EEPStructureGetSmoke (" #Lua-Name ")	
Parameter	einer	Name = "#1_Abfertigung Lauscha" ok, Rauch = EEPStructureGetSmoke (Name) ok, Rauch = EEPStructureGetSmoke (" #1 ")	
Rückgabewerte	zwei		
Voraussetzung	EEP 11.1 - Plug-in 1		
Zweck	Ermittelt, ob der Rauch der benannten Immobilie an- oder ausgeschaltet ist.		
Bemerkungen	- Der Parameter ist der Lua-Name der Immobilie als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 1. Rückgabewert ist entweder true, wenn die Immobilie existiert und eine Rauchfunktion hat oder false, falls mindestens eins von beidem nicht zutrifft. - Der 2. Rückgabewert ist entweder true, wenn der Rauch an- oder false, wenn der Rauch ausgeschaltet ist. Achtung: Nach EEPStructureSetSmoke() liefert EEPStructureGetSmoke() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() den neuen Rauchstatus.		

EEPStructureSetLight()		EEPStructureSetLight("#Lua-Name", true false)
Parameter	zwei	Name = "#13_Betriebsdienstgebaeude" ok = EEPStructureSetLight(Name, true) ok = EEPStructureSetLight("#13", true)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.1 -Plug-in 1	
Zweck	Schaltet das Licht der benannten Immobilie an oder aus.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 2. Parameter schaltet das Licht mit true an oder mit false aus. - Rückgabewert ist entweder true, wenn die Immobilie existiert und eine Lichtfunktion hat oder false, falls mindestens eins von beidem nicht zutrifft.	

EEPStructureGetLight()		EEPStructureGetLight("#Lua-Name")
Parameter	einer	<pre>Name = "#13_Betriebsdienstgebaeude" ok, Licht = EEPStructureGetLight(Name) ok, Licht = EEPStructureGetLight("#13")</pre>
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 11.1 Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt, ob das Licht der benannten Immobilie an- oder ausgeschaltet ist.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der Lua-Name der Immobilie als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 1. Rückgabewert ist entweder true, wenn die Immobilie existiert und eine Lichtfunktion hat oder false, falls mindestens eins von beidem nicht zutrifft. • Der 2. Rückgabewert ist entweder true, wenn das Licht an-, oder false, wenn das Licht ausgeschaltet bzw. im "Automatik"-Modus ist. • Achtung: Nach EEPStructureSetLight() liefert EEPStructureGetLight() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() den neuen Beleuchtungsstatus.	

EEPStructureSetFire()		EEPStructureSetFire("#Lua-Name", true false)	
Parameter	zwei	<pre>Name = "#15_Brandhaus_01_SB1" ok = EEPStructureSetFire(Name, true) ok = EEPStructureSetFire("#15 ", true)</pre>	
Rückgabewerte	einer		
Voraussetzung	EEP 11.1 - Plug-in 1		
Zweck	Schaltet das Feuer der benannten Immobilie an oder aus.		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator.. • Der 2. Parameter schaltet das Feuer mit true an oder false aus. • Rückgabewert ist entweder true, wenn die Immobilie existiert und eine Brandfunktion hat oder false, falls mindestens eins von beidem nicht zutrifft.		

EEPStructureGetFire()		EEPStructureGetFire("#Lua-Name")
Parameter	einer	Name = "#15_Brandhaus_01_SB1" ok, Feuer = EEPStructureGetFire(Name) ok, Feuer = EEPStructureGetFire("#15")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 11.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt, ob das Feuer der benannten Immobilie an- oder ausgeschaltet ist.	
Bemerkungen	- Der Parameter ist der Lua-Name der Immobilie als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 1. Rückgabewert ist entweder true, wenn die Immobilie existiert und eine Brandfunktion hat oder false, falls mindestens eins von beidem nicht zutrifft. - Der 2. Rückgabewert ist entweder true, wenn das Feuer an-, oder false, wenn das Feuer ausgeschaltet ist. Achtung: Nach EEPStructureSetFire() liefert EEPStructureGetFire() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() den neuen Brandstatus.	

EEPStructureSetAxis()		EEPStructureSetAxis("#Lua-Name", "Achse", Stellung)
Parameter	drei	Name = "#83_Drehscheibe"
Rückgabewerte	einer	Achse = "Brücke" ok = EEPStructureSetAxis(Name, Achse, 50)
Voraussetzung	EEP 11.1 - Plug-in 1	ok = EEPStructureSetAxis("#83", "Brücke", 50)
Zweck	Setzt die mittels Achsnamen definierte Achse einer Immobilie oder eines Gleisobjekts auf eine bestimmte Stellung (ohne Animation).	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Gleisobjektes als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 2. Parameter ist der Name der Achse als String. Er kann in den diversen EEP-Sprachversionen unterschiedlich sein. - Der 3. Parameter ist die Stellung, zu der die Achse springen soll. - Rückgabewert ist true, wenn Objekt und Achse existieren oder false, falls mindestens eins von beidem nicht existiert.	

EEPStructureGetAxis()		EEPStructureGetAxis("#Lua-Name", "Achse")
Parameter	zwei	Name = "#83_Drehscheibe"
Rückgabewerte	zwei	Achse = "Brücke" ok, Stellung = EEPStructureGetAxis(Name, Achse)
Voraussetzung	EEP 11.1 - Plug-in 1	ok, Stellung = EEPStructureGetAxis("#83", "Brücke")
Zweck	Ermittelt die Stellung einer mittels Achsnamen definierten Achse der benannten Immobilie oder des Gleisobjekts	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Gleisobjektes als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 2. Parameter ist der Name der Achse als String. Er kann in den diversen EEP-Sprachversionen unterschiedlich sein. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn Objekt und Achse existieren oder false, falls mindestens eins von beidem nicht existiert. - Der 2. Rückgabewert ist die momentane Stellung der Achse als Zahl. Achtung: Nach EEPStructureSetAxis() oder EEPStructureSetAxisByNumber() liefert EEPStructureGetAxis() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neue Achsenstellung.	

EEPStructureSetAxisByNumber()		EEPStructureSetAxisByNumber ("#Lua-Name", Achsnnummer, Stellung)
Parameter	drei	Name = "#83_Drehscheibe" ok = EEPStructureSetAxisByNumber(Name, 1, 50) ok = EEPStructureSetAxisByNumber("#83", 1, 50)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 18.0	
Zweck	Setzt die mittels Achsnnummer definierte Achse einer Immobilie oder eines Gleisobjekts auf eine bestimmte Stellung (ohne Animation).	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Gleisobjektes als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 2. Parameter ist die Achsnnummer der zu bewegendenden Achse als Zahl. Sie ist in allen EEP-Sprachversionen gleich und steht sowohl in der ini-Datei als auch im Modellkatalog bei den Achsbezeichnungen des Modells. • Der 3. Parameter ist die Stellung, zu der die Achse springen soll. • Rückgabewert ist true, wenn Objekt und Achsnnummer existieren oder false, falls mindestens eins von beidem nicht existiert.	

EEPStructureGetAxisByNumber()		EEPStructureGetAxisByNumber ("#Lua-Name", Achsnnummer)
Parameter	zwei	Name = "#83_Drehscheibe" ok, Stellung = EEPStructureGetAxisByNumber (Name, 1)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 18.0	ok, Stellung = EEPStructureGetAxisByNumber("#83", 1)
Zweck	Ermittelt die Stellung einer mittels Achsnnummer definierten Achse der benannten Immobilie oder des Gleisobjekts	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Gleisobjektes als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 2. Parameter ist die Achsnnummer der zu bewegendenden Achse als Zahl. Sie ist in allen EEP-Sprachversionen gleich und steht sowohl in der ini-Datei als auch im Modellkatalog bei den Achsbezeichnungen des Modells. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn Objekt und Achsnnummer existieren oder false, falls mindestens eins von beidem nicht existiert. • Der 2. Rückgabewert ist die momentane Stellung der Achse als Zahl. • Achtung: Nach EEPStructureSetAxisByNumber() oder EEPStructureSetAxis() liefert EEPStructureGetAxis() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neue Achsenstellung.	

EEPStructureAnimateAxis()		EEPStructureAnimateAxis("#Lua-Name", "Achse", Stellung)
Parameter	drei	<pre>ok = EEPStructureAnimateAxis("#17_Windmühle", "Muehlrad", 1000)</pre> <pre>ok = EEPStructureAnimateAxis("#17", "Muehlrad", 1000)</pre>
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.1 - Plug-in 1	
Zweck	Bewegt die Achse einer Immobilie oder eines Gleisobjekts.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Gleisobjekts als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 2. Parameter ist der Name der Achse als String • Der 3. Parameter ist die (positive oder negative) Schrittzahl, um welche die Achse weiterbewegt werden soll. Der Wert 1000 bzw. -1000 bewirkt eine endlose Bewegung. Der Wert 0 stoppt die Bewegung. • Rückgabewert ist true, wenn Objekt und Achse existieren oder false, falls mindestens eins von beidem nicht existiert.	

EEPStructureIsAxisAnimate()		EEPStructureIsAxisAnimate("#Lua-Name", "Achse")
Parameter	zwei	<pre>ok, Status = EEPStructureIsAxisAnimate("#17", "Muehlrad")</pre>
Rückgabewerte	zwei	<pre>if Status > 0 then print("Die Windmühle ist in Bewegung") end</pre>
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Ermittelt, ob sich das genannte bewegliche Teil der genannten Immobilie oder des Gleisobjektes aktuell in Bewegung befindet und ob diese Bewegung endlos ist.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Gleisobjektes als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 2. Parameter ist der Name des beweglichen Teils. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. - Der 2. Rückgabewert ist: 0, wenn das genannte Teil steht, 1, wenn sich das genannte Teil in einer endlosen Bewegung befindet, 2, wenn das Teil sich um eine endliche Anzahl Schritte bewegt. Achtung: Nach EEPStructureAnimateAxis() liefert EEPStructureIsAxisAnimate() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() den neuen Animationsstatus.	

EEPStructureSetPosition()		EEPStructureSetPosition("#Lua-Name", PosX, PosY, PosZ)
Parameter	vier	Name = "#55_Strohballen" ok = EEPStructureSetPosition(Name, 11, 17, 3) ok = EEPStructureSetPosition("#55", 11, 17, 3)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.1 - Plug-in 1	
Zweck	Versetzt die benannte Immobilie oder das Landschaftselement an eine neue Position.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Landschaftselementes als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 2. Parameter ist die Position in X-Richtung. • Der 3. Parameter ist die Position in Y-Richtung. • Der 4. Parameter ist die Position in Z-Richtung. • Eine Positionierung außerhalb des Anlagenbereichs ist nicht möglich • Rückgabewert ist true, wenn das Objekt existiert oder false, wenn nicht oder außerhalb des Anlagenbereichs positioniert werden sollte.	

EEPStructureGetPosition()		EEPStructureGetPosition("#Lua-Name")
Parameter	einer	<pre>ok, Pos_X, Pos_Y, Pos_Z = EEPStructureGetPosition("#55_Strohballen") ok, Pos_X, Pos_Y, Pos_Z = EEPStructureGetPosition("#55")</pre>
Rückgabewerte	vier	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Ermittelt die aktuelle Position einer Immobilie oder eines Landschaftselements.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Landschaftselementes als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, ansonsten false. • Der 2. Rückgabewert ist die X-Position des Objekts. • Der 3. Rückgabewert ist die Y-Position des Objekts. • Der 4. Rückgabewert ist die Z-Position des Objekts. • Achtung: Nach EEPStructureSetPosition() liefert EEPStructureGetPosition() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neuen Positionswerte.	

EEPStructureSetRotation()		EEPStructureSetRotation("#Lua-Name", RotX, RotY, RotZ)
Parameter	vier	Name = "#55_Strohballen" ok = EEPStructureSetRotation(Name, 0, 0, 25) ok = EEPStructureSetRotation("#55", 0, 0, 25)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.1 - Plug-in 1	
Zweck	Dreht die benannte Immobilie oder das Landschaftselement in eine neue Position.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Landschaftselementes als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 2. Parameter ist die Drehung um die X-Achse • Der 3. Parameter ist die Drehung um die Y-Achse • Der 4. Parameter ist die Drehung um die Z-Achse • Der Rückgabewert ist true, wenn das Objekt existiert oder false, wenn nicht.	

EEPStructureGetRotation()		EEPStructureGetRotation("#Lua-Name")	
Parameter	einer	<pre>ok, Rot_X, Rot_Y, Rot_Z = EEPStructureGetRotation("#55_Strohballen") ok, Rot_X, Rot_Y, Rot_Z = EEPStructureGetRotation("#55")</pre>	
Rückgabewerte	vier		
Voraussetzung	EEP 11.1 - Plug-in 1		
Zweck	Ermittelt die aktuelle Ausrichtung einer Immobilie oder eines Landschaftselements.		
Bemerkungen	• Der Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Landschaftselementes als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn das Objekt existiert oder false, wenn nicht. • Der 2. Rückgabewert ist die Drehung um die X-Achse • Der 3. Rückgabewert ist die Drehung um die Y-Achse • Der 4. Rückgabewert ist die Drehung um die Z-Achse • Achtung: Nach EEPStructureSetRotation() liefert EEPStructureGetRotation() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neuen Rotationswerte.		

EEPStructureGetModelType()		EEPStructureGetModelType ("#Lua-Name")
Parameter	einer	ok, Typ = EEPStructureGetModelType("#23")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Ermittelt die Kategorie, zu welcher die genannte Immobilie oder das genannte Landschaftselement gehört.	
Bemerkungen	- Der Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Landschaftselements. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. - Der 2. Rückgabewert ist die Kategorie, welche der Konstrukteur im Modell eingetragen hat: 16 = "Gleisobjekte" Bahngleise 17 = "Gleisobjekte" Straßenbahn 18 = "Gleisobjekte" Straßen 19 = "Gleisobjekte" Wasserwege/Diverse 22 = Immobilien 23 = Landschaftselemente Fauna 24 = Landschaftselemente Flora 25 = Landschaftselemente Terra 38 = Landschaftselemente Bodenmodelle zur 3D-Texturierung	

EEPStructureSetLightingColour()		EEPStructureSetLightingColour ("#Lua-Name", R, G, B)
Parameter	vier	Name = "#13_Hermannsdenkmal" ok = EEPStructureSetLightingColour(Name, 128, 255, 128)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 18.1-Plug-in 1	ok = EEPStructureSetLightingColour("#13", 128, 255, 128)
Zweck	Setzt alternative Beleuchtungsfarbe für benannte Immobilie.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Die Parameter 2 – 4 bestimmen die Farbe aus den Anteilen für rot, grün und blau jeweils im Bereich von 0 - 255. - Rückgabewert ist entweder true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPStructurePlaySound()	Schaltet den Ton eines Soundmodells aus der Kategorie Landschaftselemente/Klänge ein oder aus.	16-1
EEPStructureSetTextureText()	Weist einer beschreibbaren Fläche einer Immobilie oder eines Landschaftselementes einen neuen Text zu.	17-1
EEPStructureGetTextureText()	Gibt den Text einer beschreibbaren Fläche einer Immobilie oder eines Landschaftselementes zurück	17-4
EEPStructureSetTagText()	Ändert den Tag-Text einer Immobilie oder eines Landschaftselementes.	18-1
EEPStructureGetTagText()	Liest den Tag-Text einer Immobilie oder eines Landschaftselementes aus.	18-1
EEPChangeInfoStructure()	Weist dem Tipp-Text einer Immobilie oder eines Landschaftselementes einen neuen Text zu.	14-1
EEPShowInfoStructure()	Schaltet den Tipp-Text einer Immobilie oder eines Landschaftselementes ein oder aus.	14-1

9 Güter-Funktionen

EEPGoodsSetPosition()		EEPGoodsSetPosition("#Lua-Name", Pos_X, Pos_Y, Pos_Z)
Parameter	vier	<pre>ok = EEPGoodsSetPosition("#66_Kartons", 13, 20, 5) ok = EEPGoodsSetPosition("#66", 13, 20, 5)</pre>
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Ändert die Position eines Ladeguts auf der Anlage.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua-Name des Ladeguts. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 2. Parameter ist die X-Position des Objekts. - Der 3. Parameter ist die Y-Position des Objekts. - Der 4. Parameter ist die Z-Position des Objekts. - Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, ansonsten false.	

EEPGoodsGetPosition()		EEPGoodsGetPosition("#Lua-Name")
Parameter	einer	ok, Pos_X, Pos_Y, Pos_Z = EEPGoodsGetPosition("#66_Kartons")
Rückgabewerte	vier	ok, Pos_X, Pos_Y, Pos_Z = EEPGoodsGetPosition("#66")
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Ermittelt die aktuelle Position eines Ladeguts auf der Anlage.	
Bemerkungen	- Der Parameter ist der Lua-Name des Ladeguts. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, ansonsten false. - Der 2. Rückgabewert ist die X-Position des Objekts. - Der 3. Rückgabewert ist die Y-Position des Objekts. - Der 4. Rückgabewert ist die Z-Position des Objekts. Achtung: Nach EEPGoodsSetPosition() liefert EEPGoodsGetPosition() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neuen Positionswerte.	

EEPGoodsSetRotation()		EEPGoodsSetRotation("#Lua-Name", Rot_X, Rot_Y, Rot_Z)	
Parameter	vier	<pre>ok = EEGoodsSetRotation("#66_Kartons", 0, 0, 30) ok = EEGoodsSetRotation("#66", 0, 0, 30)</pre>	
Rückgabewerte	einer		
Voraussetzung	EEP 15		
Zweck	Ändert die Ausrichtung eines Ladeguts auf der Anlage.		
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua-Name des Ladeguts. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 2. Parameter ist die Drehung des Objekts um die X-Achse in Grad. - Der 3. Parameter ist die Drehung des Objekts um die Y-Achse in Grad. - Der 4. Parameter ist die Drehung des Objekts um die Z-Achse in Grad. - Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, ansonsten false.		

EEPGoodsGetRotation()		EEPGoodsGetRotation("#Lua-Name)
Parameter	einer	<pre>ok, Rot_X, Rot_Y, Rot_Z = EEPGoodsGetRotation("#66_Kartons") ok, Rot_X, Rot_Y, Rot_Z = EEPGoodsGetRotation("#66 ")</pre>
Rückgabewerte	vier	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die aktuelle Ausrichtung eines Ladeguts auf der Anlage.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der Lua-Name des Ladeguts. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, ansonsten false. • Der 2. Rückgabewert ist die Drehung des Objekts um die X-Achse in Grad. • Der 3. Rückgabewert ist die Drehung des Objekts um die Y-Achse in Grad. • Der 4. Rückgabewert ist die Drehung des Objekts um die Z-Achse in Grad. • Achtung: Nach EEPGoodsSetRotation() liefert EEPGoodsGetRotation() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neuen Rotationswerte.	

EEPGoodsSetAxis()		EEPGoodsSetAxis ("#Lua-Name", "Achse", Stellung)
Parameter	drei	Name = "#83_IF_ctnr_OT20_C1 (MS7) " Achse = "Ebene der Ladung"
Rückgabewerte	einer	ok = EEPGoodsSetAxis(Name, Achse, 50)
Voraussetzung	EEP 18.0	ok = EEPGoodsSetAxis("#83", "Ebene der Ladung", 50)
Zweck	Setzt die mittels Achsnamen definierte Achse eines Ladegutes auf eine bestimmte Stellung (ohne Animation).	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Lua-Name des Ladegutes als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 2. Parameter ist der Name der Achse als String. Er kann in den diversen EEP-Sprachversionen unterschiedlich sein. • Der 3. Parameter ist die Stellung, zu der die Achse springen soll. • Rückgabewert ist true, wenn Objekt und Achse existieren oder false, falls mindestens eins von beidem nicht existiert.	

EEPGoodsGetAxis()		EEPGoodsGetAxis ("#Lua-Name", "Achse")
Parameter	zwei	Name = "#83_IF_ctnr_OT20_C1 (MS7) " Achse = "Ebene der Ladung"
Rückgabewerte	zwei	ok, Stellung = EEPGoodsGetAxis(Name, Achse)
Voraussetzung	EEP 18.0	ok, Stellung = EEPGoodsGetAxis("#83", "Ebene der Ladung")
Zweck	Ermittelt die Stellung einer mittels Achsnamen definierten Achse des benannten Ladegutes.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Lua-Name des Ladegutes als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 2. Parameter ist der Name der Achse als String. Er kann in den diversen EEP-Sprachversionen unterschiedlich sein. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn Objekt und Achse existieren oder false, falls mindestens eins von beidem nicht existiert. • Der 2. Rückgabewert ist die momentane Stellung der Achse als Zahl.	

EEPGoodsSetAxisByNumber()		EEPGoodsSetAxisByNumber ("#Lua-Name", Achsnnummer, Stellung)
Parameter	drei	Name = "#83_IF_ctnr_OT20_C1 (MS7)" ok = EEPGoodsSetAxisByNumber(Name, 1, 50) ok = EEPGoodsSetAxisByNumber("#83", 1, 50)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 18.0	
Zweck	Setzt die mittels Achsnnummer definierte Achse eines Ladegutes auf eine bestimmte Stellung (ohne Animation).	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Lua-Name des Ladegutes als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 2. Parameter ist die Achsnnummer der zu bewegendenden Achse als Zahl. Sie ist in allen EEP-Sprachversionen gleich und steht sowohl in der ini-Datei als auch im Modellkatalog bei den Achsbezeichnungen des Modells. • Der 3. Parameter ist die Stellung, zu der die Achse springen soll. • Rückgabewert ist true, wenn Objekt und Achsnnummer existieren oder false, falls mindestens eins von beiden nicht existiert.	

EEPGoodsGetAxisByNumber()		EEPGoodsGetAxisByNumber("#Lua-Name", Achsnummer)
Parameter	zwei	Name = "#83_IF_ctnr_OT20_C1 (MS7)" ok, Stellung = EEPGoodsGetAxisByNumber(Name, 1) ok, Stellung = EEPGoodsGetAxisByNumber("#83", 1)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 18.0	
Zweck	Ermittelt die Stellung einer mittels Achsnummer definierten Achse des benannten Ladegutes.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Lua-Name des Ladegutes als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 2. Parameter ist die Achsnummer der zu bewegendenden Achse als Zahl. Sie ist in allen EEP-Sprachversionen gleich und steht sowohl in der ini-Datei als auch im Modellkatalog bei den Achsbezeichnungen des Modells. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn Objekt und Achsnummer existieren oder false, falls mindestens eins von beiden nicht existiert. • Der 2. Rückgabewert ist die momentane Stellung der Achse als Zahl. • Achtung: Nach EEPGoodsSetAxisByNumer() oder EEGoodsSetAxis() liefert EEPGoodsGetAxis() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neue Achsenstellung.	

EEPGoodsGetModelType()		EEPGoodsGetModelType (" #Lua-Name ")
Parameter	einer	ok, Typ = EEPGoodsGetModelType (" #78 ")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Ermittelt die Kategorie, zu welcher das genannte Ladegut gehört.	
Bemerkungen	- Der Parameter ist der Lua-Name des Ladeguts. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. - Der 2. Rückgabewert ist die Kategorie, welche der Konstrukteur im Modell eingetragen hat: 20 = Güter mit kubischer Form z.B. Gitterboxen, Kisten; 21 = Güter mit zylindrischer Form z.B. Rohre, Fässer.	

EEPGoodsSetTextureText()	Weist der beschreibbaren Fläche eines Ladegutes einen neuen Text zu	17-2
EEPGoodsGetTextureText()	Gibt den Text einer beschreibbaren Fläche eines Ladegutes zurück	17-5
EEPGoodsSetTagText()	Ändert den TagText eines Ladegutes.	18-4
EEPGoodsGetTagText()	Liest den Tag-Text eines Ladegutes aus.	18-4

10 Fahrweg-Funktionen

EEPRegisterRailTrack()		EEPRegisterRailTrack (Gleis-ID)
Parameter	einer	ok = EEPRegisterRailTrack(123)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.3 Plug-in 3	
Zweck	Registriert ein Gleiselement für Besetztabfragen.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die ID des zu registrierenden Gleises. • Der Rückgabewert ist true, wenn das Gleis existiert, andernfalls false • Eine Registrierung ist zwingende Voraussetzung für Besetztabfragen.	

EEPIsRailTrackReserved()		EEPIsRailTrackReserved(Gleis-ID [, true Zahl])
Parameter	einer oder zwei	ok, besetzt = EEPIsRailTrackReserved(123)
Rückgabewerte	zwei oder drei	ok, besetzt, Zugname = EEPIsRailTrackReserved(123, true)
Voraussetzung	EEP 11.3 Plug-in 3	
	EEP 13.2 Plug-in 2 EEP 17.2 Plug-in 2	ok, besetzt, Zugname = EEPIsRailTrackReserved(123, 2)
Zweck	Ermittelt, ob ein Gleiselement besetzt ist bzw. ob es mit dem x-ten Zugverband besetzt ist und gibt dann dessen Namen zurück.	
Bemerkungen	- Der (1.) Parameter ist die ID des Gleises, das auf "besetzt" geprüft werden soll. Ab EEP 13.2 Plug-in 2 kann ein optionaler 2. Parameter true oder 1 mitgegeben werden, damit die Funktion als 3. Rückgabewert den Namen des vordersten Zugverbandes in Gleisrichtung liefert. Ab EEP 17.2 Plug-in 2 können auch Zahlen größer 1 eingegeben werden, damit die Funktion den Namen des Zugverbandes auf der entsprechenden hinteren Position als 3. Rückgabewert ausgibt. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn das zu prüfende Gleis existiert und registriert ist, andernfalls false. - Der 2. Rückgabewert ist ohne den 2. Parameter true, wenn das Gleis besetzt ist, andernfalls false. Mit dem 2. Parameter gibt er true zurück, wenn an der im 2. Parameter bezeichneten Stelle (wobei dort true = 1 entspricht) ein Zugverband steht, andernfalls false. - Der 3. (optionale) Rückgabewert ist der Name des Zugverbandes, welcher das Gleis auf der als 2. Parameter angegebenen Position (wobei true = 1 entspricht) besetzt. Wird als 3. Parameter eine Zahl eingegeben, die größer als die Anzahl der Zugverbände ist, die auf dem Gleis stehen, so ist der 3. Rückgabewert eine leere Zeichenkette (String). ACHTUNG: Der 3. Rückgabewert ist korrekt, solange die Züge nicht in Bewegung sind! Wenn sich aber die Fahrzeuge bewegen, kann der Lua-Interpreter falsche Namen liefern, da sich die Liste mit den Namen z.B. mit 60 fps ändert, Lua aber asynchron in einem anderen Thread (CPU) läuft, um EEP nicht zu verlangsamen. - Das Gleis muss zuvor für Besetztabfragen registriert worden sein!	

EEPRegisterRoadTrack()		EEPRegisterRoadTrack (Strassen-ID)
Parameter	einer	ok = EEPRegisterRoadTrack(211)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.3 Plug-in 3	
Zweck	Registriert ein Straßenelement für Besetztabfragen.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die ID der zu registrierenden Straße. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Straße existiert, andernfalls false • Eine Registrierung ist zwingende Voraussetzung für Besetztabfragen.	

EEPIsRoadTrackReserved()		EEPIsRoadTrackReserved(Strassen-ID [, true Zahl])
Parameter	einer oder zwei	ok, besetzt = EEPIsRoadTrackReserved(211)
Rückgabewerte	zwei oder drei	
Voraussetzung	EEP 11.3 Plug-in 3	ok, besetzt, Name_Fahrzeugverband = EEPIsRoadTrackReserved(211, true)
	EEP 13.2 Plug-in 2 EEP 17.2 Plug-in 2	ok, besetzt, Name_Fahrzeugverband = EEPIsRoadTrackReserved(211, 3)
Zweck	Ermittelt, ob ein Straßenelement besetzt ist bzw. ob es mit dem x-ten Fahrzeugverband besetzt ist und gibt dann dessen Namen zurück.	
Bemerkungen	- Der (1.) Parameter ist die ID der Straße, welche auf "besetzt" geprüft werden soll. Ab EEP 13.2 Plug-in 2 kann ein optionaler 2. Parameter true oder 1 mitgegeben werden, damit die Funktion als 3. Rückgabewert den Namen des vordersten Fahrzeugverbandes in Straßenrichtung liefert. Ab EEP 17.2 Plug-in 2 können auch Zahlen größer 1 eingegeben werden, damit die Funktion den Namen des Fahrzeugverbandes auf der entsprechenden hinteren Position als 3. Rückgabewert ausgibt. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die zu prüfende Straße existiert und registriert ist, andernfalls false. - Der 2. Rückgabewert ist ohne den 2. Parameter true, wenn die Straße besetzt ist, andernfalls false. Mit dem 2. Parameter gibt er true zurück, wenn an der im 2. Parameter bezeichneten Stelle (wobei dort true = 1 entspricht) ein Fahrzeugverband steht, andernfalls false. - Der 3. (optionale) Rückgabewert ist der Name des Fahrzeugverbandes, welcher die Straße auf der als 2. Parameter angegebenen Position (wobei true = 1 entspricht) besetzt. Wird als 3. Parameter eine Zahl eingegeben, die größer als die Anzahl der Fahrzeugverbände ist, die auf der Straße stehen, so ist der 3. Rückgabewert eine leere Zeichenkette (String). ACHTUNG: Der 3. Rückgabewert ist korrekt, solange die Fahrzeugverbände nicht in Bewegung sind! Wenn sich aber die Fahrzeuge bewegen, kann der Lua-Interpreter falsche Namen liefern, da sich die Liste mit den Namen z.B. mit 60 fps ändert, Lua aber asynchron in einem anderen Thread (CPU) läuft, um EEP nicht zu verlangsamen. - Die Straße muss zuvor für Besetztabfragen registriert worden sein!	

EEPRegisterTramTrack()		EEPRegisterTramTrack (Strassenbahngleis-ID)
Parameter	einer	ok = EEPRegisterTramTrack(187)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.3 Plug-in 3	
Zweck	Registriert ein Straßenbahngleis für Besetztabfragen.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die ID des zu registrierenden Straßenbahngleises. • Der Rückgabewert ist true, wenn das Straßenbahngleis existiert, andernfalls false • Eine Registrierung ist zwingende Voraussetzung für Besetztabfragen.	

EEPIsTramTrackReserved()		EEPIsTramTrackReserved(Strassenbahngleis-ID [, true Zahl])
Parameter	einer oder zwei	ok, besetzt = EEPIsTramTrackReserved(187)
Rückgabewerte	zwei oder drei	ok, besetzt, Name_Straßenbahnverband = EEPIsTramTrackReserved(187, true)
	EEP 11.3 Plug-in 3	
Voraussetzung	EEP 13.2 Plug-in 2	ok, besetzt, Name_Straßenbahnverband = EEPIsTramTrackReserved(187, 2)
	EEP 17.2 Plug-in 2	
Zweck	Ermittelt, ob ein Straßenbahngleis besetzt ist bzw. ob es mit dem x-ten Zugverband besetzt ist und gibt dann dessen Namen zurück.	
Bemerkungen	- Der (1.) Parameter ist die ID des Straßenbahngleises, welches auf "besetzt" geprüft werden soll. Ab EEP 13.2 Plug-in 2 kann ein optionaler 2. Parameter true oder 1 mitgegeben werden, damit die Funktion als 3. Rückgabewert den Namen des vordersten Zugverbandes in Gleisrichtung liefert. Ab EEP 17.2 Plug-in 2 können auch Zahlen größer 1 eingegeben werden, damit die Funktion den Namen des Zuges auf der entsprechenden hinteren Position als 3. Rückgabewert ausgibt. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn das zu prüfende Straßenbahngleis existiert und registriert ist, andernfalls false. - Der 2. Rückgabewert ist ohne den 2. Parameter true, wenn das Straßenbahngleis besetzt ist, andernfalls false. Mit dem 2. Parameter gibt er true zurück, wenn an der im 2. Parameter bezeichneten Stelle (wobei dort true = 1 entspricht) ein Zugverband steht, andernfalls false. - Der 3. (optionale) Rückgabewert ist der Name des Straßenbahnverbandes, welcher das Straßenbahngleis auf der als 2. Parameter angegebenen Position (wobei true = 1 entspricht) besetzt. Wird als 3. Parameter eine Zahl eingegeben, die größer als die Anzahl der Zugverbände ist, die auf dem Gleis stehen, so ist der 3. Rückgabewert eine leere Zeichenkette (String). ACHTUNG: Der 3. Rückgabewert ist korrekt, solange die Züge nicht in Bewegung sind! Wenn sich aber die Fahrzeuge bewegen, kann der Lua-Interpreter falsche Namen liefern, da sich die Liste mit den Namen z.B. mit 60 fps ändert, Lua aber asynchron in einem anderen Thread (CPU) läuft, um EEP nicht zu verlangsamen. - Das Straßenbahngleis muss zuvor für Besetztanfragen registriert worden sein!	

EEPRegisterAuxiliaryTrack()		EEPRegisterAuxiliaryTrack (Weg-ID)
Parameter	einer	
Rückgabewerte	einer	ok = EEPRegisterAuxiliaryTrack(321)
Voraussetzung	EEP 11.3 Plug-in 3	
Zweck	Registriert ein Weg-Element der Kategorie "Sonstige" für Besetzttabfragen.	
Bemerkungen	- Der Parameter ist die ID des zu registrierenden Weges der Kategorie "Sonstige". - Der Rückgabewert ist true, wenn der Weg existiert, andernfalls false - Eine Registrierung ist zwingende Voraussetzung für Besetzttabfragen.	

EEPIsAuxiliaryTrackReserved()		EEPIsAuxiliaryTrackReserved (Weg-ID [, true Zahl])
Parameter	einer oder zwei	ok, besetzt = EEPIsAuxiliaryTrackReserved(321)
Rückgabewerte	zwei oder drei	ok, besetzt, Name_Fahrzeugverband = EEPIsAuxiliaryTrackReserved(321, true)
Voraussetzung	EEP 11.3 Plug-in 3 EEP 13.2 Plug-in 2 EEP 17.2 Plug-in 2	ok, besetzt, Name_Fahrzeugverband = EEPIsAuxiliaryTrackReserved(321, 3)
Zweck	Ermittelt, ob ein Weg-Element der Kategorie "Sonstige" besetzt ist bzw. ob es mit dem x-ten Fahrzeugverband besetzt ist und gibt dann dessen Namen zurück.	
Bemerkungen	- Der (1.) Parameter ist die ID des Weges der Kategorie "Sonstige", welcher auf "besetzt" geprüft werden soll. Ab EEP 13.2 Plug-in 2 kann ein optionaler 2. Parameter true oder 1 mitgegeben werden, damit die Funktion als 3. Rückgabewert den Namen des vordersten Fahrzeugverbandes in Wegrichtung liefert. Ab EEP 17.2 Plug-in 2 können auch Zahlen größer 1 eingegeben werden, damit die Funktion den Namen des Fahrzeugverbandes auf der entsprechenden hinteren Position als 3. Rückgabewert ausgibt. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn der zu prüfende Weg existiert und registriert ist, andernfalls false. - Der 2. Rückgabewert ist ohne den 2. Parameter true, wenn der Weg besetzt ist, andernfalls false. Mit dem 2. Parameter gibt er true zurück, wenn an der im 2. Parameter bezeichneten Stelle (wobei dort true = 1 entspricht) ein Fahrzeugverband steht, andernfalls false. - Der 3. (optionale) Rückgabewert ist der Name des Fahrzeugverbandes, welcher den Weg auf der als 2. Parameter angegebenen Position (wobei true = 1 entspricht) besetzt. Wird als 3. Parameter eine Zahl eingegeben, die größer als die Anzahl der Fahrzeugverbände ist, die auf dem Weg stehen, so ist der 3. Rückgabewert eine leere Zeichenkette (String). ACHTUNG: Der 3. Rückgabewert ist korrekt, solange die Fahrzeugverbände nicht in Bewegung sind! Wenn sich aber die Fahrzeuge bewegen, kann der Lua-Interpreter falsche Namen liefern, da sich die Liste mit den Namen z.B. mit 60 fps ändert, Lua aber asynchron in einem anderen Thread (CPU) läuft, um EEP nicht zu verlangsamen. - Der Weg muss zuvor für Besetzttabfragen registriert worden sein!	

EEPRegisterControlTrack()		EEPRegisterControlTrack (Steuerstrecken-ID)
Parameter	einer	ok = EEPRegisterControlTrack(333)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 11.3 Plug-in 3	
Zweck	Registriert ein Steuerstrecken-Element für Besetztabfragen.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die ID der zu registrierenden Steuerstrecke. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Steuerstrecke existiert, andernfalls false • Eine Registrierung ist zwingende Voraussetzung für Besetztabfragen.	

EEPIsControlTrackReserved()		EEPIsControlTrackReserved(Steuerstrecken-ID [, true Zahl])
Parameter	einer oder zwei	ok, besetzt = EEPIsControlTrackReserved(333)
Rückgabewerte	zwei oder drei	ok, besetzt, Name_Fahrzeugverband = EEPIsControlTrackReserved(333, true)
Voraussetzung	EEP 11.3 Plug-in 3	
	EEP 13.2 Plug-in 2 EEP 17.2 Plug-in 2	ok, besetzt, Name_Fahrzeugverband = EEPIsControlTrackReserved(333, 1)
Zweck	Ermittelt, ob ein Steuerstrecken-Element besetzt ist bzw. ob es mit dem x-ten Fahrzeugverband besetzt ist und gibt dann dessen Namen zurück.	
Bemerkungen	- Der (1.) Parameter ist die ID der Steuerstrecke, welche auf "besetzt" geprüft werden soll. Ab EEP 13.2 Plug-in 2 kann ein optionaler 2. Parameter true oder 1 mitgegeben werden, damit die Funktion als 3. Rückgabewert den Namen des vordersten Fahrzeugverbandes in Steuerstreckenrichtung liefert. Ab EEP 17.2 Plug-in 2 können auch Zahlen größer 1 eingegeben werden, damit die Funktion den Namen des Fahrzeugverbandes auf der entsprechenden hinteren Position als 3. Rückgabewert ausgibt. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die zu prüfende Steuerstrecke existiert und registriert ist, andernfalls false. - Der 2. Rückgabewert ist ohne den 2. Parameter true, wenn die Steuerstrecke besetzt ist, andernfalls false. Mit dem 2. Parameter gibt er true zurück, wenn an der im 2. Parameter bezeichneten Stelle (wobei dort true = 1 entspricht) ein Fahrzeugverband steht, andernfalls false. - Der 3. (optionale) Rückgabewert ist der Name des Fahrzeugverbandes, welcher die Steuerstrecke auf der als 2. Parameter angegebenen Position (wobei true = 1 entspricht) besetzt. Wird als 3. Parameter eine Zahl eingegeben, die größer als die Anzahl der Fahrzeugverbände ist, die auf der Steuerstrecke stehen, so ist der 3. Rückgabewert eine leere Zeichenkette (String). ACHTUNG: Der 3. Rückgabewert ist korrekt, solange die Fahrzeugverbände nicht in Bewegung sind! Wenn sich aber die Fahrzeuge bewegen, kann der Lua-Interpreter falsche Namen liefern, da sich die Liste mit den Namen z.B. mit 60 fps ändert, Lua aber asynchron in einem anderen Thread (CPU) läuft, um EEP nicht zu verlangsamen. - Die Steuerstrecke muss zuvor für Besetztabfragen registriert worden sein!	

EEPRailTrackChangeAppearance()		EEPRailTrackChangeAppearance (Gleis-ID, Ebenennummer)
Parameter	zwei	ok = EEPRailTrackChangeAppearance (97, 2)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 18.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ändert die Ebene eines Gleises mit mehreren Ebenen und damit das Aussehen der Oberfläche des Gleises.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Gleises, dessen Ebene geändert werden soll. • Der 2. Parameter ist die Nummer der gewünschten Ebene. Wird eine Zahl größer als die Anzahl der vorhandenen Ebenen angegeben, wird die Eingabe intern auf die höchste Ebenennummer gesetzt. • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPRoadTrackChangeAppearance()		EEPRoadTrackChangeAppearance (Strassen-ID, Ebenennummer)
Parameter	zwei	ok = EEPRoadTrackChangeAppearance (87, 3)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 18.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ändert die Ebene einer Straße mit mehreren Ebenen und damit das Aussehen der Oberfläche der Straße.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID der Straße, deren Ebene geändert werden soll. • Der 2. Parameter ist die Nummer der gewünschten Ebene. Wird eine Zahl größer als die Anzahl der vorhandenen Ebenen angegeben, wird die Eingabe intern auf die höchste Ebenennummer gesetzt. • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPTramTrackChangeAppearance()		EEPTramTrackChangeAppearance (Strassenbahngleis-ID, Ebenennummer)
Parameter	zwei	ok = EEPTramTrackChangeAppearance (87, 3)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 18.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ändert die Ebene eines Straßenbahngleises mit mehreren Ebenen und damit das Aussehen der Oberfläche des Straßenbahngleises.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Straßenbahngleises, dessen Ebene geändert werden soll. • Der 2. Parameter ist die Nummer der gewünschten Ebene. Wird eine Zahl größer als die Anzahl der vorhandenen Ebenen angegeben, wird die Eingabe intern auf die höchste Ebenennummer gesetzt. • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPAuxiliaryTrackChangeAppearance()		EEPAuxiliaryTrackChangeAppearance (Weg-ID, Ebenennummer)
Parameter	zwei	ok = EEPAuxiliaryTrackChangeAppearance(87, 3)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 18.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ändert die Ebene eines Weg-Elementes der Kategorie "Sonstige" mit mehreren Ebenen und damit die Oberfläche des Weges.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Weges der Kategorie "Sonstige", dessen Ebene geändert werden soll. • Der 2. Parameter ist die Nummer der gewünschten Ebene. Wird eine Zahl größer als die Anzahl der vorhandenen Ebenen angegeben, wird die Eingabe intern auf die höchste Ebenennummer gesetzt. • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPRailTrackSetTextureText()	Weist einer beschreibbaren Fläche eines Gleisstücks einen neuen Text zu.	17-3
EEPRailTrackGetTextureText()	Gibt den Text einer beschreibbaren Fläche eines Gleisstücks zurück	17-6
EEPRoadTrackSetTextureText()	Weist einer beschreibbaren Fläche eines Straßenstücks einen neuen Text zu.	17-3
EEPRoadTrackGetTextureText()	Gibt den Text einer beschreibbaren Fläche eines Straßenstücks zurück	17-6
EEPTramTrackSetTextureText()	Weist einer beschreibbaren Fläche eines Straßenbahngleisstücks einen neuen Text zu.	17-3
EEPTramTrackGetTextureText()	Gibt den Text einer beschreibbaren Fläche eines Straßenbahngleisstücks zurück	17-6
EEPAuxiliaryTrackSetTextureText()	Weist einer beschreibbaren Fläche eines Wegelementes der Kategorie "Sonstige" einen neuen Text zu.	17-4
EEPAuxiliaryTrackGetTextureText()	Gibt den Text einer beschreibbaren Fläche eines Wegelementes der Kategorie "Sonstige" zurück	17-7

11 Kamera-Funktionen

EEPSetCamera()		EEPSetCamera(Typ, "Kameraname")
Parameter	zwei	
Rückgabewerte	einer	ok = EEPSetCamera(0, "Bahnhof")
Voraussetzung	EEP 11.3 - Plug-in 3	
Zweck	Wählt eine der gespeicherten Kameras aus der Liste.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Kamerateyp: 0=statisch, 1=dynamisch, 2= mobile Kamera. - Der 2. Parameter ist der Name der Kamera als String - Rückgabewert ist true, wenn die Kamera existiert, andernfalls false.	

EEPSetCameraPosition()		EEPSetCameraPosition(Pos_X, Pos_Y, Pos_Z)
Parameter	drei	
Rückgabewerte	einer	ok = EEPSetCameraPosition(3, 4, 5)
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Definiert die Position der aktuellen Kamera	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter definiert die Kameraposition X in Metern. - Der 2. Parameter definiert die Kameraposition Y in Metern. - Der 3. Parameter definiert die Kameraposition Z in Metern. - Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPGetCameraPosition()		EEPGetCameraPosition()
Parameter	keiner	
Rückgabewerte	vier	ok, Pos_X, Pos_Y, Pos_Z = EEPGetCameraPosition()
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die Position der aktuellen Kamera	
Bemerkungen	- Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. - Der 2. Rückgabewert ist die Kameraposition X in Metern. - Der 3. Rückgabewert ist die Kameraposition Y in Metern. - Der 4. Rückgabewert ist die Kameraposition Z in Metern. Achtung: Nach EEPSetCameraPosition() liefert EEPGetCameraPosition() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neu gesetzten Werte.	

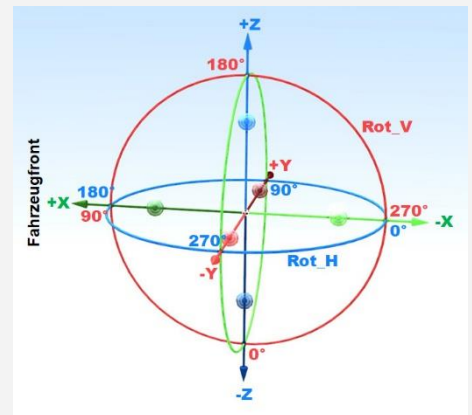
EEPSetCameraRotation()		EEPSetCameraRotation(Rot_X, Rot_Y, Rot_Z)	
Parameter	drei	ok = EEPSetCameraRotation(30, 45, 25)	
Rückgabewerte	einer		
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1		
Zweck	Definiert die Ausrichtung der aktuellen Kamera		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter definiert die Kameraausrichtung um die X-Achse in Grad. • Der 2. Parameter definiert die Kameraausrichtung um die Y-Achse in Grad. • Der 3. Parameter definiert die Kameraausrichtung um die Z-Achse. in Grad • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.		

EEPGetCameraRotation()		EEPGetCameraRotation()
Parameter	keiner	ok, Rot_X, Rot_Y, Rot_Z = EEPGetCameraRotation()
Rückgabewerte	vier	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die Ausrichtung der aktuellen Kamera.	
Bemerkungen	• Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist die Kameraausrichtung um die X-Achse in Grad. • Der 3. Rückgabewert ist die Kameraausrichtung um die Y-Achse in Grad. • Der 4. Rückgabewert ist die Kameraausrichtung um die Z-Achse in Grad. • Achtung: Nach EEPSetCameraRotation() liefert EEPGetCameraRotation() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neu gesetzten Werte.	

EEPSetPerspectiveCamera()		EEPSetPerspectiveCamera(Kameraposition [, " #Name "])
Parameter	zwei oder einer	
Rückgabewerte	einer	ok = EEPSetPerspectiveCamera(3, "#Personenzug")
Voraussetzung	EEP 11.3 - Plug-in 3,	-- ab EEP15: ok = EEPSetPerspectiveCamera(6)
	EEP 15 EEP 16.4 - Plug-in 4	-- ab EEP 16 Plug-in 4: ok = EEPSetPerspectiveCamera(10)
Zweck	Wählt eine der Verfolger-Kameras für den angegebenen "Fahrzeugverband".	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist die Kameraposition - entspricht den Tasten 1 bis 9 für Kameraauswahl (ab EEP 16.4 Plug-in 4 auch der Taste 0): 1 = direkt auf die linke Seite des Fahrzeugverbandes, 2 = direkt auf die rechte Seite des Fahrzeugverbandes, 3 = seitlich von oben auf die linke Seite des Fahrzeugverbandes, 4 = seitlich von oben auf die rechte Seite des Fahrzeugverbandes, 5 = von der Front des Fahrzeugverbandes in Fahrtrichtung, 6 = von vorn auf die Front des Fahrzeugverbandes, 7 = aktiviert diejenige automatische Kamera, die dem ausgewählten "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) am nächsten steht, 8 = aus dem Führerstand, 9 = oberhalb des Fahrzeugverbandes in oder gegen die Fahrtrichtung bzw. wenn vorhanden die vom Konstrukteur (außerhalb des Führerstands) vorgegebene Mitfahrkamera bzw. wenn definiert die letzte vom Benutzer mit EEPRollingstockSetUserCamera() definierte Kameraposition. ab EEP 16.4 Plug-in 4: 10 = Perspektive der "alten Kabine" (entspricht Taste 0) (ggf. andere Perspektive als bei 8). - Der 2. Parameter ist der Name des Fahrzeugverbandes (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. Ab EEP 15 kann der 2. Parameter weggelassen werden. Dann wird die Mitfahrkamera auf den aktiven "Fahrzeugverband" ausgerichtet. - Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, andernfalls false. Achtung: Wenn bei einem Fahrzeugverband mit mehr als 1 Fahrzeug ein Führerstand mit EEPSetPerspectiveCamera(8) [oder (10)] aufgerufen werden soll, aber derzeit ein anderes Fahrzeug im Verband aktiv (im Handbetrieb) ist, so muss vorher unbedingt das Fahrzeug mit dem Führerstand mit EEPRollingstockSetActive() aktiviert werden.	

EEPGetPerspectiveCamera()		EEPGetPerspectiveCamera (["#Zugname"])
Parameter	einer oder keiner	<pre>ok, Kameraposition = EEPGetPerspectiveCamera ("#Personenzug") ok, Kameraposition = EEPGetPerspectiveCamera()</pre>
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 18.0	
Zweck	Gibt an, welche Verfolger-Kamera für den angegebenen bzw. aktiven "Fahrzeugverband" ausgewählt ist.	
Bemerkungen	• Der optionale Parameter ist der Name des Fahrzeugverbandes (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. Ohne Namensangabe wird die auf den aktiven "Fahrzeugverband" ausgerichtete Mitfahrkamera als 2. Rückgabewert ausgewiesen. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, andernfalls false. • Der 2. Rückgabewert ist die Kameraposition - entspricht den Tasten 0 bis 9 für Kameraauswahl: 1 = direkt auf die linke Seite des Fahrzeugverbandes, 2 = direkt auf die rechte Seite des Fahrzeugverbandes, 3 = seitlich von oben auf die linke Seite des Fahrzeugverbandes, 4 = seitlich von oben auf die rechte Seite des Fahrzeugverbandes, 5 = von der Front des Fahrzeugverbandes in Fahrtrichtung, 6 = von vorn auf die Front des Fahrzeugverbandes, 7 = aktiviert diejenige automatische Kamera, die dem ausgewählten "Fahrzeugverband" (z.B. einem Zug) am nächsten steht, 8 = aus dem Führerstand, 9 = oberhalb des Fahrzeugverbandes in oder gegen die Fahrtrichtung bzw. wenn vorhanden die vom Konstrukteur (außerhalb des Führerstands) vorgegebene Mitfahrkamera bzw. wenn definiert die letzte vom Benutzer mit EEPRollingstockSetUserCamera() definierte Kameraposition. 10 = Perspektive der "alten Kabine" (entspricht Taste 0) (ggf. andere Perspektive als bei 8)	

EEPRollingstockSetUserCamera()		<code>EEPRollingstockSetUserCamera("Fahrzeugname", Pos_X, Pos_Y, Pos_Z, Rot_H, Rot_V[, 1])</code>
Parameter	sechs oder sieben	ok =
Rückgabewerte	einer	EEPRollingstockSetUserCamera("Salonwagen", -4, 0, 2, 180, 90, 1) - sofortige Ausführung
Voraussetzung	EEP 16.1 Plug-in 1 EEP 17.1 Plug-in 1	ok = EEPRollingstockSetUserCamera("Salonwagen", -4, 0, 2, 180, 90) - nur Definition
Zweck	Definiert die Position der User-definierten Mitfahrkamera [Aufruf über Taste 9 oder <i>EEPSetPerspectiveCamera</i> (9, "#Name") bzw. <i>EEPSetPerspectiveCamera</i> (9). Ab EEP 17.1 Plug-in 1 auch direkt durch zusätzlichen Parameter.]	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. - Der 2. Parameter ist die Kameraposition auf der X-Achse (grün) in Meter in Relation zum Nullpunkt des Fahrzeugs (positiv nach vorne). - Der 3. Parameter ist die Kameraposition auf der Y-Achse (rot) in Meter in Relation zum Nullpunkt des Fahrzeugs (positiv nach rechts). - Der 4. Parameter ist die Kameraposition auf der Z-Achse (blau) in Meter in Relation zum Nullpunkt des Fahrzeugs (positiv nach oben). - Der 5. Parameter ist die horizontale Kameraausrichtung (Drehung) um die Z-Achse (blauer Kreis) in Grad von 0 bis 359.9 (Blick nach hinten = 0.0, weiter gegen den Uhrzeigersinn). - Der 6. Parameter ist die vertikale Kameraausrichtung (Drehung) um die Y-Achse (roter Kreis) in Grad von 0 bis 359.9 (Blick nach unten = 0.0, weiter im Uhrzeigersinn). Ab EEP 17.1 Plug-in 1 bewirkt ein optionaler 7. Parameter mit dem Wert 1, dass die Kameraeinstellung sofort übernommen wird. Ohne den 7. Parameter [Default] werden nur die Werte definiert. Zur Ausführung ist dann die Betätigung des Taste 9 oder im Lua-Skript die Funktion <i>EEPSetPerspectiveCamera</i>(9, "#Name") bzw. <i>EEPSetPerspectiveCamera</i>(9) erforderlich. - Eine Drehung um die X-Achse (grüner Kreis) und damit der Blick einer liegenden Person ist aus technischen Gründen nicht möglich. - Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. Wichtig: Bei mehr als 1 Fahrzeug im Fahrzeugverband ist folgendes unbedingt zu beachten: - Soll die Kamera sich auf ein <u>anderes</u> als das <u>vorderste</u> Fahrzeug im Fahrzeugverband beziehen, so muss unbedingt <u>dieses</u> Fahrzeug mit <i>EEPRollingstockSetActive()</i> vorher aktiviert werden. Ansonsten reagiert EEP nicht auf die folgenden Kameraeinstellungen. Es empfiehlt sich allerdings – für eine immer gleiche Handlungsweise – dies auch auf das vorderste Fahrzeug anzuwenden. - Da sich bei einem <u>Fahrtrichtungswechsel</u> das vorderste Fahrzeug ändert, wechselt EEP eigenständig in bestimmte vordefinierte Kamerapositionen. Ist dies nicht gewünscht, muss man <u>in der gleichen Funktion</u> [vor oder nach dem Befehl <i>EEPSetTrainSpeed()</i>] unbedingt das für die Kameraposition nach dem Wechsel verantwortliche Fahrzeug mit <i>EEPRollingstockSetActive()</i> aktivieren und die Kameraposition mit <i>EEPSetPerspectiveCamera</i>(9, "#Name") neu setzen. Hierbei ist es egal, ob es dasselbe (wie vorher) oder ein anderes, neues Fahrzeug ist. Bei demselben Fahrzeug ist eine erneute Definition der Position mit <i>EEPRollingstockSetUserCamera()</i> <u>nicht</u> erforderlich.	

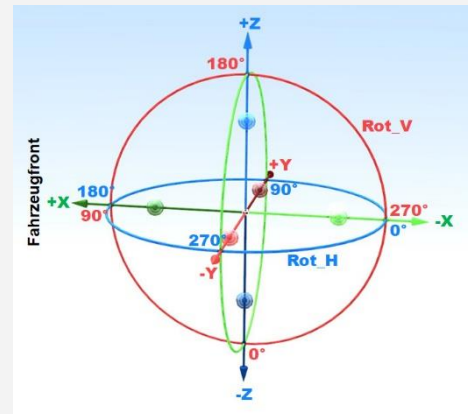


Fortsetzung nächste Seite

- Soll nach einer mit `EEPRollingstockSetUserCamera()` definierten Kamerafahrt mit `EEPSetPerspectiveCamera(8 [,"#Name"])` oder `EEPSetPerspectiveCamera(10 [,"#Name"])` eine Führerstandsmitfahrt erfolgen und das für die User-Camera definierte Fahrzeug ist nicht das vorderste, so muss vorher das vorderste Fahrzeug mit `EEPRollingstockSetActive()` aktiviert werden [siehe auch `EEPSetPerspectiveCamera()`].

EEPRollingstockGetUserCamera()		EEPRollingstockGetUserCamera ("Fahrzeugname")
Parameter	einer	ok, Pos_X, Pos_Y, Pos_Z, Rot_H, Rot_V = EEPRollingstockGetUserCamera("Salonwagen")
Rückgabewerte	sechs	
Voraussetzung	EEP 17	
Zweck	Ermittelt (wenn vorhanden) die Position der vom Konstrukteur (außerhalb des Führerstands) vorgegebenen Mitfahrkamera bzw. vorrangig die vom User mit EEPRollingstockSetUserCamera() definierte Mitfahrkamera.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist die Kameraposition auf der X-Achse in Meter in Relation zum Nullpunkt des Fahrzeugs. • Der 3. Rückgabewert ist die Kameraposition auf der Y-Achse in Meter in Relation zum Nullpunkt des Fahrzeugs. • Der 4. Rückgabewert ist die Kameraposition auf der Z-Achse in Meter in Relation zum Nullpunkt des Fahrzeugs. • Der 5. Rückgabewert ist die horizontale Kameraausrichtung (Drehung) um die Z-Achse in Grad in Relation zum Fahrzeug. • Der 6. Rückgabewert ist die vertikale Kameraausrichtung (Drehung) um die Y-Achse in Grad in Relation zum Fahrzeug. • Achtung: Diese Funktion ermittelt nicht die Position der anderen in EEP vorhandenen Verfolger-Kameras.	

Das Diagramm zeigt ein 3D-Koordinatensystem mit drei Achsen: +X (grün), +Y (rot) und +Z (blau). Die Achsen sind mit Werten in Grad markiert: +X hat 0°, 90°, 180°, 270°; +Y hat 0°, 90°, 180°, 270°; +Z hat 0°, 90°, 180°, 270°. Ein roter Kreisbogen markiert den Winkel Rot_V (Vertikalwinkel) um die Y-Achse. Ein blauer Kreisbogen markiert den Winkel Rot_H (Horizontalwinkel) um die Z-Achse. Ein grüner Pfeil zeigt auf die X-Achse mit der Beschriftung 'Fahrzeugfront'.



12 Anlagen-Funktionen

EEPLoadProject()		EEPLoadProject("[Unterordner / \] Dateiname")
Parameter	einer	ok = EEPLoadProject("MeineAnlage.anl3")
Rückgabewerte	einer	ok = EEPLoadProject("Tutorials/Tutorial_49_LUA.anl3")
Voraussetzung	EEP 11.3 - Plug-in 3	ok = EEPLoadProject("Tutorials\\Tutorial_54_LUA.anl3")
Zweck	Lädt eine Anlage aus dem Ordner "Ressourcen\Anlagen" oder dem unter <i>Programmeinstellungen</i> eingetragenen Anlagenordner bzw. deren Unterordnern.	
Bemerkungen	- Der Parameter ist der Unterordner (wenn erforderlich) und der Dateiname einschließlich ".anl3"-Suffix. Trennzeichen zwischen Ordner- und Dateiname ist entweder ein einfacher Schrägstrich oder ein doppelter Backslash. - Rückgabewert ist true, wenn die Anlage existiert, andernfalls false.	

EEPOnSaveAnl()		EEPOnSaveAnl (Anlagenpfad)
Parameter	einer	<pre>function EEPOnSaveAnl (Anlagenpfad) print("Die Anlage wurde unter "..Anlagenpfad.. " gespeichert!") end</pre>
Rückgabewerte	keine	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	EEP ruft selbständig diese Funktion während der Speicherung auf und liefert im selbstgewählten Parameter den Pfad, in dem die Anlage gespeichert wurde.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der Speicherpfad der Anlage einschließlich Dateiname als String. Eine selbst definierte Variable in den Funktionsklammern nimmt diesen Wert für die weitere Verwendung auf. • EEP erwartet bei Aufruf dieser Funktion keinen Rückgabewert. • Achtung: Diese Funktion eignet sich <u>nicht</u> für Festlegungen, was vor dem Speichern zu tun ist. Dies kann in der Funktion EEPOnBeforeSaveAnl() erfolgen.	

EEPOnBeforeSaveAnl()		EEPOnBeforeSaveAnl ()
Parameter	keiner	<pre>function EEPOnBeforeSaveAnl() EEPSaveData(1, "Lua macht's möglich!") end</pre>
Rückgabewerte	keine	
Voraussetzung	EEP 17	
Zweck	EEP ruft selbständig diese Funktion <u>vor</u> jeder Speicherung auf. In der Funktion kann man festlegen, was vor dem Speichern der Anlage zu tun ist.	
Bemerkungen	• Der Funktionsaufruf durch EEP erfolgt ohne Parameter. • EEP erwartet bei Aufruf dieser Funktion keinen Rückgabewert.	

EEPGetAnlVer()		EEPGetAnlVer()
Parameter	keine	Anlagenversion = EEPGetAnlVer()
Rückgabewerte	einer	print(Die Anlage wurde zuletzt vor dem Öffnen in EEP ", Anlagenversion, " gespeichert")
Voraussetzung	EEP 17	
Zweck	Liefert die EEP-Version, mit der die Anlage zuletzt gespeichert wurde.	
Bemerkungen	• Der Funktionsaufruf durch EEP erfolgt ohne Parameter. • Der Rückgabewert ist die Versionsnummer von EEP, in der die Anlage zuletzt gespeichert wurde. Er ist sofort nach jeder Speicherung aktuell.	

EEPGetAnlLng()		EEPGetAnlLng()
Parameter	keine	Anlagensprache = EEPGetAnlLng()
Rückgabewerte	einer	if Anlagensprache == "GER" then print("Die Anlagensprache in Bezug auf Achsen ist deutsch.")
Voraussetzung	EEP 17	elseif Anlagensprache == "ENG" then print("Die Anlagensprache in Bezug auf Achsen ist englisch.")
		elseif Anlagensprache == "FRA" then print("Die Anlagensprache in Bezug auf Achsen ist französisch.")
Zweck	Liefert die auf Achsnamen bezogene "Anlagensprache". Diese wird mit dem ersten Einsetzen eines <u>Modells mit Achsen</u> von EEP vergeben und <u>ändert sich danach nicht</u> mehr. Solange noch kein Modell mit Achsen eingesetzt wurde, entspricht diese "Anlagensprache" der Sprache der aktuellen EEP-Version, d.h. der EEP-spezifischen Variablen <i>EEPLng</i> .	
Bemerkungen	• Der Funktionsaufruf durch EEP erfolgt ohne Parameter. • Der Rückgabewert ist das Kürzel für die in Bezug auf Achsnamen vergebene "Anlagensprache" (Definition siehe oben unter <i>Zweck</i>): GER = deutsche Version ENG = englische Version FRA = französische Version	

EEPGetAnlName()		EEPGetAnlName()
Parameter	keine	Name = EEPGetAnlName()
Rückgabewerte	einer	print("Willkommen in der Anlage ", Name)
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1	
Zweck	Liefert den Namen mit dem die Anlage zuletzt gespeichert wurde.	
Bemerkungen	• Der Funktionsaufruf durch EEP erfolgt ohne Parameter. • Der Rückgabewert ist der Anlagenname als String.	

EEPGetAnlPath()		EEPGetAnlPath()
Parameter	keine	<pre>Pfad = EEPGetAnlPath() dofile(Pfad.."\\Dateiname.lua")</pre>
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 18.1 - Plug-in 1	
Zweck	Liefert den Speicherpfad der Anlagendatei (.anl3) ohne den Dateinamen zurück. Hierdurch können z.B. im Anlagenordner gespeicherte Lua-Dateien in die Anlagen-Lua-Datei eingebunden werden.	
Bemerkungen	• Der Funktionsaufruf durch EEP erfolgt ohne Parameter. • Der Rückgabewert ist der Pfad der Anlagendatei (ohne dessen Name) als String.	

13 Zugdepot-Funktionen

EEPGetTrainFromTrainyard()		EEPGetTrainFromTrainyard(Depot_ID, "#Name", Listenplatz [, Fahrtrichtung])
Parameter	drei oder vier	
Rückgabewerte	einer	ok = EEPGetTrainFromTrainyard(1, "#Rheingold", 0)
Voraussetzung	EEP 11.3 - Plug-in 2 EEP 15	ok = EEPGetTrainFromTrainyard(2, "", 4, 1)
Zweck	Schickt einen ausgewählten "Fahrzeugverband" aus einem ausgewählten virtuellen Depot.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist die ID des virtuellen Depots. Sie steht in der Kopfzeile des Eigenschaftensfensters. - Der 2. Parameter ist der Name des Fahrzeugverbandes mit vorangestelltem #-Zeichen als String. Wird ein Leerstring als Name angegeben, dann bestimmt der 3. Parameter den "Fahrzeugverband". - Der 3. Parameter ist der Listenplatz des Fahrzeugverbandes im Depot. Dieser Parameter gilt nur, wenn kein Name angegeben ist. Bei vorgegebenem Namen ist diese Zahl beliebig, aber dennoch erforderlich. In dem Fall setzt man ihn am besten auf 0. Ab EEP 15: Der optionale 4. Parameter bestimmt die Fahrtrichtung: 0 (oder ohne 4. Parameter) = Fahrtrichtung wie im Depot vorgegeben, 1 = Fahrtrichtung vorwärts, 2 = Fahrtrichtung rückwärts; 3 = Fahrtrichtung entgegengesetzt zur im Depot vorgegebenen. - Der Rückgabewert ist true, wenn das Depot und der angeforderte "Fahrzeugverband" existieren, andernfalls false.	

EEPOnTrainExitTrainyard()		EEPOnTrainExitTrainyard(Depot_ID, Name)
Parameter	zwei	
Rückgabewerte	keiner	function EEPOnTrainExitTrainyard(Depot_ID, Name) print(Name.." hat Depot "..Depot_ID.." verlassen") end
Voraussetzung	EEP 14.1 - Plug-in 1	
Zweck	Wird immer dann aufgerufen, wenn ein "Fahrzeugverband" ein virtuelles Depot verlässt.	
Bemerkungen	- Zwei selbst definierte Variablen in den Funktionsklammern nehmen für die weitere Verarbeitung folgende Werte auf: - In den 1. Parameter überträgt EEP die ID des virtuellen Depots, aus dem etwas ausgefahren ist. - In den 2. Parameter überträgt EEP den Namen des ausfahrenden "Fahrzeugverbandes". - EEP erwartet bei Aufruf dieser Funktion keinen Rückgabewert.	

EEPOnTrainEnterTrainyard()		EEPOnTrainEnterTrainyard(DepotID , Name)
Parameter	zwei	<pre>function EEPOnTrainEnterTrainyard(DepotID, Name) print(Name.." ist in Depot "..DepotID.." eingefahren") end</pre>
Rückgabewerte	keiner	
Voraussetzung	EEP 18.1 - Plug-in 1	
Zweck	Wird immer dann aufgerufen, wenn ein "Fahrzeugverband" in ein virtuelles Depot einfährt.	
Bemerkungen	• Zwei selbst definierte Variablen in den Funktionsklammern nehmen für die weitere Verarbeitung folgende Werte auf: ○ In den 1. Parameter überträgt EEP die ID des virtuellen Depots, in das etwas eingefahren ist. ○ In den 2. Parameter überträgt EEP den Namen des eingefahrenen "Fahrzeugverbands". • EEP erwartet bei Aufruf dieser Funktion keinen Rückgabewert.	

EEPGetTrainyardItemsCount()		EEPGetTrainyardItemsCount (Depot-ID)
Parameter	einer	Anzahl = EEPGetTrainyardItemsCount (2)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13.2 - Plug-in 2	
Zweck	Liefert die Anzahl der im virtuellen Depot geführten "Fahrzeugverbände"	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die ID des virtuellen Depots. Sie steht in der Kopfzeile des Eigenschaftenfensters. • Der Rückgabewert ist die Anzahl der <u>gemeldeten</u> "Fahrzeugverbände" im Depot. Achtung: Dies entspricht nicht der Anzahl wartender (anwesender) "Fahrzeugverbände". Diese muss mit Hilfe der Funktion EEPGetTrainyardItemStatus() ermittelt werden.	

EEPGetTrainyardItemName()		EEPGetTrainyardItemName (Depot-ID, Listenplatz)
Parameter	zwei	Name = EEPGetTrainyardItemName(3, 5)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13.2 - Plug-in 2	
Zweck	Liefert den Namen eines "Fahrzeugverbands" im virtuellen Depot	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des virtuellen Depots. Sie steht in der Kopfzeile des Eigenschaftensfensters. • Der 2. Parameter ist die Position in der Depotliste. • Der Rückgabewert ist der Name des "Fahrzeugverbands" an der angegebenen Position.	

EEPGetTrainyardItemStatus()		EEPGetTrainyardItemStatus (Depot-ID, "#Name", Listenplatz)
Parameter	drei	Status = EEPGetTrainyardItemStatus(1, "#Güterzug", 0)
Rückgabewerte	einer	Status = EEPGetTrainyardItemStatus(1, "", 3)
Voraussetzung	EEP 13.2 - Plug-in 2	<pre> if EEPGetTrainyardItemStatus(3, "#Rheingold", 0) == 1 then print("Der Zug wartet im Depot!") else print("Der Zug ist bereits ausgefahren!") endif </pre>
Zweck	Liefert den Status eines "Fahrzeugverbands" im virtuellen Depot	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist die ID des virtuellen Depots. Sie steht in der Kopfzeile des Eigenschaftensfensters. - Der 2. Parameter ist der Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. Wenn er vorgegeben wird, dann ignoriert EEP die Listennummer. - Der 3. Parameter ist die Position in der Depotliste. Wenn an zweiter Stelle ein Leerstring als Name angegeben wird, dann zählt der Listenplatz. Aber er ist auch dann Pflicht, wenn ein Name mitgegeben wird. In dem Fall setzt man ihn am besten auf 0. - Rückgabewert ist der Status des "Fahrzeugverbands": 0 = in Fahrt (d.h. nicht im Depot anwesend, nur gemeldet), 1 = im Depot wartend (anwesend).	

EEPIsTrainInTrainyard()		EEPIsTrainInTrainyard (Name)
Parameter	einer	
Rückgabewerte	zwei	ok, DepotID = EEPIsTrainInTrainyard("#Rheingold")
Voraussetzung	EEP 18.1 - Plug-in 1	
Zweck	Gibt die Nummer des virtuellen Depots zurück, in dem sich der "Fahrzeugverband" befindet, oder die Zahl Null, wenn er sich in der Anlage befindet.	
Bemerkungen	- Der Parameter ist der Name des "Fahrzeugverbandes", dessen Aufenthaltsort ermittelt werden soll. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn der "Fahrzeugverband" existiert, oder false, wenn nicht. - Der 2. Rückgabewert ist die Nummer des virtuellen Depots in dem sich der "Fahrzeugverband" befindet oder 0, wenn er sich in der Anlage befindet. Ein Rückgabewert von -1 bedeutet, dass der "Fahrzeugverband" auf der Anlage existiert, aber in keinem Depot registriert ist.	

EEPPutTrainToTrainyard()		EEPPutTrainToTrainyard (DepotID, Name)
Parameter	zwei	<pre>ok = EEPPutTrainToTrainyard(3, "#Rheingold") ok = EEPPutTrainToTrainyard(3, "")</pre>
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 18.1 - Plug-in 1	
Zweck	Verschiebt einen "Fahrzeugverband" oder alle dort registrierten in ein virtuelles Depot.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des virtuellen Depots. Sie steht in der Kopfzeile des Eigenschaftenfensters. • Der 2. Parameter ist der Name des "Fahrzeugverbands", der in das ausgewählte Depot verschoben werden soll. (Wichtig: Der "Fahrzeugverband" muss dort zuvor registriert sein.) Bei Eingabe eines Leerstrings ("") werden alle dort registrierten "Fahrzeugverbände" zurück ins spezifizierte virtuelle Depot verschoben. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Funktion erfolgreich war, andernfalls false.	

14 Tipp-Text-Funktionen

EEPChangeInfoStructure()		EEPChangeInfoStructure("#Lua-Name", "Text")
Parameter	zwei	ok = EEPChangeInfoStructure("#23", "Lokleitung")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13	
Zweck	Weist dem Tipp-Text einer Immobilie oder eines Landschaftselements einen neuen Text zu	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie bzw. des Landschaftselements als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 2. Parameter ist der gewünschte Text. Zeilenumbruch mit \n - Der Rückgabewert ist true, wenn die Immobilie bzw. das Landschaftselement existiert, sonst false.	

EEPShowInfoStructure()		EEPShowInfoStructure("#Lua-Name", true false)
Parameter	zwei	ok = EEPShowInfoStructure("#23", true)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13	
Zweck	Schaltet den Tipp-Text einer Immobilie oder eines Landschaftselements ein oder aus	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie bzw. des Landschaftselements als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 2. Parameter schaltet den Tipp-Text mit true ein oder mit false aus. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Immobilie bzw. das Landschaftselement existiert, sonst false.	

EEPChangeInfoSignal()		EEPChangeInfoSignal(Signal-ID, "Text")
Parameter	zwei	ok = EEPChangeInfoSignal(74, "Ausfahrtsignal Gleis 2")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13	
Zweck	Weist dem Tipp-Text eines Signals einen neuen Text zu	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Signal-ID. • Der 2. Parameter ist der gewünschte Text. Zeilenumbruch mit \n • Der Rückgabewert ist true, wenn das spezifizierte Signal existiert, sonst false.	

EEPShowInfoSignal()		EEPShowInfoSignal(Signal-ID , true false)
Parameter	zwei	ok = EEPShowInfoSignal(74, true)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13	
Zweck	Schaltet den Tipp-Text eines Signals ein oder aus	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Signal-ID • Der 2. Parameter schaltet den Tipp-Text mit true ein oder mit false aus. • Der Rückgabewert ist true, wenn das spezifizierte Signal existiert, sonst false.	

EEPChangeInfoSwitch()		EEPChangeInfoSwitch(Weichen-ID , "Text")
Parameter	zwei	<pre>Text = "Abzweig nach\nHintertupfingen" ok = EEPChangeInfoSwitch(63, Text)</pre>
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13	
Zweck	Weist dem Tipp-Text einer Weiche einen neuen Text zu	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Weichen-ID. • Der 2. Parameter ist der gewünschte Text. Zeilenumbruch mit \n • Der Rückgabewert ist true, wenn die spezifizierte Weiche existiert, sonst false.	

EEPShowInfoSwitch()		EEPShowInfoSwitch(Weichen-ID , true false)
Parameter	zwei	ok = EEPShowInfoSwitch(63, true)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13	
Zweck	Schaltet den Tipp-Text einer Weiche ein oder aus	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Weichen-ID • Der 2. Parameter schaltet den Tipp-Text mit true ein oder mit false aus. • Der Rückgabewert ist true, wenn die spezifizierte Weiche existiert, sonst false.	

15 Info-Text-Funktionen

EEPShowInfoTextTop()		EEPShowInfoTextTop(<i>r, g, b, sz, t, j, "Text"</i>)
Parameter	sieben	<pre> r = 1 -- Rot g = 1 -- Grün b = 1 -- Blau S = 1 -- Schriftgröße Z = 10 -- Zeit A = 1 -- Ausrichtung Text = "Weiß oben zentriert für 10 Sekunden" ok = EEPShowInfoTextTop(r,g,b,S,Z,A,Text) </pre>
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13.1 - Plug-in 1	
Zweck	Erzeugt einen Infotext am oberen Bildrand des 3D-Fensters	
Bemerkungen	- Die ersten 3 Parameter bestimmen die Farbe aus den Anteilen für rot, grün und blau. - Der 4. Parameter bestimmt die Textgröße (von 0.5 bis 2-fach). - Der 5. Parameter bestimmt die Anzeigedauer in Sekunden. Minimum 5 Sekunden. - Der 6. Parameter bestimmt die Textausrichtung: 0 = Blocksatz, 1 = zentriert, 2 = linksbündig, 3 = rechtsbündig. - Der 7. Parameter ist der anzuzeigende Text. Zeilenumbruch mit \n. - Der Rückgabewert ist true, wenn die Funktion erfolgreich ausgeführt wurde, sonst false.	

EEPShowInfoTextBottom()		EEPShowInfoTextBottom(<i>r, g, b, sz, t, j, "Text"</i>)
Parameter	sieben	<pre> r = 1 -- Rot g = 1 -- Grün b = 0 -- Blau S = 0.75 -- Schriftgröße Z = 15 -- Zeit A = 2 -- Ausrichtung Text = "Gelb unten linksbündig für 15 Sekunden" ok = EEPShowInfoTextBottom(r,g,b,S,Z,A,Text) </pre>
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13.1 - Plug-in 1	
Zweck	Erzeugt einen Infotext am unteren Bildrand des 3D-Fensters	
Bemerkungen	- Die ersten 3 Parameter bestimmen die Farbe aus den Anteilen für rot, grün und blau. - Der 4. Parameter bestimmt die Textgröße (von 0.5 bis 2-fach). - Der 5. Parameter bestimmt die Anzeigedauer in Sekunden. Minimum 5 Sekunden. - Der 6. Parameter bestimmt die Textausrichtung: 0 = Blocksatz, 1 = zentriert, 2 = linksbündig, 3 = rechtsbündig. - Der 7. Parameter ist der anzuzeigende Text. Zeilenumbruch mit \n. - Der Rückgabewert ist true, wenn die Funktion erfolgreich ausgeführt wurde, sonst false.	

EEPShowScrollInfoTextTop()		EEPShowScrollInfoTextTop(<i>r</i> , <i>g</i> , <i>b</i> , <i>sz</i> , <i>t</i> , <i>j</i> , "Text")
Parameter	acht	<pre>r = 0 -- Rot g = 1 -- Grün b = 0.7 -- Blau S = 1.2 -- Schriftgröße Z = 20 -- Zeit A = 0 -- Ausrichtung G = 0.2 -- Geschwindigkeit Text = "Laufschrift oben in türkis für 20 Sekunden" ok = EEPShowScrollInfoTextTop(r,g,b,S,Z,A,G,Text)</pre>
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13.1 - Plug-in 1	
Zweck	Erzeugt einen durchlaufenden Infotext am oberen Bildrand des 3D-Fensters	
Bemerkungen	- Die ersten 3 Parameter bestimmen die Farbe aus den Anteilen für rot, grün und blau. - Der 4. Parameter bestimmt die Textgröße (von 0.5 bis 2-fach). - Der 5. Parameter bestimmt die Anzeigedauer in Sekunden. Minimum 5 Sekunden. - Der 6. Parameter (für die Textausrichtung) ist ohne Wirkung, aber erforderlich. Bitte hier eine Zahl (z.B. 0) eintragen. - Der 7. Parameter bestimmt die Laufgeschwindigkeit. - Der 8. Parameter ist der anzuzeigende Text. - Rückgabewert ist true, wenn die Funktion erfolgreich ausgeführt wurde, sonst false.	

EEPShowScrollInfoTextBottom()		EEPShowScrollInfoTextBottom(r, g, b, sz, t, j, "Text")
Parameter	acht	r = 1 -- Rot
Rückgabewerte	einer	g = 0 -- Grün
		b = 1 -- Blau
Voraussetzung	EEP 13.1 - Plug-in 1	S = 0.6 -- Schriftgröße
		Z = 10 -- Zeit
		A = 0 -- Ausrichtung
		G = 0.1 -- Geschwindigkeit
		Text = "Laufschrift unten, magenta, 10 Sekunden"
		ok =
		EEPShowScrollInfoTextBottom(r,g,b,S,Z,A,G,Text)
Zweck	Erzeugt einen durchlaufenden Infotext am unteren Bildrand des 3D-Fensters	
Bemerkungen	- Die ersten 3 Parameter bestimmen die Farbe aus den Anteilen für rot, grün und blau. - Der 4. Parameter bestimmt die Textgröße (von 0.5 bis 2-fach). - Der 5. Parameter bestimmt die Anzeigedauer in Sekunden. Minimum 5 Sekunden. - Der 6. Parameter (für die Textausrichtung) ist ohne Wirkung, aber erforderlich. Bitte hier eine Zahl (z.B. 0) eintragen. - Der 7. Parameter bestimmt die Laufgeschwindigkeit. - Der 8. Parameter ist der anzuzeigende Text. - Rückgabewert ist true, wenn die Funktion erfolgreich ausgeführt wurde, sonst false.	

EEPHideInfoTextTop()		EEPHideInfoTextTop()
Parameter	keine	ok = EEPHideInfoTextTop()
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13.1 - Plug-in 1	
Zweck	Blendet den Infotext am oberen Bildrand aus.	
Bemerkungen	• Diese Funktion benötigt keine Parameter. • Rückgabewert ist true, wenn die Funktion erfolgreich ausgeführt wurde, sonst false.	

EEPHideInfoTextBottom()		EEPHideInfoTextBottom()
Parameter	keine	ok = EEPHideInfoTextBottom()
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 13.1 - Plug-in 1	
Zweck	Blendet den Infotext am unteren Bildrand aus.	
Bemerkungen	• Diese Funktion benötigt keine Parameter. • Rückgabewert ist true, wenn die Funktion erfolgreich ausgeführt wurde, sonst false.	

16 Sound-Funktionen

EEPPlaySound()		EEPPlaySound(["Pfad/ Pfad\\"]Dateiname)
Parameter	einer	ok = EEPPlaySound("siren_polizei.wav")
Rückgabewerte	einer	ok = EEPPlaySound("User/Bimmel.wav")
Voraussetzung	EEP 13 - Plug-in 1	ok = EEPPlaySound("EEXP\\Routel.wav")
Zweck	Spielt ortsunabhängig eine Sounddatei ab.	
Bemerkungen	- Der Parameter ist der Pfad (relativ zum Ordner Ressourcen/Sounds) und der Dateiname einer geeigneten Mono-Wav-Datei als String. Trennzeichen zwischen Ordner- und Dateiname ist entweder ein einfacher Schrägstrich oder ein doppelter Backslash. - Der Rückgabewert ist true, wenn die Funktion erfolgreich ausgeführt wurde, sonst false.	

EEPStructurePlaySound()		EEPStructurePlaySound("#Lua-Name", true false)
Parameter	zwei	
Rückgabewerte	einer	ok = EEPStructurePlaySound("#33", true)
Voraussetzung	EEP 13 - Plug-in 1	
Zweck	Schaltet den Ton eines Soundmodells aus der Kategorie Landschaftselemente / Klänge ein oder aus.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua Name des Soundmodells als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 2. Parameter schaltet mit true den Ton ein oder mit false aus. - Der Rückgabewert ist true, wenn die Funktion erfolgreich ausgeführt wurde, sonst false. - Wenn dieser Ton ausschließlich über Lua gesteuert werden soll, dann ist es ratsam die Aktivierungsdistanz im Modell auf 0 zu setzen.	

17 Beschriftungsfunktionen

EEPStructureSetTextureText()		EEPStructureSetTextureText("#Lua-Name", Flaechennummer, "Text")
Parameter	drei	ok = EEPStructureSetTextureText("#147", 1, "Neustadt")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Weist einer beschreibbaren Fläche einer Immobilie oder eines Landschaftselements einen neuen Text zu.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Landschaftselements als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, welche den Text erhalten soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. - Der 3. Parameter ist der gewünschte Text. Zeilenumbruch mit \n. - Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false	

EEPStructureGetTextureText()		EEPStructureGetTextureText("#Lua-Name", Flaechennummer)	
Parameter	zwei	ok, Text = EEPStructureGetTextureText("#147", 1)	
Rückgabewerte	zwei		
Voraussetzung	EEP 17.2 - Plug-in 2		
Zweck	Liest den Text einer beschreibbaren Fläche einer Immobilie oder eines Landschaftselements aus.		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Landschaftselements als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. • Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, dessen Text ausgelesen werden soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist der Text, mit dem die ausgewählte Fläche beschriftet ist.		

EEPRollingstockSetTextureText()		EEPRollingstockSetTextureText("Fahrzeugname", Flaechennummer,"Text")
Parameter	drei	ok = EEPRollingstockSetTextureText("BR481",1,"Dienstf ahrt")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Weist einer beschreibbaren Fläche eines Rollmaterials einen neuen Text zu.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Name des Fahrzeugs als String. • Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, welche den Text erhalten soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. • Der 3. Parameter ist der gewünschte Text. Zeilenumbruch mit \n. • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false	

EEPRollingstockGetTextureText()		EEPRollingstockGetTextureText ("Fahrzeugname", Flaechennummer)
Parameter	zwei	ok, Text = EEPRollingstockGetTextureText ("BR481", 1)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 16.3 - Plug-in 3	
Zweck	Liest den Text einer beschreibbaren Fläche eines Rollmaterials aus.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Name des Fahrzeugs als String. • Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, dessen Text ausgelesen werden soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist der Text, mit dem die ausgewählte Fläche beschriftet ist.	

EEPSignalSetTextureText()		EEPSignalSetTextureText (Signal-ID, Flaechennummer, "Text")
Parameter	drei	ok = EEPSignalSetTextureText (88, 1, "Feuerwehr Ausfahrt")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Weist einer beschreibbaren Fläche eines Signals einen neuen Text zu.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Signals. • Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, welche den Text erhalten soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. • Der 3. Parameter ist der gewünschte Text. Zeilenumbruch mit \n. • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false	

EEPSignalGetTextureText()		EEPSignalGetTextureText (Signal-ID, Flaechennummer)
Parameter	zwei	ok, Text = EEPSignalGetTextureText(88, 1)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.2 - Plug-in 2	
Zweck	Liest den Text einer beschreibbaren Fläche eines Signals aus.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Signals • Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, dessen Text ausgelesen werden soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist der Text, mit dem die ausgewählte Fläche beschriftet ist.	

EEPGoodsSetTextureText()		EEPGoodsSetTextureText("#Lua-Name", Flaechennummer, "Text")
Parameter	drei	ok = EEPGoodsSetTextureText("#137", 2, "Lua Logistik")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Weist einer beschreibbaren Fläche eines Ladeguts einen neuen Text zu.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua-Name des Ladeguts als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, welche den Text erhalten soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. - Der 3. Parameter ist der gewünschte Text. Zeilenumbruch mit \n. - Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false	

EEPGoodsGetTextureText()		EEPGoodsGetTextureText ("#Lua-Name", Flaechennummer)
Parameter	zwei	ok, Text = EEPGoodsGetTextureText("#137", 1)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.2 - Plug-in 2	
Zweck	Liest den Text einer beschreibbaren Fläche eines Ladegutes aus.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua-Name des Ladeguts als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, dessen Text ausgelesen werden soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. - Der 2. Rückgabewert ist der Text, mit dem die ausgewählte Fläche beschriftet ist.	

EEPRailTrackSetTextureText()		EEPRailTrackSetTextureText (Gleis-ID, Flaechennummer, "Text")
Parameter	drei	ok = EEPRailTrackSetTextureText(67, 1, "Schiene")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Weist einer beschreibbaren Fläche eines Gleisstücks einen neuen Text zu.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Gleisstücks. • Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, welche den Text erhalten soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. • Der 3. Parameter ist der gewünschte Text. Zeilenumbruch mit \n. • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false	

EEPRailTrackGetTextureText()		EEPRailTrackGetTextureText (Gleis-ID, Flaechennummer)
Parameter	zwei	ok, Text = EEPRailTrackGetTextureText (67, 1)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.2 - Plug-in 2	
Zweck	Liest den Text einer beschreibbaren Fläche eines Gleisstücks aus.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Gleisstücks • Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, dessen Text ausgelesen werden soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist der Text, mit dem die ausgewählte Fläche beschriftet ist.	

EEPRoadTrackSetTextureText()		EEPRoadTrackSetTextureText (Strassen-ID, Flaechnummer, "Text")
Parameter	drei	ok = EEPRoadTrackSetTextureText (128, 1, "Straße")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Weist einer beschreibbaren Fläche eines Straßenstücks einen neuen Text zu.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Straßenstücks. • Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, welche den Text erhalten soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. • Der 3. Parameter ist der gewünschte Text. Zeilenumbruch mit \n. • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false	

EEPRoadTrackGetTextureText()		EEPRoadTrackGetTextureText (Strassen-ID, Flaechennummer)
Parameter	zwei	ok, Text = EEPRoadTrackGetTextureText(128, 1)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.2 - Plug-in 2	
Zweck	Liest den Text einer beschreibbaren Fläche eines Straßenstücks aus.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Straßenstücks • Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, dessen Text ausgelesen werden soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist der Text, mit dem die ausgewählte Fläche beschriftet ist.	

EEPTramTrackSetTextureText()		EEPTramTrackSetTextureText (Strassenbahngleis-ID, Flaechennummer, "Text")
Parameter	drei	ok = EEPTramTrackSetTextureText(213, 1, "Straßenbahngleis")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Weist einer beschreibbaren Fläche eines Straßenbahngleisstücks einen neuen Text zu.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Straßenbahngleisstücks. • Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, welche den Text erhalten soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. • Der 3. Parameter ist der gewünschte Text. Zeilenumbruch mit \n. • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false	

EEPTramTrackGetTextureText()		EEPTramTrackGetTextureText (Strassenbahngleis-ID, Flaechennummer)
Parameter	zwei	ok, Text = EEPTramTrackGetTextureText(213, 1)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.2 - Plug-in 2	
Zweck	Liest den Text einer beschreibbaren Fläche eines Straßenbahngleisstücks aus.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Straßenbahngleisstücks • Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, dessen Text ausgelesen werden soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist der Text, mit dem die ausgewählte Fläche beschriftet ist.	

EEPAuxiliaryTrackSetTextureText()		EEPAuxiliaryTrackSetTextureText(Spline-ID , Flaechennummer , "Text")
Parameter	drei	ok = EEPAuxiliaryTrackSetTextureText(197, 1, "Bauzaun")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Weist einer beschreibbaren Fläche eines Weg-Elementes der Kategorie "Sonstige" einen neuen Text zu.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Weg-Elements der Kategorie "Sonstige". • Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, welche den Text erhalten soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. • Der 3. Parameter ist der gewünschte Text. • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false	

EEPAuxiliaryTrackGetTextureText()		EEPAuxiliaryTrackGetTextureText(Spline-ID , Flaechennummer)	
Parameter	zwei	ok, Text = EEPAuxiliaryTrackGetTextureText(197, 1)	
Rückgabewerte	zwei		
Voraussetzung	EEP 17.2 - Plug-in 2		
Zweck	Liest den Text einer beschreibbaren Fläche eines Weg-Elementes der Kategorie "Sonstige" aus.		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die ID des Weg-Elements der Kategorie "Sonstige". • Der 2. Parameter ist die Nummer der Fläche, dessen Text ausgelesen werden soll. Manche Modelle haben mehrere, individuell beschreibbare Flächen. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist der Text, mit dem die ausgewählte Fläche beschriftet ist.		

18 Tag-Text-Funktionen

EEPStructureSetTagText()		EEPStructureSetTagText ("Lua-Name", "Text")
Parameter	zwei	ok = EEPStructureSetTagText("#112", "besetzt:2,3,5,8")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Ändert den Tag-Text einer Immobilie oder eines Landschaftselementes. Jede Immobilie bzw. jedes Landschaftselement kann einen individuellen String von maximal 1024 Zeichen Länge mitführen. Diese Strings werden mit der Anlage gespeichert und geladen.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Landschaftselements als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 2. Parameter ist der gewünschte Text. - Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. Hinweis: Ab EEP 18 kann einer Immobilie oder einem Landschaftselement auch ein Tag-Text über dessen Objekteigenschaften zugewiesen bzw. dies verändert werden.	

EEPStructureGetTagText()		EEPStructureGetTagText ("#Lua-Name")
Parameter	einer	ok, Text = EEPStructureGetTagText("#112")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Liest den Tag-Text einer Immobilie oder eines Landschaftselementes aus. Mittels Tag-Texten können Immobilien bzw. Landschaftselemente als permanente Speicher für relevante Informationen genutzt werden.	
Bemerkungen	- Der Parameter ist der Lua-Name der Immobilie oder des Landschaftselements als String. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. - Der 2. Rückgabewert ist der Tag-Text, welcher der Immobilie oder dem Landschaftselement mitgegeben wurde. Nach EEPStructureSetTagText() liefert EEPStructureGetTagText() noch im selben Zyklus der EEPMain() den neuen, geänderten TagText. Hinweis: Ab EEP 18 kann bei einer Immobilie oder einem Landschaftselement auch ein eingetragener Tag-Text über dessen Objekteigenschaften ausgelesen werden.	

EEPRollingstockSetTagText()		EEPRollingstockSetTagText ("Fahrzeugname" , "Text")
Parameter	zwei	ok = EEPRollingstockSetTagText("DB Zcs-Eva" , "Tankwagen")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Ändert den Tag-Text eines Fahrzeugs. Jedes Fahrzeug kann einen eigenen String von maximal 1024 Zeichen Länge mitführen. Diese Strings werden mit der Anlage gespeichert und geladen. Da die Texte individuell jedem Fahrzeug zugeordnet sind, gehen sie im Gegensatz zu Routen nicht durch Rangiermanöver etc. verloren.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist der Name des Fahrzeugs als String. • Der 2. Parameter ist der gewünschte Text. • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Hinweis: Ab EEP 18 kann einem Fahrzeug auch ein Tag-Text über dessen Objekteigenschaften zugewiesen bzw. dies verändert werden.	

EEPRollingstockGetTagText()		EEPRollingstockGetTagText ("Fahrzeugname")
Parameter	einer	ok, Text = EEPRollingstockGetTagText("DB Zcs-Eva")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 15	
Zweck	Liest den Tag-Text eines Fahrzeugs aus. Mittels Tag-Texten können Fahrzeuge jetzt kategorisiert werden. Beispielsweise kann man dort Waggontypen speichern oder Bestimmungsorte.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der Name des Fahrzeugs als String. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist der Tag-Text, welcher dem Fahrzeug mitgegeben wurde. Nach EEPRollingstockSetTagText() liefert EEPRollingstockGetTagText() noch im selben Zyklus der EEPMain() den neuen, geänderten TagText. • Hinweis: Ab EEP 18 kann bei einem Fahrzeug auch ein eingetragener Tag-Text über dessen Objekteigenschaften ausgelesen werden.	

EEPSignalSetTagText()		EEPSignalSetTagText (Signal-ID, "Text")
Parameter	zwei	ok = EEPSignalSetTagText(87 , "Route_C")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ändert den Tag-Text eines Signals. Jedes Signal kann einen eigenen String von maximal 1024 Zeichen Länge mitführen. Diese Strings werden mit der Anlage gespeichert und geladen. Da die Texte individuell jedem Signal zugeordnet sind, gehen sie nicht verloren.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Signal-ID. • Der 2. Parameter ist der gewünschte Text. • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Hinweis: Ab EEP 18 kann einem Signal auch ein Tag-Text über dessen Objekteigenschaften zugewiesen bzw. dies verändert werden.	

EEPSignalGetTagText()		EEPSignalGetTagText (Signal-ID)	
Parameter	einer	ok, Text = EEPSignalGetTagText(87)	
Rückgabewerte	zwei		
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1		
Zweck	Liest den Tag-Text eines Signals aus. Mittels Tag-Texten können z.B. Informationen zu Fahrstraßenschaltungen oder Bahnübergängen direkt in den Signalen anstatt in Datenslots gespeichert werden.		
Bemerkungen	• Der Parameter ist die Signal-ID. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist der Tag-Text, welcher dem Signal mitgegeben wurde. Nach EEPSignalSetTagText() liefert EEPSignalGetTagText() noch im selben Zyklus der EEPMain() den neuen, geänderten TagText. • Hinweis: Ab EEP 18 kann bei einem Signal auch ein eingetragener Tag-Text über dessen Objekteigenschaften ausgelesen werden.		

EEPGoodsSetTagText()		EEPGoodsSetTagText ("#Lua-Name" , "Text")
Parameter	zwei	ok = EEPGoodsSetTagText ("#44" , "DB Schenker")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 18.0	
Zweck	Ändert den Tag-Text eines Ladegutes. Jedes Ladegut kann einen eigenen String von maximal 1024 Zeichen Länge mitführen. Diese Strings werden mit der Anlage gespeichert und geladen. Da die Texte individuell jedem Ladegut zugeordnet sind, gehen sie nicht verloren.	
Bemerkungen	- Der 1. Parameter ist der Lua-Name des Ladeguts. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 2. Parameter ist der gewünschte Text. - Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. Hinweis: Sie können einen Tag-Text auch über die Objekteigenschaften des Ladegutes eingeben.	

EEPGoodsGetTagText()		EEPGoodsGetTagText ("#Lua-Name")
Parameter	einer	ok, Text = EEPGoodsGetTagText ("#44")
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 18.0	
Zweck	Liest den Tag-Text eines Ladegutes aus. Mittels Tag-Texten können z.B. Informationen zu Verladezielen direkt in den Ladegütern gespeichert werden.	
Bemerkungen	- Der Parameter ist der Lua-Name des Ladeguts. Er steht in den Objekteigenschaften und unterscheidet sich durch die vorangestellte ID vom Modellnamen. Es genügt die Nummer mit vorangestelltem #-Zeichen als Identifikator. - Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. - Der 2. Rückgabewert ist der Tag-Text, welcher dem Ladegut mitgegeben wurde. Nach EEPGoodsSetTagText() liefert EEPGoodsGetTagText() noch im selben Zyklus der EEPMain() den neuen, geänderten TagText. Hinweis: Sie können einen eingetragenen Tag-Text auch über die Objekteigenschaften des Ladegutes ausgelesen.	

EEPSwitchSetTagText()		EEPSwitchSetTagText (WeichenID , "Text")
Parameter	zwei	ok = EEPSwitchSetTagText (87, "besetzt")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 18.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ändert den Tag-Text einer Weiche. Jede Weiche kann einen eigenen String von maximal 1024 Zeichen Länge mitführen. Diese Strings werden mit der Anlage gespeichert und geladen. Da die Texte individuell jeder Weiche zugeordnet sind, gehen sie nicht verloren.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Weichen-ID. • Der 2. Parameter ist der gewünschte Text. • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPSwitchGetTagText()		EEPSwitchGetTagText (WeichenID)
Parameter	einer	ok, Text = EEPSwitchGetTagText(87)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 18.1 - Plug-in 1	
Zweck	Liest den Tag-Text einer Weiche aus. Mittels Tag-Texten können auch Weichen als permanente Speicher für relevante Informationen genutzt werden.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die Weichen-ID. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert ist der Tag-Text, welcher der Weiche mitgegeben wurde. Wenn der 1. Rückgabewert false ist, ist der 2. Rückgabewert nil. Nach EEPSwitchSetTagText() liefert EEPSwitchGetTagText() noch im selben Zyklus der EEPMain() den neuen, geänderten TagText.	

19 Steuerdialog-Funktionen

EEPRollingstockSetActive()		EEPRollingstockSetActive("Fahrzeugname")
Parameter	einer	ok = EEPRollingstockSetActive("BR 212 376-8")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15.1 - Plug-In 1	
Zweck	Wählt das angegebene Fahrzeug im Steuerdialog aus und stellt den Steuerdialog auf manuellen Modus um	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des Rollmaterials als String. • Der Rückgabewert ist true wenn die Aktion erfolgreich war, sonst false.	

EEPRollingstockGetActive()		EEPRollingstockGetActive ()
Parameter	keiner	Fahrzeugname = EEPRollingstockGetActive()
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15.1 - Plug in 1	
Zweck	Ermittelt, welches Fahrzeug derzeit im Steuerdialog ausgewählt ist.	
Bemerkungen	Der Rückgabewert ist der Name des im Steuerdialog ausgewählten Fahrzeugs. Befindet sich der Steuerdialog im Automatikmodus, dann wird ein leerer String zurückgegeben.	

EEPSetTrainActive()		EEPSetTrainActive("#Name")
Parameter	einer	ok = EEPSetTrainActive("#Gueterzug")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15.1 - Plug-In 1	
Zweck	Wählt den angegebenen "Fahrzeugverband" im Steuerdialog aus und stellt den Steuerdialog auf Automatik-Modus um.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der komplette Name des "Fahrzeugverbands" (mit vorangestelltem #-Zeichen) als String. • Der Rückgabewert ist true wenn die Aktion erfolgreich war, sonst false.	

EEPGetTrainActive()		EEPGetTrainActive()
Parameter	keiner	Name = EEPGetTrainActive()
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 15. - Plug-In 1	
Zweck	Ermittelt, welcher "Fahrzeugverband" derzeit im Steuerdialog ausgewählt ist	
Bemerkungen	Der Rückgabewert ist der Name des im Steuerdialog ausgewählten Fahrzeugverbandes ("Name"). Befindet sich der Steuerdialog im manuellen Modus, dann wird der Name des Fahrzeugverbandes zurückgegeben, welcher das im Steuerdialog ausgewählte Fahrzeug enthält.	

20 Umwelt-Funktionen

EEPSetCloudsIntensity()		EEPSetCloudsIntensity(Wolkenanteil)
Parameter	einer	ok = EEPSetCloudsIntensity(75)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Schaltet global (außerhalb eventueller Wetterzonen) auf ein Wolkenbild mit "blauem" Himmel und verändert den Wolkenanteil zwischen 10 % und 100 % (entsprechend dem Bereich unter "Einstellung der Umwelt").	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der Wolkenanteil in Prozent. Bei Eingabe eines Wertes unter 10 % wird der Wolkenanteil auf NULL gesetzt. Der neue Wert wird sofort gesetzt, aber das Wolkenbild ändert sich schleichend. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPSetDarkCloudsIntensity()		EEPSetDarkCloudsIntensity(Wolkenanteil)
Parameter	einer	ok = EEPSetDarkCloudsIntensity(10)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Schaltet global (außerhalb eventueller Wetterzonen) auf ein Wolkenbild mit "grauem" Himmel und verändert den Wolkenanteil zwischen 10 % und 100 % (entsprechend dem Bereich unter "Einstellung der Umwelt").	
Bemerkungen	• Der Parameter ist der Wolkenanteil in Prozent. Bei Eingabe eines Wertes unter 10 % wird der Wolkenanteil auf NULL gesetzt. Der neue Wert wird sofort gesetzt, aber das Wolkenbild ändert sich schleichend. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPGetCloudsIntensity()		EEPGetCloudsIntensity()
Parameter	keiner	Wolkenanteil = EEPGetCloudsIntensity()
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt den globalen Wolkenanteil (außerhalb eventueller Wetterzonen).	
Bemerkungen	• Der Rückgabewert ist der Wolkenanteil in Prozent unabhängig davon, wie der Wolkenanteil vorher gesetzt wurde, ob unter "Einstellung der Umwelt" oder mit den Lua- Funktionen EEPSetCloudsIntensity() bzw. EEPSetDarkCloudsIntensity(). • Achtung: Nach EEPSetCloudsIntensity() bzw. EEPSetDarkCloudsIntensity() liefert EEPGetCloudsIntensity() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neuen Wolkenanteile.	

EEPGetCloudsMode()		EEPGetCloudsMode ()
Parameter	keiner	Modus = EEPGetCloudsMode ()
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt, ob global (außerhalb eventueller Wetterzonen) Wolken am Himmel sind und welcher Art sie sind.	
Bemerkungen	• Der Funktionsaufruf durch EEP erfolgt ohne Parameter. • Der Rückgabewert gibt den Wolken-Modus an: 0 = keine Wolken, 1 = Wolken, 2 = dunkle Wolken. • Achtung: Nach EEPSetCloudsIntensity() bzw. EEPSetDarkCloudsIntensity() liefert EEPGetCloudsMode() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() den neuen Wolkenmodus.	

EEPSetWindIntensity()		EEPSetWindIntensity(Windstaerke)
Parameter	einer	ok = EEPSetWindIntensity(60)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Verändert die globale Windstärke (außerhalb eventueller Wetterzonen) zwischen 10 % und 100 % (entsprechend dem Bereich unter "Einstellung der Umwelt").	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die Windstärke in Prozent. Bei Eingabe eines Wertes unter 10 % wird die Windstärke auf NULL gesetzt. Die Einstellung wird sofort übernommen. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPGetWindIntensity()		EEPGetWindIntensity()
Parameter	keiner	Windstaerke = EEPGetWindIntensity()
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die globale Windstärke (außerhalb eventueller Wetterzonen).	
Bemerkungen	• Der Rückgabewert ist die Windstärke in Prozent. • Achtung: Nach EEPSetWindIntensity() liefert EEPGetWindIntensity() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neue Windstärke.	

EEPSetRainIntensity()		EEPSetRainIntensity(Regenstaerke)
Parameter	einer	ok = EEPSetRainIntensity(50)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Verändert die globale Regenstärke (außerhalb eventueller Wetterzonen) zwischen 10 % und 100 % (entsprechend dem Bereich unter "Einstellung der Umwelt").	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die Regenstärke in Prozent. Bei Eingabe eines Wertes unter 10 % wird die Regenstärke auf NULL gesetzt. Die Einstellung verändert sich allmählich innerhalb von ca. 20 Sekunden. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPGetRainIntensity()		EEPGetRainIntensity()
Parameter	keiner	Regenstaerke = EEPGetRainIntensity()
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die globale Regenstärke (außerhalb eventueller Wetterzonen).	
Bemerkungen	• Der Rückgabewert ist die Regenstärke in Prozent. Während einer Übergangsphase werden auch Werte unter 10 % angezeigt. • Achtung: Nach EEPSetRainIntensity() liefert EEPGetRainIntensity() frühestens im nächsten Zyklus der <i>EEPMain()</i> die neue Regenstärke.	

EEPSetSnowIntensity()		EEPSetSnowIntensity(Schneefallstaerke)
Parameter	einer	ok = EEPGetSnowIntensity(35)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Verändert die globale Schneefallstärke (außerhalb eventueller Wetterzonen) zwischen 10 % und 100 % (entsprechend dem Bereich unter "Einstellung der Umwelt")	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die Schneefallstärke in Prozent. Bei Eingabe eines Wertes unter 10 % wird die Schneefallstärke auf NULL gesetzt. Die Einstellung verändert sich allmählich innerhalb von ca. 20 Sekunden. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPGetSnowIntensity()		EEPGetSnowIntensity()
Parameter	keiner	Schneefallstaerke = EEPGetSnowIntensity()
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die globale Schneeintensität (außerhalb eventueller Wetterzonen)	
Bemerkungen	• Der Rückgabewert ist die Schneefallstärke in Prozent. Während einer Übergangsphase werden auch Werte unter 10 % angezeigt. • Achtung: Nach EEPSetSnowIntensity() liefert EEPGetSnowIntensity() frühestens im nächsten Zyklus der <i>EEPMain()</i> die neue Schneefallstärke.	

EEPSetHailIntensity()		EEPSetHailIntensity (Hagelstaerke)
Parameter	einer	ok = EEPSetHailIntensity(55)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Verändert die globale Hagelstärke (außerhalb eventueller Wetterzonen) zwischen 10 % und 100 % (entsprechend dem Bereich unter "Einstellung der Umwelt").	
Bemerkungen	- Der Parameter ist die Hagelstärke in Prozent. Bei Eingabe eines Wertes unter 10 % wird die Hagelstärke auf NULL gesetzt. Die Einstellung verändert sich allmählich innerhalb von ca. 20 Sekunden. - Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPGetHailIntensity()		EEPGetHailIntensity()
Parameter	keiner	Hagelstaerke = EEPGetHailIntensity()
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die globale Hagelstärke (außerhalb eventueller Wetterzonen).	
Bemerkungen	• Der Rückgabewert ist die Hagelstärke in Prozent. Während einer Übergangsphase werden auch Werte unter 10 % angezeigt. • Achtung: Nach EEPSetHailIntensity() liefert EEPGetHailIntensity() frühestens im nächsten Zyklus der <i>EEPMain()</i> die neue Hagelstärke.	

EEPSetFogIntensity()		EEPSetFogIntensity (Nebeldichte)
Parameter	einer	ok = EEPSetFogIntensity(40)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1	
Zweck	Verändert die globale Nebeldichte (außerhalb eventueller Wetterzonen) zwischen 10 % und 100 % (entsprechend dem Bereich unter "Einstellung der Umwelt")	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die Nebeldichte in Prozent. Bei Eingabe eines Wertes unter 10 % wird die Nebeldichte auf NULL gesetzt. Die Einstellung wird sofort übernommen. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPGetFogIntensity()		EEPGetFogIntensity()	
Parameter	keiner	Nebeldichte = EEPGetFogIntensity()	
Rückgabewerte	zwei		
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1		
Zweck	Ermittelt die globale Nebeldichte (außerhalb eventueller Wetterzonen).		
Bemerkungen	• Der Rückgabewert ist die Nebeldichte in Prozent. • Achtung: Nach EEPSetFogIntensity() liefert EEPGetFogIntensity() frühestens im nächsten Zyklus der <i>EEPMain()</i> die neue Nebeldichte.		

EEPSetZonePos()		EEPSetZonePos (Zonennummer, PosX, PosY, PosZ, Radius)	
Parameter	fünf	ok = EEPSetZonePos(3, 250, -160, 0, 300)	
Rückgabewerte	einer		
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1		
Zweck	Versetzt die benannte Wetterzone an eine neue Position und/oder verändert ihren Radius.		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Nummer der bestehenden Wetterzone als numerische Zahl. Sie steht in der obersten Zeile ihrer Objekteigenschaften • Der 2. Parameter ist die Position des Zonenmittelpunktes in X-Richtung. • Der 3. Parameter ist die Position des Zonenmittelpunktes in Y-Richtung. • Der 4. Parameter ist die Position des Zonenmittelpunktes in Z-Richtung. • Der 5. Parameter ist der Radius der Wetterzone. • Achtung: Die Positionierung des Mittelpunktes der Wetterzone darf nur innerhalb der Anlagengrenzen abzüglich jeweils 1 Pixels in alle Richtungen erfolgen. Darüber hinaus wird die Funktion <u>nicht ausgeführt</u>. Es erfolgt <u>keine Fehlermeldung!</u> • Der Rückgabewert ist true, wenn die Zone existiert oder false, wenn nicht.		

EEPGetZonePos ()		EEPGetZonePos (Zonennummer)
Parameter	einer	ok, Pos_X, Pos_Y, Pos_Z, Radius = EEPGetZonePos(3)
Rückgabewerte	fünf	
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die aktuelle Position einer Wetterzone und ihren Radius.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die Nummer der Wetterzone als numerische Zahl. Sie steht in der obersten Zeile ihrer Objekteigenschaften. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, ansonsten false. • Der 2. Rückgabewert ist die X-Position des Zonenmittelpunktes. • Der 3. Rückgabewert ist die Y-Position des Zonenmittelpunktes. • Der 4. Rückgabewert ist die Z-Position des Zonenmittelpunktes. • Der 5. Rückgabewert ist der Radius der Zone. • Achtung: Nach EEPSetZonePos() liefert EEPGetZonePos() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neuen Werte.	

EEPSetZoneWindIntensity()		EEPSetZoneWindIntensity(Zonennummer , Windstaerke)
Parameter	zwei	ok = EEPSetZoneWindIntensity(2, 60)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1	
Zweck	Verändert die Windstärke in einer Wetterzone zwischen 10 % und 100 % (entsprechend dem Bereich in den Objekteigenschaften der Wetterzone).	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Nummer der Wetterzone als numerische Zahl. Sie steht in der obersten Zeile ihrer Objekteigenschaften. • Der 2. Parameter ist die Windstärke in Prozent. Bei Eingabe eines Wertes unter 10 % wird die Windstärke auf NULL gesetzt. Die Einstellung wird sofort übernommen. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPGetZoneWindIntensity()		EEPGetZoneWindIntensity(Zonennummer)
Parameter	einer	ok, Windstaerke = EEPGetZoneWindIntensity(2)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die Windstärke in einer Wetterzone.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die Nummer der Wetterzone als numerische Zahl. Sie steht in der obersten Zeile ihrer Objekteigenschaften. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, ansonsten false. • Der 2. Rückgabewert ist die Windstärke in Prozent. • Achtung: Nach EEPSetZoneWindIntensity() liefert EEPGetZoneWindIntensity() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neue Windstärke.	

EEPSetZoneRainIntensity()		EEPSetZoneRainIntensity(Zonennummer , Regenstaerke)
Parameter	zwei	ok, = EEPSetZoneRainIntensity(1, 50)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1	
Zweck	Verändert die Regenstärke in einer Wetterzone zwischen 10 % und 100 % (entsprechend dem Bereich in den Objekteigenschaften der Wetterzone).	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Nummer der Wetterzone als numerische Zahl. Sie steht in der obersten Zeile ihrer Objekteigenschaften. • Der 2. Parameter ist die Regenstärke in Prozent. Bei Eingabe eines Wertes unter 10 % wird die Regenstärke auf NULL gesetzt. Der neue Wert wird sofort gesetzt, aber Regen und Wolken ändern sich schleichend. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPGetZoneRainIntensity()		EEPGetZoneRainIntensity(Zonennummer)
Parameter	einer	ok, Regenstaerke = EEPGetZoneRainIntensity(1)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die Regenstärke in einer Wetterzone.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die Nummer der Wetterzone als numerische Zahl. Sie steht in der obersten Zeile ihrer Objekteigenschaften. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, ansonsten false. • Der 2. Rückgabewert ist die Regenstärke in Prozent. • Achtung: Nach EEPSetZoneRainIntensity() liefert EEPGetZoneRainIntensity() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neue Regenstärke.	

EEPSetZoneSnowIntensity()		EEPSetZoneSnowIntensity(Zonennummer , Schneefallstaerke)	
Parameter	zwei	ok = EEPGetZoneSnowIntensity(3, 35)	
Rückgabewerte	einer		
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1		
Zweck	Verändert die Schneefallstärke in einer Wetterzone zwischen 10 % und 100 % (entsprechend dem Bereich in den Objekteigenschaften der Wetterzone)		
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Nummer der Wetterzone als numerische Zahl. Sie steht in der obersten Zeile ihrer Objekteigenschaften. • Der 2. Parameter ist die Schneefallstärke in Prozent. Bei Eingabe eines Wertes unter 10 % wird die Schneefallstärke auf NULL gesetzt. Der neue Wert wird sofort gesetzt, aber Schneefall und Wolken ändern sich schleichend. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.		

EEPGetZoneSnowIntensity()		EEPGetZoneSnowIntensity(Zonennummer)
Parameter	einer	ok, Schneefallstaerke = EEPGetZoneSnowIntensity(3)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die Schneefallstärke in einer Wetterzone	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die Nummer der Wetterzone als numerische Zahl. Sie steht in der obersten Zeile ihrer Objekteigenschaften. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, ansonsten false. • Der 2. Rückgabewert ist die Schneefallstärke in Prozent. • Achtung: Nach EEPSetZoneSnowIntensity() liefert EEPGetZoneSnowIntensity() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neue Schneefallstärke.	

EEPSetZoneHailIntensity()		EEPSetZoneHailIntensity(Zonennummer , Hagelstaerke)
Parameter	zwei	ok, = EEPSetZoneHailIntensity(4, 55)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1	
Zweck	Verändert die Hagel-/Graupelstärke in einer Wetterzone zwischen 10 % und 100 % (entsprechend dem Bereich in den Objekteigenschaften der Wetterzone).	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Nummer der Wetterzone als numerische Zahl. Sie steht in der obersten Zeile ihrer Objekteigenschaften. • Der 2. Parameter ist die Hagel-/Graupelstärke in Prozent. Bei Eingabe eines Wertes unter 10 % wird die Hagel-/Graupelstärke auf NULL gesetzt. Der neue Wert wird sofort gesetzt, aber Hagel/Graupel und Wolken ändern sich schleichend, • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPGetZoneHailIntensity()		EEPGetZoneHailIntensity(Zonennummer)
Parameter	einer	ok, Hagelstaerke = EEPGetZoneHailIntensity(4)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die Hagel-/Graupelstärke in einer Wetterzone	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die Nummer der Wetterzone als numerische Zahl. Sie steht in der obersten Zeile ihrer Objekteigenschaften. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, ansonsten false. • Der 2. Rückgabewert ist die Hagel-/Graupelstärke in Prozent. • Achtung: Nach EEPSetZoneHailIntensity() liefert EEPGetHailIntensity() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neue Hagel-/Graupelstärke.	

EEPSetZoneFogIntensity()		EEPSetZoneFogIntensity(Zonennummer , Nebeldichte)
Parameter	zwei	ok = EEPSetZoneFogIntensity(2, 40)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 17.1	
Zweck	Verändert die Nebeldichte in einer Wetterzone zwischen 10 % und 100 % (entsprechend dem Bereich in den Objekteigenschaften der Wetterzone)	
Bemerkungen	• Der 1.Parameter ist die Nummer der Wetterzone als numerische Zahl. Sie steht in der obersten Zeile ihrer Objekteigenschaften. • Der 2. Parameter ist die Nebeldichte in Prozent. Bei Eingabe eines Wertes unter 10 % wird die Nebeldichte auf NULL gesetzt. Die Einstellung wird sofort übernommen. • Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPGetZoneFogIntensity()		EEPGetZoneFogIntensity (Zonennummer)
Parameter	einer	ok, Nebeldichte = EEPGetZoneFogIntensity(2)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt die Nebeldichte in einer Wetterzone.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die Nummer der Wetterzone als numerische Zahl. Sie steht in der obersten Zeile ihrer Objekteigenschaften. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, ansonsten false. • Der 2. Rückgabewert ist die Nebeldichte in Prozent. • Achtung: Nach EEPSetZoneFogIntensity() liefert EEPGetZoneFogIntensity() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() die neue Nebeldichte.	

EEPSetZoneClouds()		EEPSetZoneClouds (Zonennummer, Modus)
Parameter	zwei	ok = EEPSetZoneClouds (2, 0)
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1	
Zweck	Bestimmt, ob in einer Wetterzone Wolken am Himmel sind und welcher Art sie sind.	
Bemerkungen	• Der 1. Parameter ist die Nummer der Wetterzone als numerische Zahl. Sie steht in der obersten Zeile ihrer Objekteigenschaften. • Der 2. Parameter bestimmt den Wolken-Modus: 0 = keine Wolken 1 = Wolken 2 = dunkle Wolken. • Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

EEPGetZoneClouds()		EEPGetZoneClouds (Zonennummer)
Parameter	einer	ok, Modus = EEPGetZoneClouds(3)
Rückgabewerte	zwei	
Voraussetzung	EEP 17.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ermittelt, ob in einer Wetterzone Wolken am Himmel sind und welcher Art sie sind.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die Nummer der Wetterzone als numerische Zahl. Sie steht in der obersten Zeile ihrer Objekteigenschaften. • Der 1. Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false. • Der 2. Rückgabewert gibt den Wolken-Modus an: 0 = keine Wolken, 1 = Wolken, 2 = dunkle Wolken. • Achtung: Nach EEPSetZoneClouds() liefert EEPGetZoneClouds() frühestens im nächsten Zyklus der EEPMain() den neuen Wolkenmodus.	

EEPSetSeason()		EEPSetSeason ()
Parameter	einer	EEPSetSeason (3)
Rückgabewerte	keiner	
Voraussetzung	EEP 18.0	
Zweck	Verändert die Einstellung der Jahreszeit in der Anlage.	
Bemerkungen	• Der Parameter ist die in der Anlage einzustellend Jahreszeit als Zahl: 1 = Frühling 2 = Sommer 3 = Herbst 4 = Winter. • Die Funktion hat keinen Rückgabewert.	

EEPGetSeason()		EEPGetSeason ()
Parameter	keiner	Jahreszeit = EEPGetSeason ()
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 17.2 - Plug-in 2	
Zweck	Ermittelt die in der Anlage eingestellte Jahreszeit.	
Bemerkungen	• Der Funktionsaufruf durch EEP erfolgt ohne Parameter. • Der Rückgabewert ist die in der Anlage eingestellte Jahreszeit als Zahl: 1 = Frühling, 2 = Sommer, 3 = Herbst, 4 = Winter.	

21 Stellpult-Funktionen

EEPActivateCtrlDesk()		EEPActivateCtrlDesk("Stellpult-Name")
Parameter	einer	ok = EEPActivateCtrlDesk("Wildungen")
Rückgabewerte	einer	
Voraussetzung	EEP 16.1 - Plug-in 1	
Zweck	Ruft ein Gleisbildstellpult (GBS) im Radarfenster auf.	
Bemerkungen	- Der Parameter ist der "Stellpult-Name" des GBS als String. (Nicht dessen Lua-Name!) Der "Stellpult-Name" ist in den Objekteigenschaften des Stellpults <u>in dem gleichnamigen Feld</u> eingetragen. - Der Rückgabewert ist true, wenn die Ausführung erfolgreich war, sonst false.	

Stichwortregister

- A -

Achsamen Sprache12-2

Ampel → *Signal*

Anlage

Achsamen Sprache12-2

Daten sichern vor Speicherung.....12-1

laden.....12-1

Name12-2

Speicherpfad mit Dateinamen.....12-1

Speicherpfad ohne Dateinamen12-3

Version letzte Speicherung.....12-2

- B -Beleuchtung → *Immobilie*,
→ *Landschaftselement*

Beschriftung

Fahrzeug eintragen17-2

Fahrzeug ermitteln.....17-2

Gleis (Zug) eintragen17-5

Gleis (Zug) ermitteln17-5

Immobilie eintragen.....17-1

Immobilie ermitteln17-1

Ladegut eintragen17-4

Ladegut ermitteln17-4

Landschaftselement eintragen17-1

Landschaftselement ermitteln17-1

Signal eintragen17-3

Signal ermitteln.....17-3

Straße eintragen17-5

Straße ermitteln.....17-6

Straßenbahngleis eintragen17-6

Straßenbahngleis ermitteln.....17-6

Wege (sonstige) eintragen17-7

Wege (sonstige) ermitteln.....17-7

Betrieb anhalten2-2

Bewölkung → *Umwelt*

Bildrate (fps) ermitteln.....2-2

Bildraten-Multiplikator ermitteln2-3

Bildzähler Wert mit Pausen ermitteln2-3

Bildzähler Wert ohne Pausen ermitteln.....2-3

Blinker an/aus6-3

- E -

EEPMain2-1

EEP-Sprache1-2

EEP-Version1-1

EEP-Zeit

ändern2-2

Minute der EEP-Zeit1-1

Sekunde der EEP-Zeit1-1

Sekunden seit Mitternacht.....1-1

Stunde der EEP-Zeit1-1

Ereignisfenster

Ausgabe in2-1

löschen2-1

- F -

Fahrstraße überprüfen3-6

Fahrweg → *Zuggleis*, → *Straße*,
→ *Straßenbahngleis*, → *Steuerstrecke*,
→ *Wege sonstige*Fahrzeug → *Rollmaterial*Fahrzeugdepot → *virtuelles Depot*Fahrzeugverband → *Zug*Farbton → *Programmeinstellungen***- G -**Gleis → *Zuggleis*, → *Straßenbahngleis*

Gleisbildstellpult (GBS) aktivieren.....21-1

Gleisobjekt → *Immobilie*Graupel → *Umwelt*

Güter

Achsstellung ermitteln

mit Achsnamen9-3

mit Achsnummer9-4

Achsstellung setzen

mit Achsnamen9-3

mit Achsnummer9-4

Beschriftung auslesen17-4

Beschriftung eintragen.....17-4

Drehausrichtung ermitteln.....9-2

Drehausrichtung neu setzen9-2

Position ermitteln9-1

Position setzen.....9-1

TagText auslesen.....18-4

TagText eintragen18-4

Typ.....9-5

- H -Hagel → *Umwelt*Haken f. Güter → *Rollmaterial*, → *Zug*Helligkeit → *Programmeinstellungen*

- I -**Immobilie**

Achse bewegen.....	8-6
Achse in Bewegung?	8-6
Achsstellung ermitteln	
mit Achsnamen	8-4
mit Achsnummern	8-5
Achsstellung setzen	
mit Achsnamen	8-4
mit Achsnummern	8-5
Beleuchtungsfarben setzen	8-9
Beschriftung auslesen	17-1
Beschriftung eintragen	17-1
Drehausrichtung ermitteln	8-8
Drehausrichtung neu setzen	8-8
Feuer an-/ausgeschaltet?	8-3
Feuer an-/ausschalten	8-3
Klang ein-/ausschalten	16-1
Licht an-/ausgeschaltet?	8-2
Licht an-/ausschalten	8-2
Lichtfarbe der Beleuchtung setzen	8-9
Position ermitteln	8-7
Position setzen	8-7
Rauch an-/ausgeschaltet?	8-1
Rauch an-/ausschalten	8-1
Tag-Text auslesen	18-1
Tag-Text setzen	18-1
Tipp-Text anzeigen	14-1
Tipp-Text zuweisen	14-1
Typ	8-9

Info-Text

Laufschrift oben anzeigen	15-2
Laufschrift unten anzeigen	15-2
statischen Text oben anzeigen	15-1
statischen Text unten anzeigen	15-1
Text oben abschalten	15-3
Text unten abschalten	15-3

- J -**Jahreszeit** → *Umwelt***- K -****Kamera**

aufrufen aus Liste	11-1
Drehausrichtung ermitteln	11-2
Drehausrichtung setzen	11-2
Position ermitteln	11-1
Position im/am Fahrzeug abfragen	11-6

Kamera (Fortsetzung)

Position im/am Fahrzeug definieren ...	11-5
Position setzen	11-1
Verfolgerkamera auswählen	11-3
Verfolgerkamera ermitteln	11-4

Kontrast → *Programmeinstellungen***- L -****Ladegut** → *Güter***Landschaftselement**

Achsstellung ermitteln	
mit Achsnamen	8-4
mit Achsnummern	8-5
Achsstellung setzen	
mit Achsnamen	8-4
mit Achsnummern	8-5
Beleuchtungsfarben setzen	8-9
Beschriftung auslesen	17-1
Beschriftung eintragen	17-1
Drehausrichtung ermitteln	8-8
Drehausrichtung setzen	8-8
Klang ein-/ausschalten	16-1
Position ermitteln	8-7
Position setzen	8-7
Tag-Text auslesen	18-1
Tag-Text setzen	18-1
Tipp-Text anzeigen	14-1
Tipp-Text zuweisen	14-1

Typ

Laufschrift → *Info-Text***Licht** → *Immobilie*, → *Zug***Luftweg** → *Wege sonstige***- N -****Nebel** → *Umwelt***- P -****Pause****Programmeinstellungen**

Farbton, Sättigung, Helligkeit,	
Kontrast kurzfristig ändern	2-4

- R -**Rauch** → *Immobilie*, → *Rollmaterial*,
→ *Zug***Regen** → *Umwelt*

Rollmaterial

Achsstellung ermitteln	
mit Achsnamen	7-3
mit Achsnummer	7-4
Achsstellung setzen	
mit Achsnamen	7-3
mit Achsnummer	7-4
Achsstellungen speichern.....	7-5
aktivieren.....	19-1
Anzahl im Fahrzeugverband	7-5
Ausrichtung im Fahrzeugverband.....	7-9
Beschriftung auslesen	17-2
Beschriftung eintragen.....	17-2
Drehausrichtung ermitteln.....	7-12
drehen	7-8
Gänge Anzahl.....	7-7
Gleis auf dem es steht.....	7-7
Güterverhalten am Haken ermitteln ...	7-10
Güterverhalten am Haken setzen.....	7-10
Haken für Güter an-/ausgeschaltet?	7-9
Haken für Güter an-/ausschalten	7-9
Hakenposition abfragen	7-10
Kameraposition abfragen	11-5
Kameraposition definieren.....	11-4
Kupplung hinten ermitteln	7-2
Kupplung hinten stellen	7-2
Kupplung vorne ermitteln	7-1
Kupplung vorne stellen	7-1
Länge	7-6
motorisiert?.....	7-7
Name des aktiven	19-1
Name des Fahrzeugverbands	7-6
Name eines im Fahrzeugverband	7-6
Position.....	7-12
Rauch an-/ausgeschaltet?	7-11
Rauch an-/ausschalten.....	7-11
Strecke zurückgelegt.....	7-12
Tag-Text auslesen	18-2
Tag-Text setzen.....	18-2
Typ.....	7-8
Warnton an-/ausschalten	7-11

- S -Sättigung → *Programmeinstellungen*Schnee → *Umwelt***Signal**

Anzahl der Funktionen	3-5
Anzahl wartender Fahrzeugverbände....	3-3
bei Stellungsänderung.....	3-2

Signal (Fortsetzung)

Beschriftung auslesen	17-3
Beschriftung eintragen.....	17-3
Dateiname	3-5
Fahrstraßensignal überprüfen.....	3-6
Fahrzeugverband (Zug) hält an.....	3-3
Funktion der Position (Stellung)	3-5
Halteabstand abfragen.....	3-4
Halteabstand setzen	3-4
Modellname	3-5
Name wartender Fahrzeugverband.....	3-3
registrieren	3-2
stellen.....	3-1
Stellung abfragen.....	3-1
Tag-Text auslesen.....	18-3
Tag-Text setzen.....	18-2
Tipp-Text anzeigen.....	14-2
Tipp-Text zuweisen	14-2

Slot → *Speicher***Sound** abspielen.....16-1**Soundmodell** Klang ein-/ausschalten16-1**Speicher**

Achsstellungen eines Rollmaterials	7-5
Daten sichern (Slot).....	5-1
→ siehe auch <i>Tag-Text</i>	
Daten-Slot auslesen	5-2

Sprache

Achsnamen	12-2
EEP-Version.....	1-2

Stellpult aktivieren

Steuerdialog

Fahrzeug aktivieren.....	19-1
Name aktiver Zug.....	19-1
Name aktives Fahrzeug	19-1
Zug aktivieren	19-1

Strecke

besetzt?	10-5
registrieren	10-5
registriert?	10-5

Straße

Beschriftung auslesen	17-6
Beschriftung eintragen.....	17-5
besetzt?	10-2
registrieren	10-2
registriert?	10-2

Straßenbahngleis

Beschriftung auslesen	17-6
Beschriftung eintragen.....	17-6

Inhaltsverzeichnis

iii

Stichwortregister

Straßenbahngleis (Fortsetzung)

besetzt?	10-3
registrieren	10-3
registriert?	10-3

- T -**Tag-Text**

Fahrzeug auslesen	18-2
Fahrzeug eintragen	18-2
Immobilie auslesen	18-1
Immobilie eintragen	18-1
Ladegut auslesen	18-4
Ladegut eintragen	18-4
Landschaftselement auslesen	18-1
Landschaftselement eintragen	18-1
Signal auslesen	18-3
Signal eintragen	18-3
Weiche auslesen	18-5
Weiche eintragen	18-5

Tipp-Text

Immobilie anzeigen	14-1
Immobilie zuweisen	14-1
Landschaftselement anzeigen	14-1
Landschaftselement zuweisen	14-1
Signal anzeigen	14-2
Signal zuweisen	14-1
Weiche anzeigen	14-2
Weiche zuweisen	14-2

- U -**Umwelt**

Hagel-/Graupelstärke	
global ermitteln	20-4
global setzen	20-4
in Wetterzone ermitteln	20-8
in Wetterzone setzen	20-8
Jahreszeit einstellen	20-10
Jahreszeit eingestellt, ermitteln	20-10
Nebeldichte	
global ermitteln	20-4
global setzen	20-4
in Wetterzone ermitteln	20-9
in Wetterzone setzen	20-8
Regenstärke/-menge	
global ermitteln	20-3
global setzen	20-3
in Wetterzone ermitteln	20-7
in Wetterzone setzen	20-6

Umwelt (Fortsetzung)

Schneefallstärke	
global ermitteln	20-3
global setzen	20-3
in Wetterzone ermitteln	20-7
in Wetterzone setzen	20-7
Wetterzone	
Position/Radius ermitteln	20-5
Position/Radius setzen	20-5
Windstärke	
global ermitteln	20-2
global setzen	20-2
in Wetterzone ermitteln	20-6
in Wetterzone setzen	20-6
Wolkenanteil	
global ermitteln	20-1
global setzen mit	
hellen Wolken	20-1
Wolkenanteil (Fortsetzung)	
global setzen mit (Fortsetzung)	
dunklen Wolken	20-1
Wolkenart	
global ermitteln	20-2
in Wetterzone ermitteln	20-9
in Wetterzone setzen	20-9

- V -

Verfolgerkamera auswählen	11-3
--	------

Version

Anlage gespeichert	12-2
EEP aktuell	1-1

virtuelles Depot

Anzahl im gemeldet	13-2
bei Ausfahrt	13-1
bei Einfahrt	13-2
Fahrzeugverband ausfahren	13-1
ist bestimmter Zug ?	13-4
Name Fahrzeugverband im	13-2
Status Fahrzeugverband im	13-3
Zug hinein verschieben	13-4

- W -**Wasserweg** → *Wege sonstige*

WAV-Datei abspielen	16-1
----------------------------------	------

Wege sonstige

Beschriftung auslesen	17-7
Beschriftung eintragen	17-7
besetzt?	10-4
registrieren	10-4

Wege sonstige (Fortsetzung)

registriert?10-4

Weiche

bei Stellungsänderung.....4-2

registrieren4-2

stellen4-1

Stellung abfragen4-1

TagText auslesen.....18-5

TagText eintragen18-5

Tipp-Text anzeigen.....14-2

Tipp-Text zuweisen14-2

Wetterzone → *Umwelt***Wind** → *Umwelt***Wolken** → *Umwelt***- Z -****Zeitraffer** eingestellt, ermitteln2-3**Zug**

Achse animieren6-8

aktivieren.....19-1

Anzahl wartend vor Signal.....3-3

aus Depot holen.....13-1

bei Depot-Ausfahrt13-1

bei Depot-Einfahrt13-2

bei Kupplung.....6-7

bei Trennung.....6-7

Blinker an/aus setzen.....6-3

Blinker, ist an/aus?.....6-3

drehen6-9

Geschwindigkeit ermitteln6-1

Geschwindigkeit setzen.....6-1

Güterverhalten am Haken.....6-8

Haken für Güter an/aus setzen.....6-7

hält an Signal3-3

hintere Kupplung an/aus sschalten6-5

hintere Kupplung, ist an/aus?6-6

ins Depot verschieben.....13-4

ist in welchem Depot?.....13-4

Länge6-9

Licht an/aus schalten6-3

Licht, ist an/aus?6-3

Name ändern6-9

Name des aktiven19-1

Name wartend vor Signal3-3

Rauch an/aus schalten6-4

Route ermitteln6-2

Route setzen6-2

trennen.....6-6

vordere Kupplung an/aus schalten.....6-5

Zug (Fortsetzung)

vordere Kupplung, ist an/aus?6-5

Warnton an/aus.....6-4

Zugdepot → *virtuelles Depot***Zuggleis**

Beschriftung auslesen17-5

Beschriftung eintragen.....17-5

besetzt?10-1

registrieren10-1

registriert?10-1

zyklischer Funktionsaufruf.....2-1

Impressum

TREND Redaktions- und Verlagsgesellschaft mbH

Leo-Wohleb-Str. 8,
79098 Freiburg.
Deutschland

Service E-Mail: info@trendverlag.com

Geschäftsführer: Jürgen Ludwig
USt.-Id.Nr.: DE 142476761
HRB-Nr.: 300347
Registergericht: Freiburg

Programmierung: Romuald Bacza
Text und Layout: Fried Sauert

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Die Reproduktion – ganz oder in Teilen bedarf ungeachtet des Mediums der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Jegliche nicht autorisierte Verwendung dieser Publikation zum Training generativer Technologien der künstlichen Intelligenz (KI) ist ausdrücklich verboten.

© 2025 TREND Redaktions- und Verlagsgesellschaft mbH

Alle Rechte vorbehalten